

Mitgliederzeitschrift

# Für Sie ab 2017:

BwSW erwirbt neues Hotel  
in Meran

52. JAHRGANG  
HEFT 03/2016



Open-Air-Konzert Haan  
S. 31



Dixieland-Lunch  
ab S. 12



Tag der Bundeswehr  
ab S. 14

**Sonderheft  
Check Yn**

**erscheint am 15.11.2016**



**Bundeswehr Sozialwerk**  
Hier scheint die Sonne!



# Zeit für Veränderungen

Neues aus der Buchungszentrale des Bundeswehr-Sozialwerks



In der Buchungszentrale des BwSW werden derzeit Verbesserungen im Service umgesetzt.

## Folgende Fortschritte haben wir erreicht:

- **Versand der Reiseunterlagen per E-Mail – ab sofort**  
Auf Wunsch übersenden wir Ihnen die Reisebestätigung inkl. Reiseunterlagen gerne per E-Mail.
  - **Einführung von transparenten Rechnungen – für Reisen ab 01.11.2016**  
Aus den Rechnungen sind die einzelnen Aufschläge bei Nichtbegünstigung und Nichtmitgliedschaft je Reiseteilnehmer ersichtlich.
  - **Neue Preise für Mobilheime und Ferienwohnungen am Gardasee – für Reisen ab März 2017**  
Die Preise für die Mobilheime und Ferienwohnungen wurden angepasst. Preisreduzierungen bis zu 22 Prozent sind möglich. Die Veröffentlichung des Angebotes für den Zeitraum 24.03.17 bis 31.05.17 finden Sie in diesem Heft ab Seite 63.
  - **Anpassung der Zuschussrichtlinien – ab 01.11.2016**  
Mitglieder können einen Antrag auf Bezuschussung Ihres Urlaubes in den vereinseigenen Ferieneinrichtungen stellen. Die Zuschussrichtlinien wurden geändert. Zukünftig wird das Nettofamilieneinkommen - unter Anpassung der Einkommensgrenzen - berücksichtigt.
- Erfahren Sie ausführliche Hintergründe zu den weiteren Änderungen auf Seite 62. Dort erläutern wir folgende Verbesserungen:**
- neues internes Punktesystem für Stichtagsbuchungen – ab 01.01.2017
  - mehr Planungssicherheit durch angepasste Stichtagsbuchungen für die Sommerferien 2017

## Hinweise aus der Buchungszentrale Neue Häuser, Reisettermine und Preise

- Alle Infos inkl. Termine und Preise für das neue Hotel Garni Alpenschlössl in Mayrhofen finden Sie ab Seite 68.
- Das neue Hotel in Meran finden Sie auf den Seiten 66-67.
- Die Veröffentlichung der Termine und Preise für die Mobilheime und Ferienwohnungen Bella Italia in Peschiera, Gardasee und Mobilheime S. Vito in Cisano di Bardolino, Gardasee können Sie den Seiten 63-65 entnehmen.
- Das Hotel Sonnenklarhof in Meran steht ab sofort auch für Gruppenreisen zur Verfügung. Die Anfrage von verfügbaren Zeiträumen und Preisen ist unter 0228 37737-212 möglich.



Auch in den nächsten Monaten setzt das BwSW den Veränderungsprozess in der Buchungszentrale fort.



Unsere Mitglieder profitieren schon jetzt von ersten Ergebnissen der Entwicklung.



# Vorwort

## IN EIGENER SACHE

Bundesgeschäftsführung des Bundeswehr-Sozialwerks e. V.

Ollenhauerstr. 2

53113 Bonn

Telefon 0228 37737-404

Fax 0228 37737-444

E-Mail [bwsbuvo@bundeswehr.org](mailto:bwsbuvo@bundeswehr.org)

BwFsp 90 3440-404

Bundvorsitzender  
Peter Niepenberg



## Liebe Mitglieder, verehrte Leserinnen und Leser,

alle Welt redet über das Wetter – wir auch.

Denn leider haben Sturm, Gewitter und Starkregen wieder Orte in Deutschland verwüstet und Familien in persönliche und finanzielle Not gestürzt. Auch wenn Bundeswehrangehörige nur in geringer Anzahl betroffen waren, haben wir in der Tradition unserer Hochwasserhilfe wiederum Unterstützung geleistet. So bewahrheitet sich unser Wahlspruch „Hier scheint die Sonne“ auf jeden Fall im übertragenen Sinn.

Auf der Suche nach wärmerem Klima, anderer Landschaft und südländischer Lebensweise hat es uns Deutsche seit Jahrhunderten nach Italien gezogen. Zu unseren beliebtesten Häusern zählt deshalb der „Sonklarhof“ in Meran – ein Pachtobjekt. Anfang des Jahres erhielten wir ein Angebot zum Erwerb eines Hotels in unmittelbarer

Nähe des „Sonklarhofs“, etwas näher zum „Schloss Trauttmansdorff“ gelegen. Das Haus liegt inmitten von Obst- und Weinanbau und verfügt über ein großes Grundstück mit Außen- und Innenpool sowie kleiner Wellnesslandschaft. Da auch die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für die Schaffung von Eigentum günstig sind, hat der Bundesvorstand entschieden, dieses Hotel „Alexander“ zu erwerben.

In dieser Saison werden wir dort die seit längerem bestehenden Buchungen erfüllen, ab der Saison 2017 steht Ihnen das Hotel – dann unter neuem Namen – vollständig zur Verfügung.

An dieser Stelle bedanken wir uns bei unserem bisherigen Verpächter, Herrn Dr. Holzgethan, für die hervorragende Zusammenarbeit in den vergangenen Jahrzehnten

und die großartige Haltung angesichts der Kündigung des Pachtverhältnisses, die spätestens im Herbst 2018 wirksam wird!

Wir werden also ggf. für zwei Jahre in Meran über die doppelte Bettenzahl wie üblich verfügen, eine wunderbare Aussicht angesichts der bisherigen Vollausslastung des „Sonklarhofs“.

Ich hoffe und wünsche, dass Sie erholsame Ferientage hatten bzw. haben und gesund zurückgekehrt sind bzw. zurückkehren. Planen Sie für das nächste Jahr Meran in Südtirol!

Herzlichst  
Ihr

  
Peter Niepenberg





# Ansprechpartner im BwSW

## Bundesgeschäftsführung

Bundesgeschäftsführerin  
Stellv. Bundesgeschäftsführer  
Sekretariat  
☎ 0228 37737-400  
☎ 0228 37737-444  
✉ [bwsbw@bundeswehr.org](mailto:bwsbw@bundeswehr.org)

## Bereich Geschäftsführung Nord

Hans-Böckler-Allee 16  
30173 Hannover  
☎ 0511 284-3301  
☎ 0511 284-4382  
✉ [bwsbwteamnord@bundeswehr.org](mailto:bwsbwteamnord@bundeswehr.org)

## Bereich Geschäftsführung Ost

Prötzel Chaussee 25  
15344 Strausberg  
☎ 03341 58-2690 und 2692  
☎ 03341 58-2695  
✉ [bwsbwteamost@bundeswehr.org](mailto:bwsbwteamost@bundeswehr.org)

## Bereich Geschäftsführung Süd

Heilbronner Str. 186  
70191 Stuttgart  
☎ 0711 2540-2065  
☎ 0711 2540-2068  
✉ [bwsbwteamsued@bundeswehr.org](mailto:bwsbwteamsued@bundeswehr.org)

## Bereich Geschäftsführung West

Wilhelm-Raabe-Str. 46  
40470 Düsseldorf  
☎ 0211 959-2394  
☎ 0211 959-102394  
✉ [bwsbwteamwest@bundeswehr.org](mailto:bwsbwteamwest@bundeswehr.org)

## Team Zentraler Mitgliederservice

Mitgliedschaft im BwSW  
☎ 0228 37737-460  
✉ [bwsbwmitgliederverwaltung@bundeswehr.org](mailto:bwsbwmitgliederverwaltung@bundeswehr.org)  
Montag – Donnerstag 07:30 – 12:00 Uhr / 13:00 – 15:00 Uhr  
Freitag 07:30 – 12:00 Uhr

## Team Individualreisen In- & Ausland

Individualreisen – Eigene Ferienanlagen  
Individual- und Gruppenreisen Partner  
Familienfreundliche Angebote  
Gruppenreisen und Tagungen  
☎ 0228 37737-222  
✉ [bwsbwzb@bundeswehr.org](mailto:bwsbwzb@bundeswehr.org)  
Montag – Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr / 13:00 – 16:00 Uhr  
Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

## Team Jugend/Familie International

Individual- u. Gruppenreisen CLIMS  
Kinder- & Jugendfreizeiten  
Reisen für Junge Leute International  
☎ 0228 37737-234  
✉ [bwsbwim@bundeswehr.org](mailto:bwsbwim@bundeswehr.org)  
Montag – Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr / 13:00 – 15:00 Uhr  
Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

## Team Aktiv & Themenreisen

Organisierte Pauschalreisen  
☎ 0228 37737-225  
✉ [bwsbwgrp@bundeswehr.org](mailto:bwsbwgrp@bundeswehr.org)  
Montag – Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr / 13:00 – 15:00 Uhr  
Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

## Finanzen

Buchhaltung  
☎ 0228 37737-303  
✉ [bwsbwsg3@bundeswehr.org](mailto:bwsbwsg3@bundeswehr.org)

# GEMEINSAM STARK

- Ihre Streitkraft für Arbeitnehmerrechte
- Für sichere und humane Arbeitsplätze in der Bundeswehr
- Offensiv für Auszubildende und Frauenrechte





VAB Verband der Arbeitnehmer der Bundeswehr e.V.  
im dbb beamtenbund und tarifunion  
Gewerkschaft der Arbeitnehmer und Auszubildenden  
Rochusstraße 178 • 53123 Bonn  
[www.vab-gewerkschaft.de](http://www.vab-gewerkschaft.de)

## Verband der Beamten der Bundeswehr e.V. (VBB)



### DIE Interessenvertretung der Beamtinnen und Beamten der Bundeswehr

**kraftvoll ■ überzeugend ■ erfolgreich**



VERBAND DER BEAMTEN DER BUNDESWEHR E.V. (VBB)  
VBB · Baumschulallee 18 a · 53115 Bonn  
Telefon 0228/389270 · Fax 0228/639960  
mail@vbb-bund.de · [www.vbb-bund.de](http://www.vbb-bund.de)  
[www.facebook.de/vbb.bund](https://www.facebook.de/vbb.bund)

**[www.vbb-bund.de](http://www.vbb-bund.de)**



## Ihr Verein: Bundeswehr-Sozialwerk ab Seite 2

Gemeinsam die Sonne scheinen lassen! Interessante Neuigkeiten, Lesens- sowie Wissenswertes aus unserem Bundeswehr-Sozialwerk e.V.

|                                                |    |
|------------------------------------------------|----|
| Ansprechpartner .....                          | 4  |
| Impressum .....                                | 5  |
| BwSW-Report .....                              | 6  |
| Die Bundeswehr im Einsatz .....                | 20 |
| Aktion Sorgenkinder / Wir haben geholfen ..... | 23 |
| Aktion Sorgenkinder / Spenden .....            | 25 |
| Aktion Sorgenkinder / Spendenaktionen .....    | 40 |
| Hobby / Briefmarken .....                      | 42 |
| Bereich Nord .....                             | 43 |
| Bereich Ost .....                              | 46 |
| Bereich Süd .....                              | 53 |
| Bereich West .....                             | 58 |

## Individualreisen ab Seite 62

## Seniorenreisen 55+ ab Seite 70

## Kinder- & Jugendfreizeiten/ Reisen für Junge Leute Seite 72

## Service & Infos ab Seite 73

Rundum gut informiert! Hier müssen Sie nicht lange suchen, wenn Sie Formulare, Anträge oder eine Ausfüllhilfe für Ihre nächste Urlaubsbuchung oder Mitgliedschaft benötigen.

|                                      |    |
|--------------------------------------|----|
| Formular Beitrittserklärung .....    | 21 |
| Formular Anmeldung einer Reise ..... | 73 |
| Formular für Freizeiten .....        | 75 |

## Angebote der Förderungsgesellschaft ab Seite 77

Exklusiv für Mitglieder des BwSW! Die FöGBwSW bietet Ihnen Vorzugskonditionen bei Urlaubsreisen und weitere lukrative Vergünstigungen.

## Impressum

### Herausgeber

Bundesvorstand des  
Bundeswehr-Sozialwerks e.V.  
Ollenhauerstraße 2, 53113 Bonn

☎ 0228 37737-404

☎ 0228 37737-444

✉ bswbuvu@bundeswehr.org

🌐 www.bundeswehr-sozialwerk.de

www.facebook.com/BundeswehrSozialwerk



### Redaktion

Chefredaktion und verantwortlich

für den redaktionellen Inhalt:

Direktor BAPersBw Peter Niepenberg

Bundesvorsitzender des BwSW e.V.

Ollenhauerstraße 2, 53113 Bonn

☎ 0228 37737-404

☎ 0228 37737-444

✉ bswredaktion@bundeswehr.org

Originalbeiträge dieses Heftes dürfen nur mit besonderer Genehmigung der Redaktion nachgedruckt werden. Kürzungen und Änderungen der Artikel und Berichte bleiben der Redaktion vorbehalten!

### Anzeigenverwaltung

Förderungsgesellschaft des

Bundeswehr-Sozialwerks e.V. mbH

Ollenhauerstraße 2, 53113 Bonn

☎ 0228 37737-480

☎ 0228 37737-444

✉ mail@foegbws.org

Anzeigenpreisliste: 2013

Auflagenhöhe: 121.000

Beilagen: In diesem Heft ist eine 24-seitige Beilage der Fa. FOX-TOURS-Reisen beigeheftet.

### Grafik und Verlag

Die Fischer Werbeagentur GmbH

Felix-Wankel-Str. 20, 53881 Euskirchen

☎ 02251 79338-0

☎ 02251 79338-12

🌐 www.die-fischer.net

✉ info@die-fischer.net

### Druck

Andr. Peter Esser GmbH

Rewestraße 7, 50354 Hürth

☎ 02233 96312-0

☎ 02233 96312-39

✉ peter.esser@esser.de

### Bildnachweis

Bundeswehr, Bundeswehr-Sozialwerk

Shutterstock

### Redaktionsschluss Heft 04/2016

01.11.2016

### Haftung und Inhalte

Das Bundeswehr-Sozialwerk e.V. ist bemüht, sein Reiseangebot stets aktuell und inhaltlich richtig sowie vollständig anzubieten. Das BwSW übernimmt aber keine Haftung für die Aktualität, die inhaltliche Richtigkeit sowie für die Vollständigkeit der in seinem Angebot eingestellten Informationen. Da sich Fehler einschleichen können, verstehen sich die Preise ohne Gewähr.



# Aktuell

## BwSW-REPORT

Bundesgeschäftsführung des Bundeswehr-Sozialwerks e. V.  
Ollenhauerstr. 2

53113 Bonn

Telefon 0228 37737-400

Fax 0228 37737-444

E-Mail [bws@bundeswehr.org](mailto:bws@bundeswehr.org)

BwFsp 90 3440-400



Bundesgeschäftsführerin  
Veronika Dahl

## Gerne Teil der Mannschaft

Evgeny Vorontsov hat eine Startmitgliedschaft beim BwSW

Der Auszubildende Evgeny Vorontsov ist ein Teamplayer in mehrfacher Hinsicht: Der junge Familienvater spielt Handball in der 2. Bundesliga und ist seit Beginn seiner Ausbildung im Marinearsenal Wilhelmshaven Mitglied im BwSW.



Ist sowohl im Beruf als auch bei seiner Leidenschaft, dem Handball, Teil eines starken Teams:  
Evgeny Vorontsov (vorne), Foto: Bundeswehr/Susanne Weers

### Das BwSW kennenlernen

In vielen Dienststellen hat das BwSW eine Regional- oder Betreuungsstelle. Vereinsangehörige, die aktive Bundeswehrangehörige sind, können ihr Ehrenamt sogar im Dienst ausüben. Diese Ehrenamtlichen sind vor Ort Ansprechpartner für den Verein. RAR Christian Tibbe nimmt diese Funktion in Wilhelmshaven wahr.

„Hilfe für diejenigen, die sie benötigen, das finde ich gut“, so Vorontsov. Der junge Vater überlegt ebenfalls, bei den Urlaubsangeboten zu schauen, ob für ihn etwas dabei ist. „Speziell die Vater-Kind-Freizeiten könnten für mich in Frage kommen“, so Vorontsov. Zudem kann der Teamplayer Vorontsov sich auch vorstellen, sich aktiv im BwSW zu engagieren. „Später kommt für mich vielleicht auch in Betracht, als Betreuer bei einer Freizeit mitzumachen“, sagt er.

### Mit der Einstellung Startmitglied werden

Um neue Bundeswehrangehörige frühzeitig auf die Angebote des Vereins aufmerksam zu machen, wurde Mitte 2015 eine „Startmitgliedschaft“ eingeführt. Mit den Einstellungsunterlagen erhalten die angehenden Bundeswehrangehörigen auch Informationen zum BwSW. Auf freiwilliger Basis und bei Interesse können die zukünftigen Soldaten, Beamtenanwärter, Auszubildenden sowie alle wei-



Das BwSW vor Ort: Vorontsov lässt sich passende Urlaubsangebote zeigen, Foto: Bundeswehr/Susanne Weers

teren Neueingestellten ein Jahr lang kostenlos Mitglied im Verein werden. Die Mitgliedschaft endet nach Ablauf von 12 Monaten automatisch. Es sei denn, der Bundeswehrangehörige beantragt selbst, die Mitgliedschaft fortzusetzen.





Engagiertes Team: Die Betreuer der Freizeit für Menschen mit Beeinträchtigungen

# Zwischen „Hab-mich-lieb“-Anleitung und Medikamentenplan

## Schulung der Betreuer der Freizeiten für Menschen mit Beeinträchtigungen des BwSW

30 junge Menschen mit Beeinträchtigungen nehmen an der Freizeit des BwSW in Bad Münstereifel teil. Für jeden Teilnehmer gibt es einen Betreuer, der sich auf die Bedürfnisse seines Schützlings vorbereitet. Was macht einen Betreuer aus? Wie bereiten sich die Freiwilligen vor, welche Vorkenntnisse bringen sie mit? Die beiden Chefbetreuer der dreiwöchigen Freizeit geben einen Überblick über Motivation, emotionale Momente und die Schulungen der Betreuer.

### Theorie und Praxis

„Es sind immer ungefähr ein Drittel der Mitfahrer und ein Drittel der Betreuer komplett neu auf der Freizeit“, sagt Chefbetreuer Uwe Thielmann. Der Hauptmann ist seit 2011 bei den Freizeiten dabei, er kennt viele der Teilnehmer und Betreuer bereits seit Jahren.

Nach der Vorstellungsrunde folgen erste Ausbildungsinhalte. Umgang mit Sozialen Medien, Informationen zur Krankenversicherung und eine Belehrung über das Infektionsschutzgesetz stehen auf dem Programm. Dann wird es praktisch: Pflege leicht gemacht heißt der nächste Schulungsabschnitt. An einer Behandlungsliege zeigt die Dozentin, wie eine Vorlage richtig angelegt wird. Sie erläutert, dass Vorlage der Fachbegriff dafür ist, was der Laie als Erwachsenenwindel bezeichnet. Die Dozentin legt Wert darauf, dass die angehenden Betreuer ihren Teilnehmer ansprechen, das Vorgehen erklären und eine korrekte Körperhaltung einnehmen. Neue Betreuer, üben unter Anleitung und erhalten Tipps. Nach zwei Stunden sind die Betreuer gut vorbereitet und der Hauptteil der Schulung beginnt: Die Teilnehmer werden vorgestellt und finden ihren Betreuer.

### Lieblingssessen, Rollstühle, Buggies und Orthesen

Die Vorstellung der Teilnehmer und ihrer Besonderheiten nimmt einen großen Teil der Schulung ein. Auf jeden der 30 Teilnehmer wird einzeln eingegangen. Die Betreuer schauen sich ein aktuelles Foto



Die Betreuer üben den Umgang mit medizinischen Hilfsmitteln

an und erhalten eine Kurzvorstellung des Teilnehmers: Alter, Größe, Angaben der Beeinträchtigung(en). Thielmann und die zweite Chefbetreuerin, ROAR'in Marion Gerber, finden für jeden Teilnehmer die richtigen Worte, können dank ihrer langjährigen Erfahrungen mühelos medizinische Fachbegriffe und Symptome beschreiben. Sie stellen die Teilnehmer der Freizeit charmant aber ehrlich vor. Oft lesen sie Auszüge der Steckbriefe vor, die die Eltern liebevoll ausgefüllt haben. „Unser Sohn schaukelt sehr gerne“, heißt es da. Oder: „Große Menschenansammlungen und Lärm mag er gar nicht. Bei Stress kratzt er sich und andere.“

Aus den Steckbriefen, den geschilderten körperlichen und/ oder geistigen Beeinträchtigungen und eventuellen Erfahrungen mit dem jeweiligen Teilnehmer aus Vorjahren schätzen die Chefbetreuer ab, wieviel Erfahrung der Betreuer benötigt. Die Gruppe bespricht gemeinsam, welcher Teilnehmer mit welchem Betreuer die Freizeit bestreiten wird. „Bei der Zusammenstellung sind wir äußerst sorgfältig“, erklärt Thielmann. „Die Teilnehmer lassen sich für die drei Wochen der Freizeit auf einen unbekannten Menschen in einer für





Die beiden Chefbetreuer der Freizeit, Thielmann und Gerber, im Gespräch,

sie fremden Umgebung ein. Betreuer und Teilnehmer müssen sich in den ersten Tagen zu einer Einheit zusammenfinden, damit sie zu einem Team werden können“, ergänzt Gerber.

### Dieser eine Moment...

Für die Betreuer beginnt die Freizeit einen Tag früher als für ihre Teilnehmer. Sie reisen nach Bad Münstereifel und machen sich mit der Umgebung vertraut. Wenn die ersten Familien ankommen, kann die Freizeit losgehen. Alle Teilnehmer werden von ihren Angehörigen gebracht. Betreuer, Familien und Teilnehmer lernen sich kennen. „Meist haben die Eltern aber schon mit ‚ihrem‘ Betreuer im Vorfeld telefoniert“, so Thielmann. Die Familien gleichen den Medikamentenplan ab, übergeben medizinische Hilfsmittel und Lieblingsgegenstände.

Wie bei jeder anderen Freizeit auch, heißt es dann Abschied von den Eltern zu nehmen und Zimmer beziehen. Je nach Art der Beeinträchtigung schlafen die Teilnehmer in Einzel- oder Mehrbettzimmern. Einige Teilnehmer bringen allerdings ihr eigenes Bett mit, wenn sie auf ein sogenannte Pflegebett angewiesen sind. „Für die Familien ist es das Wichtigste, dass es dem Kind während der Freizeit gut geht, dass alle Dinge, die es benötigt, da sind“, so Gerber. Für sie und Thielmann ist der Anreisetag sehr emotional. „Sobald sich die Tür des Fahrstuhls zum Aufenthaltsbereich öffnet, bekomme ich Gänsehaut am ganzen Körper“, beschreibt Gerber die Situation. „Wenn mich die Teilnehmer ein Jahr später sofort wiedererkennen, dann bin ich einfach baff“, fügt sie hinzu.

### „Unterstützung auch durch Vorgesetzte und Kollegen“

Weil Gerber und Thielmann Bundeswehrangehörige sind, kann ihnen bis zu fünf Tagen Sonderurlaub gewährt werden, um die Freizeiten zu betreuen. „Die Unterstützung auch durch Vorgesetzte und Kollegen ist groß“, erklärt Thielmann, „die tragen die Abwesenheit während der Freizeit mit.“ Für Gerber sieht die Situation genauso aus. „Ich werde sogar von der Amtsspitze unterstützt. Seit Jahren besucht der Präsident des BAIUDBw die Freizeit in Bad Münstereifel“, sagt sie. Einige der Betreuer, die nicht im öffentlichen Dienst arbeiten, nehmen allerdings Urlaub für die Freizeiten, so die Chefbetreuer.

Thielmann ist sehr dankbar für das Verständnis seiner Kameraden, Kollegen und Vorgesetzten für seine dreiwöchige Abwesenheit während des Sommers. „Ich wurde letztes Jahr versetzt. Schon vorher habe ich meinen neuen Kommandeur angeschrieben und geschildert, wie wichtig für mich die Teilnahme an der Freizeit ist“, erinnert sich der Soldat.

Für Gerber ist die Vorbereitung der Freizeit Teil ihres Alltags. „Betreuer rufen mich oft an, um im Vorfeld der Freizeit Fragen zu klären oder Dinge vorzubereiten“, erklärt die Beamtin. Die studierte Sonderpädagogin macht im Sommer 2016 zum 14. Mal eine Freizeit für Menschen mit Beeinträchtigungen mit. „Wir als Teamleiter bereiten die Freizeit lange vor: Wir planen die Teilnehmer ein, halten den Kontakt zu den Betreuern, suchen Sponsoren. In meiner Garage stapeln sich kurz vor der Freizeit immer die vielen Werbegeschenke, die mir Unternehmen zur Verfügung stellen“, so Gerber.

### Nicht alltägliche Erlebnisse

Gerber und Thielmann sind sich einig, dass ihr Engagement sie verändert. „Nach der Freizeit fällt es mir sehr leicht, zu entscheiden, was wirklich wichtig ist“, sagt Thielmann. Gerber ergänzt, dass sie die vielen schönen Momente, die nicht alltäglich sind, noch lange nach der Freizeit beschäftigen. „Mit den Teilnehmern unternehmen wir Sachen, die sie sonst nicht jeden Tag erleben. Wir gehen ins Schwimmbad oder zum Reiten. Die meisten Teilnehmer sitzen während unserer Freizeiten auch zum ersten Mal auf einem Motorrad“, so Gerber. Thielmann erinnert sich an einen sehr bewegenden Moment zurück: „Wir haben mit den Teilnehmern ein Tischkickerturnier ausgerichtet. Von einem Geschwisterpaar belegte der Bruder den ersten Platz, die Schwester wurde Dritte. Mitten in der Siegerehrung fragt der Junge, ob er seinen ersten Platz an die Schwester geben dürfe, da ihr der Sieg sehr viel bedeutet hätte. Da war ich einfach durch.“



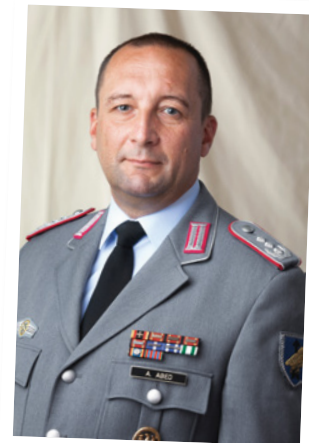
Schnappschuss der Freizeit in Bad Münstereifel 2014: Thielmann mit Teilnehmerin Marnie

## Wechsel im Bundesvorstand

### Oberst i.G. Abed neuer dienstlich bestellter Beisitzer

Mit Wirkung vom 30. April 2016 trat Oberst i.G. Peter Gerhard in den Ruhestand. Damit endete auch seine Dienstzeit als dienstlich bestellter Beisitzer beim BwSW. Der Verein dankt Oberst i.G. Gerhard für seine ständige Unterstützung.

Als Nachfolger konnte der Bundesvorsitzende Peter Niepenberg im Juni 2016 Oberst i.G. André Abed als neuen dienstlich bestellten Beisitzer (BMVg – FüSK III 2) im Bundesvorstand begrüßen. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.



Oberst i.G. André Abed





Gruppenfoto der Teilnehmer des Stiftertages 2016

## Verantwortlich und engagiert

Stiftertag des BwSW an der Sportschule der Bundeswehr in Warendorf

2008 wurde die Stiftung Bundeswehr-Sozialwerk gegründet, um das Engagement des Vereins abzusichern und sogar ausbauen zu können. Beim Stiftertreffen am 23. und 24. Mai 2016 in Warendorf informierte die Stiftung Bundeswehr-Sozialwerk den Stiftungsrat und die Stifter und stellte kommende Projekte vor.

Während der Tagung wurden die Errungenschaften der Stiftung seit der Gründung ausgewertet. Die Teilnehmer bewerteten ebenfalls die Herausforderungen der Zukunft und mit welchen Mitteln die Stiftung gut aufgestellt ist, um auch auf gesellschaftliche Veränderungen vorbereitet zu sein. Einigkeit herrschte darüber, dass Stiftungen aufgrund ihrer finanziellen und politischen Unabhängigkeit ein Motor innerhalb der Zivilgesellschaft sein können. Als neutrale Plattform und Impulsgeber können sie den Dialog zwischen Interessengruppen ermöglichen oder die Erprobung von innovativen Lösungen anstoßen. Stiftungen müssen sich in Zukunft noch strategischer aufstellen, um ihre Rolle in der Gesellschaft wirksam und transparent erfüllen zu können.

Die Stiftung blickt auf eine erfolgreiche Bilanz zurück: Seit 2011 konnten 160.000 € für Projekte ausgeschüttet werden, für 2016 stehen über 37.000 € für Unterstützungsmaßnahmen zur Verfügung. Vor allem angesichts sinkender Zinserträge sind diese Zahlen eine beachtliche Leistung!

2017 wird der Stiftertag im „Hotel Lindenhof“ in Brauneberg stattfinden. Das BwSW dankt der Sportschule der Bundeswehr und deren Kommandeur für die erwiesene Gastfreundschaft. Ebenso dankt der Verein dem früheren Stiftungsratsmitglied, Admiral Manfred Nielson, und allen Spendern – ohne sie wäre die Arbeit der Stiftung nicht denkbar.



Während des Stiftertages 2016





# BwSW bewegt

Wer das amerikanische Sportabzeichen „Presidential Champions Award“ ablegt, tut sich und anderen etwas Gutes

*Sich sportlich betätigen, ist gut für den Körper. Wer dabei auch noch die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ unterstützt, kann doppelt Gutes tun. Um einen „Presidential Champions Award“ (PCA) in Bronze, Silber oder Gold zu erhalten, werden sportliche Leistungen in Punkte umgerechnet. Dabei wird nicht nur Hochleistungssport berücksichtigt. Selbst körperliche Betätigungen im Haushalt oder im Urlaub wie Rasenmähen oder Schnorcheln können angerechnet werden.*

*Sind ausreichend Punkte gesammelt, kann das entsprechende Abzeichen beantragt werden. Von den dafür anfallenden Kosten erhält das BwSW einen Teil als Spende für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“. Informationen zum PCA erhalten Sie auf unserer Homepage unter [www.bundeswehr-sozialwerk.de/aktion-sorgenkinder/spendenaktionen/sportabzeichen-pca.html](http://www.bundeswehr-sozialwerk.de/aktion-sorgenkinder/spendenaktionen/sportabzeichen-pca.html)*



Oberstlt Herter, OstGefr Michael Kort, OstGefr Matthias Wullbieter, OstGefr Beate Gwozdziwicz, OstGefr Ronny Namyslack, StFw Christian Schweiger, HptFw Joswig (v.l.n.r.)



Die Teilnehmer erhalten eine Urkunde, eine Medaille, einen Pin sowie einen Wimpel als Beleg ihrer sportlichen Leistung.

## Pins und Ribbons in Texas

Das BwSW ist Ihr Ansprechpartner vor Ort! Seit Dezember 2015 gilt das auch für den Standort Fort Bliss, Texas. Die Betreuungsstelle im Südwesten der USA kümmert sich um Mitglieder, interessierte Soldaten sowie zivile Bundeswehrangehörige.

Am Taktischen Aus- und Weiterbildungszentrum der Luftwaffe USA durchlaufen die Flugabwehrraketensoldaten des Waffensystems Patriot ihre Ausbildung im technischen sowie im taktischen Bereich. Mit rund 100 Stammsoldaten eine eher kleinere Einheit fern der Heimat, dennoch kommt die Mitgliederbetreuung nicht zu kurz.

Seit Januar 2016 bietet Betreuungsstellenleiter HptFw Svend-Olaf Joswig vor Ort die Abnahme des PCA an. Sportliche Betätigung in Kombination mit einem Beitrag für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“, das fand schnell Gehör. In kürzester Zeit waren fünfzehn Probanden gefunden, die sich den Herausforderungen des PCA stellen wollten.

Sechs Monate dokumentieren die Teilnehmer ihre Leistungen z.B. beim Lauftraining, Schwimmen, Kraft- und Ausdauersport. Bereits im Juni hatten fünf Kameraden die 40.000 Punkte-Marke erreicht. Kurz nach Beantragung kamen die ersten Urkunden, Medaillen, Pins und Ribbons der Stufe Bronze am Taktischen Aus- und Weiterbildungszentrum an. Die offizielle Ausgabe durch den stellvertretenden Kommandeur, Oberstlt Martin Herter, verlieh der Aktion einen gebührenden Rahmen.

## Ausgezeichnet! Amerikanisches Sportabzeichen für Soldaten des BAAINBw

PCA in Bronze – um diese Auszeichnung zu erhalten, sind Oberstlt Matthias Barczak und Maj Toni Wietek ganz schön ins Schwitzen gekommen. Sie empfingen ihre Medaillen von GenMaj Klaus Veit, Vizepräsident (mil) des BAAINBw.

Bei der Übergabe führte Veit aus, dass diese besondere Auszeichnung von jedem durch sportliche Betätigung erworben werden könne. TRAMtm Stefan Leist vom Bereichsvorstand West, der bei der Übergabe der Auszeichnungen ebenfalls anwesend war, informierte auf Bitte von Generalmajor Veit über den doppelten Effekt der Leistungen von Barczak und Wietek.



Alle Absolventen des PCA erhalten u.a. eine Medaille für ihre Teilnahme.



# Würdigung des Engagements in der Flüchtlingshilfe

## BwSW stellt Urlaubsgutscheine bereit

Die Bundeswehr unterstützt seit Juni 2015 die Länder und Kommunen im Rahmen der Flüchtlingshilfe. Zu Spitzenzeiten waren bis zu 9.000 Bundeswehrangehörige eingesetzt. Die bundesweite Amtshilfe ist der am längsten andauernde Unterstützungsauftrag der Bundeswehr im Inland. Das BwSW hat insgesamt 50 Gutscheine bereitgestellt, um herausragendes Engagement einzelner Bundeswehrangehöriger würdigen zu können.

## Auszeichnung in Munster



Oberst Emeis und der Regionalstellenleiter aus Munster, StFw Stefan Klemz, überreichen den Urlaubsgutschein

OstGefr Rouven Huth unterstützte in einer der beiden Austeilküchen, die die Stabs-/ Fernmeldekompanie der Panzerlehrbrigade 9 (St/FmKp PzLehrBrig 9) betrieben hat. Wie die anderen eingesetzten Soldaten hatte Huth verschiedene Berührungspunkte mit den Flüchtlingen. Ihn zeichnete besonders sein Geschick, auch schwierigere Situationen zu lösen und damit zu einer entspannten Lage beizutragen, aus.

Insgesamt 51 Tage im September und Oktober 2015 war die Kompanie, zu der Huth gehört, für die Austeilküchen verantwortlich. Beim Antreten der St/FmKp PzLehrBrig 9 am 24. Juni 2016 dankten der Kompaniechef, Maj David Stasch, und Oberst Michael-Thomas Emeis, stellvertretender Brigadekommandeur PzLehrBrig 9, Huth für sein Engagement.

## Pressemitteilung des Transporthubschrauberregiments 30

Zwei Soldaten des Transporthubschrauberregiments 30 erhielten als Anerkennung für ihren engagierten Einsatz in der Flüchtlingshilfe Urlaubsgutscheine des BwSW.

Aktuell sind durchschnittlich 3.360 Bundeswehr-Angehörige (mit und ohne Uniform), zum Teil im Schichtbetrieb, in der Flüchtlingshilfe gebunden. Die Aufgaben, die sie übernehmen, reichen von Materialtransporten, den Aufbau von Unterkünften über medizinische Unterstützung bis hin zu Hilfeleistungen bei der Registrierung von Flüchtlingen und dem Betrieb von Unterkünften.

So auch die beiden HptFw Bernd Keil und Christian Tiefel aus der 4. Staffel Transporthubschrauberregiment 30. Ohne jeglichen Vorbehalt und im Wissen, dass diese Tätigkeit mit erheblichen Einschränkungen ihres soldatischen, wie auch familiären Alltags verbunden ist, haben sie sich freiwillig zur Unterstützung gemeldet.

Häufige Lageänderungen, wechselnde Einsatzorte und das Arbeiten im Schichtbetrieb prägten ihren Einsatz in der Flüchtlingshilfe im September und Oktober 2015.

Das BwSW stellte zur Würdigung ihres Einsatzes zwei Urlaubsgutscheine zur Verfügung, die der Kommandeur Transporthubschrauberregiment 30, Oberstlt Peter Heinrich Göhringer, und der Regionalstellenleiter Niederstetten, Oberstlt Martin Heuwinkel, am 15. April 2016 an die beiden HptFw aus Niederstetten überreichte.



Würdigung der Flüchtlingshilfe durch BwSW: Maj Spang, Oberstlt Heuwinkel, HptFw Keil, HptFw Tiefel, Oberstlt Göhringer

## Einsatz bei der Seenotrettung gewürdigt

Am 18. Mai 2016 war es soweit: StKptLt Hermann Kaufhold, Bereichsvorsitzender Nord, überreichte Urlaubsgutscheine an fünf Soldaten der Bordeinsatzkompanie des Seebataillons in Eckernförde. Damit sollen ihre Leistungen und die besonderen Belastungen bei der Seenotrettung von Flüchtlingen während der europäischen Mission EUNAVFOR MED gewürdigt werden.

Dass Soldaten der Bordeinsatzkompanie häufig in Auslandseinsätzen gefordert sind, zeigte sich darin, dass zwei der ausgewählten Soldaten den Reisegutschein nicht persönlich in Empfang nehmen konnten, da sie kurzfristig in einen Einsatz beordert wurden.

Kpt zS Thorsten Mathesius, der als Leiter Einsatzstab den im Einsatz befindlichen Kommandeur der Einsatzflottille 1 vertrat, erklärte: „Diese Anerkennung für die besonderen Belastungen ist zugleich eine Wertschätzung für alle Soldaten des Seebataillons, die in den letzten Jahren immer stärker durch die laufenden Einsätze gefordert sind. Flottenadmiral Jan Christian Kaack ist es ein ganz persönliches Anliegen, dass alle Soldaten des Seebataillons wissen, dass ihre Bereitschaft sich den vielfältigen Herausforderungen, teilweise innerhalb sehr kurzer Zeitfenster und verbunden mit langen Abwesenheiten von ihren Familien, zu stellen, nicht nur durch ihn, seinen Stab, sondern auch außerhalb der Flottille gesehen und anerkannt wird.“



Kpt zS Mathesius, KptLt Mark Köppe, HptBtsm Olaf E., TRAI Norbert Paprotny, HptBtsm David K., StKptLt Kaufhold, OstGefr Nikolaus S., FKpt Arne Krüger (v.l.n.r)



# Zehnter Todestag von Elfie Wörner

Gedenken an die erste Schirmherrin der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“

Am 4. Juli 2006 verstarb Elfie Wörner, die erste Schirmherrin der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“. Anlässlich ihres zehnten Todestages besuchte der Stv. Bereichsvorsitzende Süd, Horst Barthel, mit dem Freundeskreis von Elfie Wörner ihr Grab. Sie legten ein Gesteck nieder.

Das BwSW wird Elfie Wörner und ihren unermüdlichen Einsatz für den Verein und dessen Sorgenkinder auch weiterhin dankbar in Erinnerung behalten.

Ausschnitt aus dem Artikel, mit dem das BwSW Elfie Wörner und ihre Verdienste würdigte.



## Fast 300 Gäste genießen Dixieland-Lunch

Benefizveranstaltung im Kloster Eberbach mit tollem Spendenergebnis

Wenn Lammstrudel mit Bohnensalat und Aprikosen-Thymian-Espuma auf die Dixieland-Formation der BigBand der Bundeswehr trifft, ist im Kloster Eberbach wieder Dixieland-Lunch. Am 22.05.2016 fand die Benefizveranstaltung zum neunten Mal statt. Vom Erlös der Veranstaltung unterstützt die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ Bundeswehrangehörige und deren Familien, die unverschuldet in Not geraten sind. Das BwSW organisiert mit den Spendengeldern auch Freizeiten für Menschen aus Bundeswehrfamilien mit körperlichen und/ oder geistigen Beeinträchtigungen.



Zwischen den Tischen der Gäste spielte die Dixieland-Formation der BigBand der Bundeswehr Jazz.



Geschmack und Optik waren ausgezeichnet. Die Soldaten der Koch-Nationalmannschaft der Bundeswehr erhielten viel Lob für ihre Kreationen.

### Die Vorbereitung: Gemüse schneiden, Musikproben und Ordonnanzen einweisen

Bevor die ca. 300 Gäste aus Politik, Wirtschaft, Bundeswehr und der Umgebung der Stadt Eltville das Ambiente der Veranstaltung auf sich wirken lassen können, erfolgen Wochen der Planung und Vorbereitung. Die fünf Musiker der BigBand der Bundeswehr wählen Jazzstücke aus, die zum Anlass und zur Combo passen. Wenn

zwischen den anderen Konzerten und Bandproben Zeit war, probten die Soldaten für den Auftritt in Eltville.

Die Soldaten der Koch-Nationalmannschaft der Bundeswehr reisten schon drei Tage vor dem Dixieland-Lunch an. In der Kurmainz-Kaserne in Mainz kümmerten sich die Köche dann um den Aufbau des Küchengroßgerätes, besorgten die Lebensmittel und trafen Vorbereitungen für das Buffet. Die drei Gänge bestanden jeweils aus mehreren Menüoptionen, aus denen die Gäste der Be-



nefizveranstaltung wählen konnten. Bei den Vorspeisen gab es neben dem Lammstrudel noch vier weitere Optionen, beispielsweise einen Salat aus Cherrytomaten mit Frischkäsecreme und frittiertem Rucola. Unter den drei Hauptspeisen war auch ein vegetarisches Gericht. Bei den vier Desserts fand vor allem das Frischkäseeis viele Anhänger, was auch dem strahlenden Sonnenschein zuzuschreiben war. Die Gäste wurden von 12 Soldatinnen und Soldaten aus dem Landeskommmando Rheinland-Pfalz und dem Stabsquartier des Streitkräfteamtes bedient. Alle Bedienungen, die Ordonnanzen genannt werden, haben sich freiwillig gemeldet. Sie wurden von einer Beamtin der Bundeswehr, die sich ehrenamtlich für das BwSW engagiert, eingewiesen.

## Der Dixieland-Lunch – eine schwungvolle Benefizveranstaltung

Seit 2007 ist Beate Jung die Schirmherrin der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“. Die Aktion finanziert ihre Unterstützungsleistungen ausschließlich aus Spenden. Auf Initiative ihres Mannes, dem ehemaligen Verteidigungsminister und Bundestagsabgeordneten Dr. Franz Josef Jung, fand 2008 der erste Dixieland-Lunch statt. Beate Jung freute sich, dass viele der Anwesenden schon zum wiederholten Mal am Dixieland-Lunch teilnahmen. Sie dankte den Gästen für das Interesse am BwSW und der Bereitschaft, den eingetragenen Verein mit einer Spende zu unterstützen. Die Gastronomiebetriebe im Kloster Eberbach ehrte sie für die langjährige Unterstützung des Dixieland-Lunches mit der Ehrenmedaille des BwSW in Bronze. Zusätzlich zeichnete sie den Geschäftsführer Mathias Marschollek für sein Engagement mit der Ehrennadel in Silber aus. Nach der Ehrung durch Beate Jung informierte der Bundesvorsitzende des Vereins, Peter Niepenberg, über das BwSW und dessen Aufgaben. Moderator Thomas Ernst führte durch die Veranstaltung und leitete charmant von Informationen und Danksagungen zu Musikstücken über. Die Musiker unterhielten die Gäste mit Jazzmusik und Gesang über ein Megaphon. So konnten einige Gäste sogar zum Tanzen animiert werden. Sogar am Buffet, das die Köche vor den Augen der Lunchgäste zubereiteten, wurde im Takt mitgesummt. Das Zusammenspiel aus stimmungsvoller Musik, dem romanischen Laiendormitorium und Buffet auf Spitzenniveau bereitete den Gästen einen Nachmittag, an den sie sich gerne zurück erinnern. Die schöne Atmosphäre und der soziale Zweck machten sich auch im Spendergebnis bemerkbar: Über 5.700 Euro können an die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ gespendet werden. Und mittlerweile steht auch der Termin für den 10. Dixieland-Lunch fest: Der 14. Mai 2017. An diesem Sonntag ist ebenfalls Muttertag!



Sorgen für Stimmung: Die Musiker der Dixieland-Formation der BigBand der Bundeswehr.



Beate Jung (Bildmitte) ehrte die Gastronomiebetriebe im Kloster Eitville und deren Geschäftsführer Mathias Marschollek.



Die Auswahl am Buffet des Dixieland-Lunches.



Die Soldaten der Koch-Nationalmannschaft freuten sich über den direkten Kontakt zu den Gästen des Dixieland-Lunches.





# Tag der Bundeswehr

## BwSW beteiligte sich als Teil der Bundeswehr an den Veranstaltungen

16 Mal Tag der Bundeswehr hieß es am 11. Juni 2016. Deutschlandweit präsentierte sich die Bundeswehr und die Bundeswehrangehörigen. Dafür wurden Kasernentore geöffnet, Marktplätze vorbereitet und jede Menge Großgerät bewegt. So war der Tag der Bundeswehr von Hohn im Norden bis Stetten am kalten Markt, von Trier über Erfurt bis nach Schlieben eine Gelegenheit, um ins Gespräch zu kommen und zu erfahren, was die Bundeswehr zu bieten hat. Über 260.000 Besucher nutzen die Gelegenheit, alle Facetten der Bundeswehr zu erleben, dazu gehörten Flugvorführungen, Spitzensportler der Bundeswehr und die Publikumsbeliebte, die Diensthunde und Militärmusiker, die die kleinen und großen Gäste begeisterten.

Zur Vorstellung der Bundeswehr gehört auch das BwSW. Der eingetragene Verein besteht aus ungefähr 60 hauptamtlichen Mitarbeitern, die zivile und militärische Bundeswehrangehörige sind. Dazu kommen über 2.500 Ehrenamtler, die sich für den Verein engagieren. Die Ehrenamtler, die aktive Bundeswehrangehörige sind, können ihr Ehrenamt mit dem Dienst verbinden. So organisieren die ehrenamtlichen Mitarbeiter des Vereins Regional- und Betreuungsstellen, um das BwSW in der Fläche zu präsentieren. Sie organisieren Spendenaktionen oder bieten Reisen für die Mitglieder in die vereinseigenen Häuser an, sie vermitteln Ansprechpartner im BwSW oder leiten Unterstützungsmaßnahmen ein, wenn sie bemerken, dass Bundeswehrfamilien Hilfe benötigen.

### Fanfaren auf dem Domplatz Erfurt zum Tag der Bundeswehr

Leopard, Bison und Fennek auf dem Erfurter Domplatz, das sorgte für begeisterte Besucher. Neben dem Großgerät war auch das Musikprogramm ein Anziehungspunkt in der thüringischen Landeshauptstadt. Am Stand des FBZ



Der Domplatz am 11. Juni 2016

wurde Familie groß geschrieben. Im FBZ arbeitet auch Matina Sparbrod, Mitglied im Bereichsvorstand Ost und Regionalstellenleiterin. Sie freute sich, dass durch die angebotenen Vogelhäuschen eine Spendensumme von 170 € für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zusammen kam.

### Tiger in Bückeburg

In der Luft und auf dem Boden wurde den Besuchern auf dem Heeresflugplatz Bückeburg-Achum einiges geboten. Gerade die neuen Waffensysteme NH90 und TIGER faszinierten die Gäste. Am Stand des BwSW ging es aktiv zu: Der Kicker sorgte für Begeisterung. Hptm Rolf Everding und RAI Lothar Maass informierten die Besucher gerne über das BwSW und die Zusammenarbeit des Vereins mit anderen Organisationen. Das BwSW präsentierte sich gemeinsam mit anderen Ansprechpartnern aus dem Netzwerk der Hilfe. Dank



Besucherandrang am Tag der Bundeswehr

der gemeinsamen Spendensammlung der Netzwerkpartner konnten 1.414,14 € an die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ überwiesen werden.

### Mittendrin: Tag der Bundeswehr auf dem Marktplatz in Bonn

Was die Bundeswehr ausmacht, konnten Besucher im Herzen der Stadt Bonn erleben. Diensthunde, begehrtes Großgerät, der Bob-Simulator und ein Konzert der BigBand der Bundeswehr zeigten, wie vielfältig die Bundeswehr ist. Dazu gehörten auch Vorführungen von Sportsoldaten oder der Bundeswehrfeuerwehr. Auf der großen Bühne wurde ebenfalls der Hauptpreis der Tombola des BwSW übergeben: eine Flüchtlingsfamilie erhielt die Freikarten für einen Freizeitpark. Über das Tombolaergebnis und zusätzliche Spenden können sich auch weitere Familien freuen: Über 1.800 € kamen für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zusammen.



Der Infostand des BwSW kam bei den Besuchern gut an.



Blick über den Marktplatz am Tag der Bundeswehr in Bonn



## Ministerin und Popcorn in Frankenberg

Wie tief die Bundeswehr in Sachsen verwurzelt ist, zeigte sich in Frankenberg. Gemeinsam mit dem Tag der Bundeswehr feierte die Panzergrenadierbrigade 37 „Freistaat Sachsen“ ihr 25-jähriges Jubiläum. Neben den Feierlichkeiten und einem Gelöbnis war die Rede der Verteidigungsministerin einer der Höhepunkte der Veranstaltung. Am Infostand des BwSW präsentierten die ehrenamtlichen Mitarbeiter Birgit Dörfel, Cathrin Sobe, OBtsm Hendrik Strahlendorff Fred Krumbiegel sowie der Stv. Bereichsgeschäftsführer Ost, OstFw Volker Haas, den Verein. Auch eine Popcornmaschine kam am Stand zum Einsatz, worüber sich die zahlreichen Besucher sehr freuten. An einem anderen Stand unterstützten die Tischler des BwDLZ das BwSW: Sie zeigten ihren Beruf und fertigten Vogelhäuschen gemeinsam mit den Besuchern an. Dabei kamen über 50 € für das BwSW an Spenden zusammen.



Mit der Tombola am Infostand konnten 684,80 € Spenden für den Verein gesammelt werden

## Wissen zum Anfassen in Hamburg

In Hamburg stand der Tag der Bundeswehr ganz unter dem Schwerpunkt Wissenschaft. Die Besucher konnten sich über Aus-, Fort- und Weiterbildung in der Bundeswehr und für Bundeswehrangehörige informieren. Einer der Höhepunkte war der Beförderungsausschuss von 2.000 studierenden Soldaten der Universität.



Eindruck vom Beförderungsausschuss

## Faszination Fliegen: Tag der Bundeswehr in Hohn

Mit einer Sonderlackierung fasste eine Transall den Tag der Bundeswehr in Hohn perfekt zusammen: 50 Jahre Lufttransportgeschwader und 60 Jahre Luftwaffe. Neben einer tollen Flugshow konnten die Besucher die Kampfflugzeuge Eurofighter und Tornado bewundern, sowie den neuen Airbus A400M besichtigen. Am Stand des BwSW informierten OstFw Stefan Sievers, RHS'in Silke Schaper und RHS Thomas Wolff die Besucher über den Verein. Großen Anklang fand



Die Sonderlackierung der Transall

bei den "kleinen" Besuchern das neue Glücksrad. Mit einem Dreh konnten hier Preise gewonnen werden. In der Sammeldose waren zum Ende des Tages 176,65 € für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“.

## Koblenz, ein vielfältiger Standort

Teddyambulanz, Fahrschul-LKW und Musikzug: die Bundeswehr hat auch am Standort Koblenz einiges zu bieten! Am Infostand des BwSW informierten haupt- und ehrenamtliche Vereinsangehörige über den Verein und dessen Ziele. Gerade die Unterstützung von Bundeswehrfamilien kam bei den Besuchern gut an: So wurden einige „500.000 €-Briketts“ gegen eine Spende an die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ abgegeben.



Impression aus Koblenz

## Mehr erleben - Wilhelmshaven

Wilhelmshaven ist der größte Bundeswehrstandort. Die Fregatte „Schleswig-Holstein“, ein Leopard 2 und eine Panzerhaubitze 200 zeigten die Vielfalt der Technik der Bundeswehr. Die „Bordmannschaft“ am Infostand des BwSW bestand aus dem Regionalstellenleiter Frank Dörnath, Ingo Schuhmann, Christian Tibbe, Uwe Peters und Kuno Schmidt. Gemeinsam stellte das Team den Verein und dessen Aufgaben und Angebote vor. Die Tombola des BwSW unterstützen viele Firmen mit attraktiven Sachpreisen. Durch die Tombola kam der stattliche Betrag von 1.250 € zusammen. Weitere Spenden konnten während eines Benefizfußballspiels gesammelt werden.



Am Infostand des BwSW





### 3 in 1: Tag der Bundeswehr, Tag der offenen Tür und Beförderungsausschuss in München



Die Memory-Wand des BwSW war der Renner bei den Kindern.

In München war die Universität der Bundeswehr Gastgeber der Veranstaltung. Die Besucher konnten die Institute und Labore der Universität besichtigen. Neben der Ausbildungsstätte für Offiziere und Offizieranwärter konnten auch Schwimmtaucher, Gebirgsjäger, das Sanitätswesen und die Feuerwehr kennengelernt werden. Der Infostand des BwSW war auf die kleinen Besucher gut vorbereitet: Memory-Wand und Malbücher unterhielten die Kinder gut. Die ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter des Vereins freuten sich besonders über den Besuch von MdB Roderich Kiesewetter, der Stellvertretendes Mitglied im Verteidigungsausschuss ist, am Stand.

### Keiler, Marder & Co.: Tausende begeisterte Besucher in Munster



Hptm Lübke überreicht den Hauptgewinn der Tombola

Der Tag der Bundeswehr in Munster stand ganz im Zeichen gepanzerter Fahrzeuge, dazu konnten auch die Diensthundeführer, Fernspäher oder die Soldaten des Heeresmusikkorps erlebt werden. Am Infostand des BwSW standen die Angehörigen der Regionalstelle Munster, StFw a. D. Wilke und StFw Schwitzer als Ansprechpartner zur Verfügung. Sie wurden durch den Bereichsgeschäftsführer Nord, Hptm Lübke, unterstützt. Gerne kauften die Besucher nach einem Informationsgespräch Lose für die Tombola. Über den Hauptpreis der Tombola, einen Reisegutschein über 100 € für ein Haus des Vereins, freute sich Familie Kalies/ Buchterkirchen. Dank den Loskäufern konnten 583,23 € an die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ gespendet werden.

### Technik, die begeistert: Neuburg an der Donau

Neuburg an der Donau stand zum Tag der Bundeswehr ganz im Zeichen der Luftwaffe. Dazu begeisterten der Karriere- truck, KSK und Sportsoldaten die Besucher. Am Infostand des BwSW konnten Kinder eigene Buttons zusammenstellen und beim Anfertigen des Ansteckers zusehen. Durch die Aktion "Dein eigener Button, mach mit!" wurde ein Spendenergebnis von 261,14 € erzielt. Georg Hackl, ehemaliger Sportsoldat und einer der erfolgreichsten Rennrodler, nahm sich gerne Zeit, mit seinen Fans Fotos zu machen. Das kam bei den Ehrenamtlern und Besuchern sichtlich gut an! Ein weiteres Erinnerungsfoto entstand mit dem Inspekteur der Luftwaffe, GenLt Karl Müllner.



Buttons machen mit dem BwSW.

Besuch des Inspektors der Luftwaffe am Infostand des BwSW

### Die Bundeswehr mitten im Ortskern von Schlieben

Der brandenburgische Ort Schlieben ist kein Bundeswehrstandort, daher war das Interesse am Tag der Bundeswehr groß. Zu besichtigendes Großgerät, ein Feldpostamt und Stationen zum Mitmachen wie „Leben im Feld“ waren über die ganze Stadt verteilt. Am Infostand des BwSW beantworteten Hptm Steffen Knoblauch, Bereichsgeschäftsführer Ost, und Kathrin Bronk von der Regionalstelle Doberlug-Kirchhain gerne die Fragen der Besucher zum Verein.



Aufmerksam: Eine Besucherin in Schlieben, hier an der Station „Leben im Feld“.



## Feuer und Flamme für Stetten



Demonstration der Brandbekämpfung

Stetten am kalten Markt ist zu einem der größten Bundeswehrstandorte aufgewachsen. Aus den vielen dort stationierten Einheiten und Dienststellen sticht vor allem die Bundeswehrfeuerwehr, die hier aus- und weitergebildet wird, heraus. So wurde mit Großgerät an Großgerät gezeigt, wie leistungsfähig die Feuerwehrleute der Bundeswehr sind. Auch die weiteren Facetten der Bundeswehr konnten die Besucher begeistern. Zivile Bundeswehrangehörige, Sanitäter und Pioniere präsentierten sich.

## Dynamische Vorführungen in Trier

Erfahren, was die Bundeswehr zu bieten hat, so lässt sich die Veranstaltung in Trier zusammenfassen. Bei den Vorführungen konnten die Besucher sehen, wie schwimmfähig der Transportpanzer Fuchs ist oder wie sich der Leopard II im Wasser schlägt. Selbst probieren war bei den Soldaten der Kochnationalmannschaft der Bundeswehr angesagt, die einen Einblick in ihr Können gaben. Am Infostand des BwSW standen die Angebote des Vereins im Vordergrund. Die Schwerpunkte, soziale Unterstützungsleistungen für Bundeswehrfamilien und ein attraktives Urlaubsangebot kamen bei den Besuchern gut an. Dazu gab der Bereichsgeschäftsführer West, RAR Ralf Miltenberger, auf der Bühne ein Interview.



Gebannt beobachten die Besucher die Vorführung von Bundeswehr-Großgerät

## Mit Fallschirmspringern und Regenschirmen:

### Veitshöchheim

Es kamen so viele Besucher nach Veitshöchheim, dass die Kasernentore schon früher geöffnet wurden. Sie bekamen Fallschirmjäger, Panzergrenadiere und einen Dingo, ein geschütztes Transportfahrzeug, zu sehen. Auch der Stand des BwSW lockte Interessierte an: Ein großer Teddybär in Flecktarn-Uniform wies den Weg zu den ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeitern des Vereins.



Ein toller Auftakt zum Tag der Bundeswehr.



Am Infostand des BwSW in Veitshöchheim

## Mitmachen in Warnemünde

Bei strahlend blauem Himmel sahen die Besucher den Stützpunkt Hohe Düne gerne vom Wasser aus. Taucher, Segler und Sanitäter begeisterten zusätzlich. Emotionales Highlight war das Einlaufen der Korvette Erfurt, die nach über einem Jahr zurückkehrte. Die Besatzung wurde von Angehörigen und Freunden begeistert empfangen. Das Thema Familie wird auch beim BwSW groß geschrieben. Über die Aufgaben des Vereins informierten Katja Olthoff, HFw Andrea Klein, RHS'in Anette Taukel und Reinhard Waitz von der Regionalstelle Warnemünde. Im Spendenschwein befanden sich 58,20 € für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“.



Begrüßung der Korvette beim Einlaufen



# Gemeinsam für die Menschen in unserer Bundeswehr

## BwSW engagiert sich stark im Netzwerk der Hilfe

Vom 4. bis zum 6. Juli fand in Berlin die Vollversammlung des Netzwerks der Hilfe statt. In die Tagung wurde das Forum „Gemeinsam für die Menschen in unserer Bundeswehr“ integriert, zu dem die Bundesministerin der Verteidigung, Dr. Ursula von der Leyen, eingeladen hatte. Auch das BwSW beteiligte sich an der Vollversammlung des Netzwerks der Hilfe.



Die Ministerin während der Rede, in der sie das Ehrenamt würdigte

## Über 30 Partner im Netzwerk

Sich um die Bundeswehrangehörigen und deren Familien kümmern, das ist das Ziel, das die Organisationen des Netzwerks der Hilfe vereint. Das BwSW engagiert sich im Netzwerk und arbeitet eng mit den dazugehörigen Vereinen und Initiativen zusammen. Zu der Vollversammlung 2016 des Netzwerks der Hilfe hatte GenArzt Dr. Bernhard Groß nach Berlin geladen.

Bei der Versammlung konnten die Netzwerkpartner sich zu den Sachständen und Themen der Zusammenarbeit austauschen. Im Mittelpunkt stand die inhaltliche Arbeit in den vier Arbeitsgruppen „Angebote und Möglichkeiten der Unterstützung für Hinterbliebene“, „Betreuungsangebote für Familienangehörige von Soldatinnen und Soldaten im Auslandseinsatz“, „Möglichkeiten der Unterstützung von Einsatzgeschädigten Soldatinnen und Soldaten sowie Reservistinnen und Reservisten“ und „Möglichkeiten zur Erhöhung der gesellschaftlichen Wertschätzung der Bundeswehr“.

## BwSW als verlässlicher Partner für Bundeswehrfamilien

Der Auftrag des BwSW, die Fürsorge des Dienstherrn zu ergänzen und Bundeswehrfamilien zu unterstützen, deckt sich mit der Zielsetzung des Netzwerks der Hilfe. Daher bringt sich der Verein stark in das Netz ein. So nahmen Vereinsangehörige beispielsweise wenige Wochen vor der Vollversammlung an einer Aktion zur Erhöhung des Bekanntheitsgrades der Gelben Schleife teil. Die Gelbe Schleife ist ein Symbol der Wertschätzung von und der Verbundenheit mit Bundeswehrangehörigen. Um diese Solidarität sichtbar zu machen, bietet das BwSW Gelbe Schleifen auch als Anstecknadeln an.



MdB Dr. Franz Josef Jung am Infostand des BwSW.

## Forum im Berliner Bendlerblock

Ungefähr 1.000 Gäste nahmen am Forum „Gemeinsam für die Menschen in unserer Bundeswehr“ teil. Die Ministerin dankte den Anwesenden, darunter der Stv. Bundesgeschäftsführer des BwSW, RR Norbert Bahl, für das „gewaltige ehrenamtliche Engagement“, das eine Konstante sei, auf die man sich verlassen könne. Der Ministerin war es ein Anliegen, „das Ehrenamt, das immer treu im Verborgenen wirkt, einmal in das Licht der Öffentlichkeit“ zu stellen. Das BwSW hat über 2.500 ehrenamtliche Mitarbeiter, die die Vereinsarbeit tragen. Die Ehrenamtler sind als Regionalstellenleiter Ansprechpartner





Gruppenbild mit ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitern des BwSW und der Schirmherrin des Vereins, Verteidigungsministerin Dr. Ursula von der Leyen



Die Gäste des Forums während der Veranstaltung

des Vereins vor Ort, betreuen Freizeiten oder organisieren Spendenaktionen. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter, die aktive Bundeswehrangehörige sind, können ihr Ehrenamt mit ihrem Dienst verbinden und im Dienst ausüben.

Die Ministerin würdigte das Engagement der Netzwerkpartner, die „mit kleinen Mitteln oft ganz, ganz Großes in Gang“ setzen, aus eigenem Antrieb, betonte sie. Das schaffe die beruhigende Gewissheit, dass jemand da sei, „komme, was da wolle“, so von der Leyen. Sie stellte jedoch klar, dass das Ehrenamt keinen Ersatz für die Verantwortung des Dienstherrn und des Staates sein könne. Auch das BwSW hatte die Gelegenheit, die Ministerin, die Schirmherrin des Vereins ist, am Infostand zu begrüßen. Sie stand gerne für Erinnerungsfotos mit den ehren- und hauptamtlichen Vereinsangehörigen zur Verfügung.



RR Norbert Bahl im Gespräch mit der Schirmherrin des BwSW





# Die Bundeswehr IM EINSATZ

Bundesgeschäftsführung des Bundeswehr-Sozialwerk e. V.  
Ollenhauerstr. 2

53113 Bonn

Telefon 0228 37737-404

Fax 0228 37737-444

E-Mail bwsbwbuvo@bundeswehr.org

BwFsp 90 3440-404



Bundesvorsitzender  
Peter Niepenberg

**SPENDENKONTO  
AUSLANDSEINSATZ**

IBAN: DE31 3705 0198  
0000 3013 33  
SWIFT-BIC: COLSDE33

## Im Einsatz für die Bundeswehr

**BwSW stellt sich dem Befehlshaber des Einsatzführungskommandos vor**

Der Befehlshaber des Einsatzführungskommandos, GenLt Erich Pfeffer, besuchte Mitte April die Bundesgeschäftsführung des BwSW in Bonn. Das Einsatzführungskommando der Bundeswehr plant und führt von Geltow bei Potsdam aus alle Einsätze der Bundeswehr. Pfeffer wurde der Verein und dessen Aufgaben vorgestellt. Dabei gingen die Bundesgeschäftsführerin, RDir'in Veronika Dahl, ihr Stellvertreter, ROAR Norbert Bahl, und der Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, StKptLt Rolf Urner, besonders auf die gemeinsame Zusammenarbeit im Zusammenhang mit den Auslandseinsätzen der Bundeswehr ein. Die speziellen Hilfsmöglichkeiten für verwundete Einsatzsoldatinnen und -soldaten und Hilfe für die Hinterbliebenen von gefallenen Soldatinnen und Soldaten im Rahmen der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ wurden General Pfeffer aufgezeigt. Die Zusammenarbeit zum Wohle der Einsatzsoldaten soll weiter intensiviert werden.



RDir'in Dahl, GenLt Pfeffer, ROAR Bahl. (v.l.n.r.)

## Mit Kind, Hund und Kegel

**FBZ Lahnstein besuchte die Schule für Diensthundewesen der Bundeswehr**

Das Familienbetreuungszentrum (FBZ) Lahnstein kam Ende Mai 2016 auf den Hund. Für die Familien von Bundeswehrangehörigen im Auslandseinsatz stand ein Ausflug an die Schule für Diensthundewesen der Bundeswehr auf dem Programm.

„Weitab vom Schuss“ beschrieb OSTfw Klaus Schmidt, Leiter des FBZ, die Lage der Diensthundeschule. Den Standort zeichne nicht nur die idyllische Umgebung sondern auch eine gewisse Abgeschiedenheit aus. Beim Eintreffen an der Hundeschule zeigte sich, dass der Standort gut gewählt ist - lautstark begrüßten die Hunde die Ankommen. „Da versteht man schon, dass die Schule mitten in der Landschaft und nicht im Dorf angesiedelt wurde“, so ein Teilnehmer. Bei der Führung waren vor allem der Bereich für die tierärztlichen Behandlungen, die verschiedenen Trainingsumgebungen und auch die „Gnadenbrotabteilung“ der Schule faszinierend. Dort widmet man sich den vierbeinigen „Veteranen“.

Höhepunkt war die Vorführung der Hundeführer, die gemeinsam mit ihren Tieren ihr Können zeigten: Erschnüffeln von Sprengstoff oder Drogen, Stellen eines Flüchtenden.

Insbesondere die Kinder hatten ihre Freude, verschiedene Hunde streicheln zu dürfen. Nicht jeder Diensthund, so erläuterte der Hundeführer, sei hierfür geeignet.



Streichelstunde für die Kinder,  
Foto: Peter Abmann



Vorführung mit Diensthund, Foto: Peter Abmann



Aufmerksam lauschten die Teilnehmer den  
Erläuterungen während der Führung, Foto:  
Peter Abmann



- A ☐ Soldat/-in ☐ FWDL bis <sup>1)</sup> \_\_\_\_\_ ☐ Soldat/-in a. D. ☐ Soldatenwitwe(r) ☐ Reservist/-in
- B ☐ Beamter/-in, Richter/-in ☐ Beamter/-in a. D., Richter/-in a. D. ☐ Beamtenwitwe(r) ☐ Beamter/-in im Vorbereitungsdienst <sup>1)</sup>
- C ☐ Arbeitnehmer/-in ☐ Arbeitnehmer/-in i. R. ☐ Arbeitnehmerwitwe(r) ☐ Auszubildende(r) <sup>1)</sup>, Ausb.-Ende: \_\_\_\_\_  
(Nachweis beifügen)
- D ☐ Kind von Mitglied Nr. \_\_\_\_\_
- E ☐ Sonstige \_\_\_\_\_

|                                                                                                                                          |                                                 |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------|
| - Bitte angeben Herr/Frau -<br>o1 Familienname                                                                                           | - Bitte immer angeben -<br>o8 Geburtsdatum      |
| o2 Vorname                                                                                                                               | o9 Dienstgrad/Amtsbezeichnung                   |
| o3 Straße, Haus-Nr.                                                                                                                      | 10 Personenkennziffer                           |
| o4 PLZ, Wohnort                                                                                                                          | 11 zuständige Bezugsstelle                      |
| o5 Telefonnummer                                                                                                                         | Empfohlen von:                                  |
| <input type="checkbox"/> Ich willige in die Zusendung von Reiseangeboten des BwSW per E-Mail an die von mir angegebene Mail-Adresse ein. | 12 Name                                         |
| o6 E-Mail                                                                                                                                | 13 Mitgliedsnummer                              |
| o7 Dienststelle / ehemalige Dienststelle (PLZ, Dienstort)                                                                                | <input type="checkbox"/> Ich spende die Prämie. |

Hiermit erkläre ich mit Wirkung vom

0, 1. | | | |

meinen Beitritt.

Mein monatlicher / jährlicher Mitgliedsbeitrag beträgt:

\_\_\_\_\_

Euro

(Regelbeitrag 3,50 Euro mtl./ 42,00 Euro im Jahr, Auszubildende <sup>1)</sup> 1,00 Euro mtl./12,00 Euro im Jahr)

Kündigung der Mitgliedschaft schriftlich jeweils zum Ende eines Jahres - Zustellung bis spätestens 30. September.

Ich bin damit einverstanden, dass der Mitgliedsbeitrag durch das BwSW mit:  
Beitragseinzug (nur möglich bei Beschäftigten u. Pensionären der Bundeswehr)

- ☐ für die Zeit meiner Zugehörigkeit zum BwSW monatlich durch die Bezüge zahlende Stelle einbehalten und an das BwSW abgeführt wird. Der Widerruf ist nur durch das BwSW möglich.

<sup>1)</sup> Die Beitragsermäßigung für Azubis, Beamte im Vorbereitungsdienst, Studenten/Schüler sowie FWDL erlischt mit dem Ende der Ausbildung.  
Die Bezüge zahlende Stelle wird ermächtigt ab diesem Zeitpunkt den Regelbeitrag zu erheben.

Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftmandats

- ☐ Ich ermächtige das BwSW Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom BwSW auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen.  
Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Geldinstitut \_\_\_\_\_

IBAN: DE - - - - -

Kto-Inhaber (falls abweichend) \_\_\_\_\_

Gläubiger-Identifikationsnummer des BwSW e.V.: DE 44ZMS00000249534

BIC - - - - -

 Unterschrift Kto-Inhaber

Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Basis-Lastschrift wird mich das BwSW über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten. Die im Rahmen Ihres Mitgliedsantrags mitgeteilten Daten werden von uns unter Beachtung des Bundesdatenschutzgesetzes ausschließlich zu Zwecken der Mitgliedsverwaltung gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben. Wir verwenden die von Ihnen hinterlegte Mailadresse für die Kontakttierung zur Mitteilung von Mitgliedsinformationen (z. B. Newsletter). Selbstverständlich können Sie dieser Verwendung jederzeit formlos widersprechen.

Ort

Datum

Unterschrift

Stand: 01/2016



# Wichtiger Hinweis für Lastschriftenzahler

## Informationen über den Wechsel der Lastschritteinzüge vom Einzugsermächtigungsverfahren auf das SEPA-Basis-Lastschriftenverfahren seit dem 15.01.2014.

Auch wir mussten unseren gesamten Zahlungsverkehr auf das neue SEPA-Zahlungsverfahren umstellen und haben seit dem 15.01.2014 das europaweite einheitliche SEPA-Basis-Lastschriftenverfahren eingeführt.

Ihre Einzugsermächtigung werden wir als SEPA-Lastschriftmandat weiter nutzen. Dieses Lastschriftenmandat wird durch Ihre Mitgliedsnummer als Mandatsreferenz und unsere Gläubigeridentifikationsnummer DE44ZMS00000249534 gekennzeichnet und künftig bei allen Lastschriften angegeben. Ihre Mitgliedsnummer finden Sie auf der Rückseite dieses Heftes im gelben Anschriftenfeld (#Mitgliedsnummer#) oder auf dem Umschlag über der Anschrift.

Die Lastschriften werden wir nach Konvertierung auf IBAN und BIC von Ihrem Konto einziehen. Sollte sich Ihre Bankverbindung mittlerweile geändert haben, bitten wir um ein neues

SEPA-Lastschriftenmandat (s. Formular Umzugsanzeige/Änderungsmeldung/Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftmandats).

Sofern Sie Fragen zu der Umstellung auf das neue SEPA-Basis-Lastschriftenverfahren haben, kontaktieren Sie uns gerne.

Den Mitgliedsbeitrag ziehen wir mit einer SEPA-Lastschrift zum Mandant Nr. = Mitgliedsnummer zu der Gläubiger-Identifikationsnummer DE44ZMS00000249534 von Ihrem Konto zum Fälligkeitstag ein.

Der Mitgliedsbeitrag wird in der Folge bei Jahreszahlern zum 15.01. und bei Halbjahreszahlern zum 15.01. und 15.07. eines Jahres im Voraus eingezogen.

Fällt der Fälligkeitstag auf ein Wochenende/einen Feiertag, verschiebt sich der Fälligkeitstag auf den 1. folgenden Werktag.

### Umzugsanzeige/Änderungsmeldung/Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftmandats

|                           |  |                                                                                                                                          |  |  |  |  |  |  |  |                      |  |  |  |  |  |  |       |  |  |        |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|---------------------------|--|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|--|--|--|--|--|--|----------------------|--|--|--|--|--|--|-------|--|--|--------|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
| Mitgliedsnummer           |  |                                                                                                                                          |  |  |  |  |  |  |  | PK oder Geburtsdatum |  |  |  |  |  |  |       |  |  | Status |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Name, Vorname             |  |                                                                                                                                          |  |  |  |  |  |  |  |                      |  |  |  |  |  |  |       |  |  |        |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Bisherige Anschrift:      |  | Straße/Haus-Nr.:                                                                                                                         |  |  |  |  |  |  |  |                      |  |  |  |  |  |  |       |  |  |        |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|                           |  | PLZ/Ort:                                                                                                                                 |  |  |  |  |  |  |  |                      |  |  |  |  |  |  |       |  |  |        |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Neue Anschrift gültig ab: |  | Straße/Haus-Nr.:                                                                                                                         |  |  |  |  |  |  |  |                      |  |  |  |  |  |  |       |  |  |        |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|                           |  | PLZ/Ort:                                                                                                                                 |  |  |  |  |  |  |  |                      |  |  |  |  |  |  |       |  |  |        |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Kommunikation:            |  | Telefon:                                                                                                                                 |  |  |  |  |  |  |  |                      |  |  |  |  |  |  | Fax.: |  |  |        |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|                           |  | <input type="checkbox"/> Ich willige in die Zusendung von Reiseangeboten des BWSW per E-Mail an die von mir angegebene Mail-Adresse ein. |  |  |  |  |  |  |  |                      |  |  |  |  |  |  |       |  |  |        |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|                           |  | E-Mail:                                                                                                                                  |  |  |  |  |  |  |  |                      |  |  |  |  |  |  |       |  |  |        |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Neue Bankverbindung:      |  | Geldinstitut:                                                                                                                            |  |  |  |  |  |  |  |                      |  |  |  |  |  |  |       |  |  |        |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|                           |  | BIC: _____ / _____                                                                                                                       |  |  |  |  |  |  |  |                      |  |  |  |  |  |  |       |  |  |        |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|                           |  | IBAN: DE _____ - _____ - _____ - _____                                                                                                   |  |  |  |  |  |  |  |                      |  |  |  |  |  |  |       |  |  |        |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Datum/Unterschrift:       |  | Gläubiger-Identifikationsnummer des BWSW e. V.: DE 44ZMS00000249534                                                                      |  |  |  |  |  |  |  |                      |  |  |  |  |  |  |       |  |  |        |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |



**Bundeswehr Sozialwerk**  
Hier scheint die Sonne!

Die im Rahmen Ihrer Änderungsmitteilung mitgeteilten Daten werden von uns unter Beachtung des Bundesdatenschutzgesetzes ausschließlich zu Zwecken der Mitgliedsverwaltung gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben. Wir verwenden die von Ihnen hinterlegte Mailadresse für die Kontaktierung zur Mitteilung von Mitgliedsinformationen (z. B. Newsletter). Selbstverständlich können Sie dieser Verwendung jederzeit formlos widersprechen.



# AKTION SORGENKINDER

in Bundeswehrfamilien des BwSW

*Wir haben geholfen!*



Schirmherrin  
Beate Jung

**SPENDENKONTO  
SORGENKINDER**

**SPARKASSE KÖLN BONN**

IBAN:

DE85 3705 0198 0000 0627 11

SWIFT-BIC:

COLSDE33

## Viele Gewinner

### Taktisches Luftwaffengeschwader 31 richtet Boelcke Cup aus

Mit dem regnerischen Wetter kamen die Fußballer des Taktischen Luftwaffengeschwaders 31 (TaktLwG 31 „B“) ebenso gut zurecht wie mit den gegnerischen Mannschaften. Das Fußballteam des Geschwaders setzte sich klar durch und gewann zum ersten Mal den Oswald Boelcke Cup.

Großer Gewinner an diesem Tag war auch das BwSW. Für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ konnten während des Turniers durch den Kuchenstand 325,47 € eingenommen werden. Dieser Erlös war nur durch die zahlreichen Kuchenspenden der Standortangehörigen sowie den persönlichen Einsatz von StFw Jörg Brückmann und Fw Sujatha Meier, Vertreterin Soldatenhilfswerk, möglich.

Auch für Angehörige des TaktLwG 31 „B“ scheint leider nicht immer nur die Sonne. Umso schöner ist es, wenn es Möglichkeiten gibt, diese Bundeswehrangehörigen zu unterstützen! So auch bei der Familie von StÜffz Sarah Langhard aus der Technischen Gruppe. Deren dreijährige Tochter Sophia wurde mit dem Down-Syndrom geboren und benötigt intensive Aufmerksamkeit.

Damit Mutter und Tochter sich eine Auszeit gönnen können, hat das BwSW einen kostenlosen zweiwöchigen Urlaub in einem der eigenen Häuser sowie einen Scheck von 500 € zur Verfügung gestellt. Die Übergabe des Gutscheins erfolgte Anfang Juni durch



Übergabe des Gutscheins: Olt Bartosz Kolba, StFw Brückmann, Hptm Breiden, StÜffz Langhard, StÜffz Langhard, Regina Kulla und Oberstlt Schikorra (v.l.n.r.)

den Kommandeur der Technischen Gruppe, Oberstlt Frank Schikorra und den BwSW-Regionalstellenleiter Nörvenich/Kerpen, Hptm Klaus Breiden.



Für das BwSW beim Oswald Boelcke Cup: StFw Brückmann, Fw Meier, Hptm Breiden. (v.l.n.r.)

## Hilfe für PTBS belasteten Soldaten

### BwSW unterstützt



Sozialarbeiter ROI Udo Woelke, Diplom-Sozialpädagoge, Patric B., Sozialberaterin RAMtr Liane Schulz (v.l.n.r.)

Patric B. aus dem Heidekreis war im Auslandseinsatz in Afghanistan. Vor drei Jahren erkrankte B. an PTBS, seit einem Jahr unterstützt ihn der Sozialdienst Rotenburg. Erster Erfolg: B. erhält eine Rente auf Zeit.

Eines der Symptome bei B. ist, zurückgezogen zu leben. Gemeinsam mit dem Sozialdienst Rotenburg (Wümme) möchte das BwSW Patric B. dabei unterstützen, Kraft für den Alltag zu schöpfen. Der Verein bewilligte daher einen vierzehntägigen Erholungsgutschein inklusive eines Taschengeldes. B. bedankte für die Unterstützungsbereitschaft sehr herzlich.

## BwSW unterstützt nach Unfall

### Treppenlift für Bundeswehrfamilie bezuschusst

Mit einem Sturz änderte sich das Leben der gesamten Familie W. Der Soldat wurde infolge des Unfalls zu einem Pflegefall und ist rund um die Uhr auf Intensivpflege angewiesen. Die Ehefrau kummert sich um den Soldaten.

Um Mobilität in den Alltag zu bringen, beabsichtigt Familie W., einen Treppenlift einzubauen. Der Sozialdienst Torgelow kontaktierte das BwSW, das einen Zuschuss bewilligte. Bei der Übergabe des Spendenschecks zeigte sich Frau W. sehr dankbar über die Unterstützung durch den Verein.



## Füreinander da sein

### BwSW unterstützt Bundeswehrangehörige, die ihre Mutter pflegte

Eine Bundeswehrangehörige mit vier Kindern erfüllte der eigenen Mutter einen Wunsch. Sie übernahm die Pflege und betreute ihre Mutter bis zu deren Tod zu Hause.

Die Bundeswehrangehörige arbeitet als Küchenhilfskraft und hat eine lange Anfahrt zur Arbeit. Dies zerrte zusätzlich an den Kräften während der Pflege der Mutter und wirkte sich auf das Familienleben aus. Die Sozialberaterin des BwDLZ Wunstorf, RAmtr Nicole Mogendorf, suchte nach Wegen, die Bundeswehrangehörige zu entlasten. Mogendorf trug den Fall an das BwSW heran, das schnelle und unbürokratische Hilfe zusagte.

Der Regionalstellenleiter aus Bückeburg, Hptm Rolf Everding, händigte am 8. April der Arbeitnehmerin einen Scheck über 500 € sowie einen Reisegutschein für die Familie aus. Das BwSW wünscht der gesamten Familie eine erholsame gemeinsame Zeit in einem Haus des Vereins!



Das BwSW unterstützt Bundeswehrfamilien bei der Bewältigung unverschuldeter Notlagen.

## Unterstützung bei Genesung

### BwSW bewilligt Erholungsgutschein und finanzielle Hilfe

Im Frühjahr 2014 platzte eine Ader im Hirn eines jungen Soldaten. Dank schneller ärztlicher Hilfe konnte ein zufriedenstellender Gesundheitszustand des Betroffenen wiederhergestellt werden. Die Familie des jungen Bundeswehrangehörigen ist vom Vorfall mitgenommen, sodass ein normaler Alltag nur langsam wieder möglich wird.

Als Mitglieder des BwSW vom Schicksalsschlag der Familie erfuhr, erkannten sie die Notlage der Betroffenen sofort. Aus Mit-

teilen der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ unterstützte der Verein die Familie.

Während eines Besuchs bei der Familie im Juni informierte ein Mitglied des Bereichsvorstandes West im Beisein der Sozialberaterin über die Unterstützungsmaßnahmen des BwSW. Mit einem Gutschein für einen einwöchigen Erholungsurlaub für die ganze Familie in einem Haus des Vereins und einen Scheck über 500 € hofft das Sozialwerk, einen Beitrag zu leisten, damit die Familie Kraft tanken kann.



Das BwSW unterstützt Bundeswehrfamilien bei der Bewältigung unverschuldeter Notlagen.



# AKTION SORGENKINDER

in Bundeswehrfamilien des BwSW

# Ihre Spenden helfen

## Immer eine Reise wert!

Standort Delitzsch unterstützt das BwSW

*Delitzsch ist eine Reise wert, nicht nur für die Lehrgangsteilnehmer sondern auch für den Stv. Bereichsgeschäftsführer Ost, OstFw Volker Haas. Er ist jeden Monat mehrfach willkommener Gast an der Unteroffizierschule des Heeres (USH), um über das BwSW zu informieren, Tombolas zu veranstalten oder Spenden entgegen zu nehmen.*



Scheckübergabe: OstFw Haas (l.), Maj Schördling, Regionalstellenleiterin Petra Günther.

## Ausbildung mit Herz

Im März 2016 führte die 10. Inspektion der USH eine mehrtägige Weiterbildung für acht zivile Führungskräfte der Firma Benteler, einem Automobilzulieferer, durch. Dabei wurde u.a. das Prinzip der Inneren Führung vorgestellt. Ein besonderes Erlebnis stellte die Hindernisbahn für die zivilen Teilnehmer dar.

Die Firma Benteler stellte für die Ausbildung einen Betrag zur Verfügung, der nicht vollständig ausgeschöpft wurde. Gemeinsam wurde beschlossen, den Überschuss von 500 € zu spenden. Der Betrag kommt hälftig einem Delitzscher Kindergarten und dem BwSW zugute.

Haas nahm den Scheck in Höhe von 250 € gerne entgegen. Er betonte bei dieser Gelegenheit, dass Unterstützungsleistungen im Rahmen der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ ohne tolle Spenden- und Benefizaktionen wie diese nicht möglich wären.

## Spenden, die durch den Magen gehen

Die Spendenübergabe nutzte Petra Günther, Regionalstellenleiterin am Standort Delitzsch, um den Erlös eines Kaffee- und Kuchenbasars von rund 326 € ebenfalls an die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zu überreichen.

Weitere Spenden konnten beim zehnten Sommerfest der USH gesammelt werden. Bei der Veranstaltung am 7. Juni 2016 war der Infostand ein Publikumsmagnet. Ein Teil der starken Anziehungskraft für die anwesenden Soldaten und zivilen Gästen mag an den Waffeln gelegen haben, die einige ehrenamtliche Mitarbeiter des BwSW gegen eine Spende abgaben.



Bei einer Tombola



Zwei Unterstützer des BwSW.



**700 €**

## 700 € für unsere Sorgenkinder

### Erfolgreicher erster Bücherbasar des BwSW am Berliner Dienstsitz des BMVg

Der erste Bücherbasar des BwSW im Berliner Dienstsitz des BMVg ließ die Herzen aller Bücherfreunde höher schlagen: Über 800 Bücher, gut nach Kategorien sortiert, standen zur Auswahl. Die von den Mitarbeitern gespendeten Bücher konnten gegen eine Spende an das BwSW einen neuen Besitzer finden. Viele Basarbesucher nahmen nicht nur neue oder bereits gelesene Schätzchen mit nach Hause sondern spendeten zusätzlich. Zum Abschluss des Basars waren die Sammeldosen gut gefüllt und der Bücherbestand deutlich kleiner. Die restlichen Bücher wurden an die Regionalstelle Berlin-Nordost übergeben und sollen auf dem nächsten Bücherbasar dort erneut angeboten werden.

Am 13. April überreichte ROI'in Alice Kowolik, Betriebsstellenleiterin des BwSW am Berliner Dienstsitz des BMVg, den Erlös des Bücherbasars in Höhe von 700 € an den Bereichs vorsitzenden Ost des BwSW, MinR Stefan Schäfer. Der Betrag kommt in voller Höhe der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zugute.



ROI'in Kowolik übergibt den Spendenscheck an MinR Schäfer.

## 1A: Spenden mit vielen Einsen

### UHG Lechfeld spendet 1.111,11 € an das BwSW



OStFw Christoph Zöhler (r.) nimmt den Spendenscheck von StFw Holger Kröning, StFw Ostkotte, HptFw Gerhard Hilpert, OStFw Walter Auer und StFw Uwe Reimann (v.l.n.r.) entgegen.

StFw Frank Ostkotte als 1. Vorstand begrüßte die Mitglieder und Gäste der 43. Jahreshauptversammlung der UHG Lechfeld – Mitte e.V. Er freute sich besonders darüber, dass drei Ehrenmitglieder

des Vereins und der Stv. Geschäftsführer des Bereiches Süd des BwSW, OStFw Christoph Zöhler, an der Versammlung teilnahmen. Die UHG Lechfeld – Mitte e.V. engagiert sich seit zehn Jahren mit einer durch Ostkotte initiierten „Spendenaktion“ für Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien. Dazu wurde eine „Spendensau“ aufgestellt, die allen Gästen der UHG bekannt ist. In den Vorjahren ergab der Inhalt des Sparschweins stets Spendensummen, die auch eine Schnapszahl sind, sodass 333,33 €, 444,44 €, 555,55 € usw., überwiesen wurden. Ostkotte verkündete voller Stolz, dass in diesem Jahr 1.111,11 € bei den Veranstaltungen der UHG zusammengekommen waren. Er dankte allen Spendern für ihre Spendenbereitschaft.

Ostkotte übergab die Spende an den Vertreter des BwSW mit dem Wunsch, dass dieses Geld eine sinnvolle Verwendung findet. Gleichzeitig versprach er, dass sich die UHG Lechfeld – Mitte e.V. auch weiterhin für diese wichtige soziale Einrichtung einsetzen werde.

**1.111,11 €**

## Wintermarkt für den guten Zweck

### Fachschule der Luftwaffe (FSLw) übergibt Spendenschecks

Die FSLw in Faßberg hatte Anfang des Jahres zu einem Wintermarkt geladen, bei dem ein Gewinn von 700 € aus Verkaufserlösen sowie einer Tombola erzielt wurde. Mit dem Geld wurden nun gemeinnützige Organisationen bedacht.

Im März übergab OFähnrr zS Nadine Eickelbaum einen Scheck in Höhe von 350 € an den Vertreter des BwSW, OStFw a.D. Alfred Laskowski. Mit dem Geld soll die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ unterstützt werden.

Weitere 350 € gingen an die diakonische Lobetalarbeit Celle e.V. Hier wurde speziell die Lobetaler Hermann-Reske-Schule bedacht, mit der die Fachschule der Luftwaffe bereits seit Jahren eine enge Partnerschaft pflegt.

**350 €**



Der Kommandeur der FSLw, Oberstlt Andreas Schlaack, übergibt zusammen mit OFähnrr Tanja Pfeiffer, OFähnrr zS Nadine Eickelbaum und OFähnrr Jessica Ottilie (v.l.) den Scheck an OStFw a.D. Laskowski. (2.v.r.)



## Kicken für den guten Zweck

Commander's Cup mit 27 Mannschaften



Siegerehrung des Turniers

Der Kommandeur des FüUstBtl 383 Erfurt, Oberstlt Patrick Schütterle, lud zum 1. Internationalen Benefiz-Fußballturnier ein. Daher trug die Veranstaltung auf dem Rasen des Sportpark



Während der Übergabe des Spendschecks an das BwSW. Eine Wiederholung des Benefiz-Fußballturniers ist geplant!

700 €

Johannesplatz beim 1. Frauenfußballverein Erfurt e.V. den Beinamen Commander's Cup.

Viele der Mannschaften kamen aus der Bundeswehr oder vom 44th Expeditionary Signal Battalion aus Grafenwöhr, der Partnerereinheit des FüUstBtl 383. Um Kinder und Jugendliche zu unterstützen wurden handsignierte Trikots, die Fußballvereine aller Ligen gesponsert haben, versteigert.

Die Veranstalter des Turniers freuen sich über die Vergabe hoher dreistelliger Beträge an Lachen Helfen e.V., die Jugend der Freiwilligen Feuerwehr Dittelstedt, die Kinderaktionshilfe e.V. Erfurt sowie das BwSW. Ebenso konnte eine Familie mit einem schwer erkrankten Kind finanziell unterstützt werden. Der Geschäftsführer der Firma „Beckmann Umzüge“, Markus Sonnen, verdoppelte hierzu spontan den Spendenbetrag von 500 €!

Das BwSW erhielt einen Spendscheck über 700 €. Der Verein unterstützte das Fußball-Turnier mit einer Popcorn-Maschine und einem Infostand.

## Im Walzerschritt für die Sorgenkinder

Ball des Heeres 2016



Tanzende Paare beim Ball des Heeres

Beim zweiten Ball des Heeres im Palais am Funkturm in Berlin ging es erneut sehr glamourös zu: Die Herren erschienen in festlicher Abendgarderobe, die Damen in prächtigen Ballkleidern. Die ungefähr 1.500 Gäste feierten mit der Ballnacht, zu der GenLt Jörg Vollmer eingeladen hatte, auch den Auftakt

zum 60. Geburtstag, den das Deutsche Heer in diesem Jahr begeht. „Sie alle geben uns die Ehre und wir sind gerne ihr Gastgeber“, sagte GenLt Vollmer zur Begrüßung. Unter den Gästen waren u.a. Dr. Hans-Peter Bartels, Wehrbeauftragter des Deutschen Bundestages und Schirmherr des Balls, der Parlamentarische Staatssekretär Dr. Ralf Brauksiupe sowie Verteidigungs- und Heeresattachés aus Frankreich, Großbritannien, Mexico, Chile, Italien, Peru und Ungarn. Der Inspekteur des Heeres freute sich über die große Resonanz: Dies zeige, dass das Heer mitten in der Gesellschaft stehe, „denn 60 Jahre Deutsches Heer, das ist auch Partnerschaft mit vielen Freunden und Unterstützern, die uns seit unserer Gründung eng und treue Begleiter sind.“

### Flotte Sohle aufs Parkett gelegt

GenLt Vollmer und seine Ehefrau eröffneten gemeinsam mit Offizieren, Offizieranwärtern und Angehörigen der Universität der Bundeswehr München den Ball mit einem Kaiserwalzer. Schnell füllte sich das Parkett und spätestens jetzt wusste es jeder: Das Deutsche Heer kann auch ganz locker das Tanzbein schwingen. Wer viel tanzt, bekommt auch irgendwann Hunger. Auch in diesem Fall waren die Gäste bestens versorgt. Die mehrfach preisgekrönte Koch-Nationalmannschaft der Bundeswehr verwöhnte ihre Gaumen mit einem exklusiven Gourmet-Menü: als Vorspeise eine



Gruppenbild mit den Tombolagewinnern

Kartoffelwaffel mit Edelpilzragout, im Hauptgang ein mit Trüffel und Bärlauch gefülltes Rinderröllchen, Weißweinschaum, Erdbeeren und Schokoladensplitter zum Nachtisch.



Stark frequentierter Infostand des BwSW

### Lose für einen guten Zweck

Großes Interesse fand auch die Tombola, bei der es attraktive Preise zu gewinnen gab. Der Hauptpreis war eine zehntägige Schiffsreise entlang der norwegischen Fjorde. Weitere begehrte Preise waren eine Titanarmbanduhr, ein iPad Mini, Damenschmuck und ein signiertes Trikot von Hertha BSC. Wer bei der Ziehung nicht zu den Gewinnern zählte, hatte mit seinem Los dennoch etwas Gutes getan. Der Erlös aus der Tombola ging zum größten Teil an das BwSW.

Von den 13.800 € reichte das BwSW 2.000 € an die Soldaten und Veteranen Stiftung des Deutschen Bundeswehrverbandes weiter. Ein besonderes Dankeschön geht an die Firmen, die die Tombola großzügig mit Geld- und Sachspenden unterstützt haben.





### Sommertagesdienst 2016 im Zeichen der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“



Der Gospelchor während des Gottesdienstes.

Jedes Jahr findet ein Sommertagesdienst der evangelischen Militärseelsorge in der Garnisonskirche in Köln statt. Den Sommertagesdienst am 5. Juni 2016 gestaltete der Gospelchor „Great Joy“ maßgeblich mit. Das Ergebnis der Kollekte wurde an das BwSW gespendet.

Über 50 Sängerinnen und Sänger begeisterten die Besucher des Gottesdienstes. Der evangelische Militärpfarrer Claus-Jörg Richter hatte „Mensch“ im Zeichen der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ als Thema vorgeschlagen.

So wurde unter anderem Darius Daruwala, Mitglied des Bereichsvorstandes West, die Gelegenheit gegeben, das BwSW vorzustellen. Die anschließende Kollekte ergab den stolzen Betrag von 532,15 € und wurde der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zur Verfügung gestellt. Nach dem Gottes-



Militärpfarrer Richter, Chorleiterin Natalia Antczak und Darius Daruwala.

dienst wurden bei Grillgut und Getränken im Gartenbereich der Garnisonskirche noch Gespräche geführt und das BwSW vielen Besuchern nähergebracht.

Das BwSW bedankt sich bei allen Organisatoren und Helfern, insbesondere bei Pfarrer Claus-Jörg Richter für die Unterstützung.

## Im Geiste der Liebe und Brüderlichkeit

### Ordre Lafayette en Allemagne unterstützt BwSW mit Spende

## 1.000 €



Vizepräsident Jürgen Dries, Präsident Kudis, Margaretha Höfele, Schirmherr MdB Hitschler, RAR Miltenberger (v.l.n.r.)

Ordre Lafayette en Allemagne e.V., unter diesem klingenden Namen setzen sich die Vereinsmitglieder für die Förderung der Freundschaft der Bürger aus den USA und der Europäischen Union ein. Im Rahmen der Vereinsarbeit findet einmal im Jahr ein Ordensfest statt. Auch 2016 haben die Vereinsmitglieder Mittel zur Verfügung gestellt, um gemeinnützige Organisationen zu unterstützen. Das Ordensfest fand am 21. Mai im Pfalzkasino der Südpfalkaserne in

Germersheim statt. Der Präsident des Ordens, Oberstlt a.D. Hans Kudis, begrüßte zu diesem Festakt MdB Thomas Hitschler, der die Schirmherrschaft übernommen hatte. Kudis ist ebenfalls Informationsbeauftragter für das BwSW im Bereich West. Auch die weiteren Ehrengäste des Festes, Jean Paul Heinz, Präsident der UNACITA aus Frankreich, RAR Ralf Miltenberger, Bereichsgeschäftsführer West des BwSW, und Margaretha Höfele vom Förderverein für Krebskranke Kinder e. V., begrüßte Kudis in seiner Ansprache. Präsentiert wurde der neue Ordenswein sowie die neuen Ordenskreuze des Ordre Lafayette, deren Erlös in die jährlichen Spenden einfließen wird. In seiner Festansprache berichtete Kudis vom Besuch des Ordens bei der Freizeit des Bereichs West für Menschen mit Beeinträchtigungen in Bad Münstereifel. Die Mitglieder des Ordre Lafayette en Allemagne waren sich einig, dass ihre Spenden nicht besser angelegt werden könnten. Zusammen mit MdB Hitschler übergab der Ordre Lafayette en Allemagne zwei Schecks zu jeweils 1.000 € an die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ sowie an den Förderverein für Krebskranke Kinder e. V. in Karlsruhe und kündigte an, auch im kommenden Jahr wieder eine Spende für unsere Sorgenkinder bereit zu halten.



### Schule für Diensthundewesen der Bundeswehr spendet 2.400 € für die Aktion „Unvergessen“



Übergabe des Spendenschecks: RAR Miltenberger, OFVet Dr. Ernst, Diensthund „KIRA“, Hptm a.D. Sander, HptFw Marco Müll

Die Schule für Diensthundewesen der Bundeswehr (SDStHundeBw) in Ulmen veranstaltete in junger Tradition wieder einen Fotowettbewerb. Mensch und Tier als Team standen dabei im Fokus. Zahlreiche Mitarbeiter und Soldaten nahmen mit ihren Fotos an dem durch die Schulkommandeurin ausgerufenen Wettbewerb teil. Die besten Bilder wurden für den Fotokalender 2016 ausgewählt.

Die Schule stellte dem BwSW die Kalender für die Aktion „Unvergessen“ zur Verfügung. Zum Abschluss der ISAF-Mission in Afghanistan wurde die Aktion „Unvergessen“ durch die Einsatzredak-



Objektschutzkräfte der Bundeswehr- Semper Communis, Gewinnerbild des Fotowettbewerbs 2016.

tion von Radio Andernach ins Leben gerufen. Mit der Aktion sollen Familien und einsatzgeschädigte Soldaten unterstützt werden. Schirmherr der Aktion „Unvergessen“ ist der letzte Kontingentführer des Deutschen Einsatzkontingentes ISAF, BrigGen Harald Gante. Bei der Bereichsgeschäftsführung West konnten die Fotokalender gegen eine Spende bestellt werden. Durch die Offiziersschule des Heeres wurden allein 650 € für die gute Sache gespendet, die Schule für Diensthundewesen steuerte weitere 1.000 € bei. Insgesamt konnten im Juni stolze 2.400 € an die Bereichsgeschäftsführung West übergeben werden. Gerne nahm der Bereichsvorsitzende, Hptm a.D. Uwe Sander, und der Bereichsgeschäftsführer RAR Ralf Miltenberger – unter wohlwollenden Blick der Diensthündin KIRA – den Scheck in Empfang.

Abschließend stellte die Schulkommandeurin, Oberfeldveterinär Dr. Christiane Ernst, fest: „Ich bin mir sicher, dass dieses Geld hier gut angelegt ist.“

Es wird einsatzgeschädigten Kameraden sowie deren Familien helfen, dank dieser Aktion bleiben sie wirklich „Unvergessen“!

OFVet Dr. Ernst nahm den Besuch zum Anlass, die Beitrittserklärung auszufüllen und wurde herzlich als neues Mitglied im BwSW begrüßt.

## Warmer Geldsegen

### BwSW erhält Spende nach Auflösung der OHG in Donauwörth

## 3.170 €

3.170 €, einen Spendenscheck über diese beachtliche Summe überreichten die ehemaligen Vorstandsmitglieder der Offizierheimgesellschaft Donauwörth.

Oberstlt a.D. Johann Baars, Hptm a.D. Stephan Noack (ehemaliger Kassenwart) und Oberstlt Thomas Mayer (ehemaliger 1. Vorsitzender) übergaben den Scheck im Mai. Die OHG Donauwörth hatte bei der letzten ordentlichen Mitgliederversammlung entschieden, das Restvermögen an gemeinnützige Vereine zu spenden. Die Satzung der OHG aus dem Jahr 1964 hatte für den Fall der Auflösung vorgesehen, das Restvermögen zwischen den ordentlichen Mitgliedern aufzuteilen.

Während der Auflösung entschieden sich die Mitglieder der OHG, das Restvermögen zu spenden. Neben dem BwSW erhielten auch das Soldatenhilfswerk und der Verein „Bürger in Not“ in Donauwörth eine großzügige Spende.

ROAR Norbert Bahl, Stv. Bundesgeschäftsführer des BwSW, und StKptLt Rolf Urner, Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, nahmen den Scheck im Mai entgegen. Nachdem Bahl das BwSW und dessen Auftrag vorgestellt hatte, sagte Oberstlt Mayer: „Es war

uns gar nicht bewusst, wie das BwSW aufgebaut und in die Bundeswehr eingebunden ist – und was das BwSW alles leisten kann.“



Oberstlt a.D. Baars, ROAR Bahl, Oberstlt Mayer, Hptm a.D. Noack, StKptLt Urner. (v.l.n.r.)



## Spende aus dem Türkei-Einsatz

Beachtliche Summe für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“

**540,05 €**



Oberst Radmann bei der Ansprache vor der EM-Übertragung. (Foto: Jirka Ohk)

Das 2. Deutsche Einsatzkontingent Counter Daesh überreicht dem Ansprechpartner für das BwSW, StFw Peter Z. eine Spende in Höhe von 540,05 € für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“.

Am 16. Juni verfolgten die Soldaten auf der Incirlik Air Base das EM-Gruppenspiel Deutschland gegen Polen. Zur Übertragung wurde auch ein Wettbewerb im Torwandschießen veranstaltet. Gegen eine Teilnahme spende konnten die Soldaten dabei ihr Können und ihr Glück an der Torwand unter Beweis stellen. Zusätzlich spendeten zahlreiche Kontingentangehörige auch direkt zugunsten der Aktion.

„Im Namen meiner Soldaten übergebe ich diese beachtliche Summe. Ich bin sehr stolz auf Sie, weil sie neben der Erfüllung des Einsatzauftrages auch sehr gern diese gemeinnützige Aktion unterstützen. Menschen zu helfen ist uns eine Herzensangelegen-

heit. Mit dieser Spende kann Kindern aus Bundeswehrfamilien, die unverschuldet in Not geraten sind, direkt geholfen werden“, erklärt dabei der Kontingentführer, Oberst Holger Radmann.



Drei oben, drei unten – Torwandschießen für den guten Zweck. (Foto: Jirka Ohk)



Symbolische Spendenübergabe durch Oberst Radmann an Stabsfeldwebel Z. (Foto: Jirka Ohk)

## 42. Fastnachtsboßeln

Tradition seit vielen Jahren fortgeführt

**200 €**



OSTFw a.D. Grote, OSTFw a.D. Buck, StFw a.D. Schwenson (v.l.n.r.)

Gottlieb Schwenson und Fritz Grote bilden den Kern des Boßel-Organisationsteam. Sie luden am Fastnachtsdienstag zum traditionellen 42. Fastnachtsboßeln der ehemaligen Angehörigen der Stabskompanie Radarführungsabteilung Aurich ein.

An das Boßeln schloss sich ein zünftiges Grünkohl-Essen im „Sandhorster Krug“ an. Die für das traditionelle Boßeln entworfene Gedenkmünze fand dort guten Absatz. Den Erlös konnte der Regionalstellenleiter Aurich, Günter Buck, als Spende für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ übergeben. Buck stockte den Betrag durch den Verkauf von „Gelben Schleifen“ noch auf, sodass insgesamt eine Spende von 200 € erzielt wurde.

„Die Gelbe Schleife als Anstecknadel ist als Symbol und Zeichen der Solidarität gedacht, mit der wir unsere Unterstützung der Einsatzkräfte im Ausland Ausdruck verleihen wollen“, so Buck.



**Insgesamt 15.000,36 € Spenden gesammelt**

BigBand der Bundeswehr spielte in Haan

**15.000,36 €**



Begeisterte Zuschauer beim Open-Air-Konzert in Haan

Dr. Bettina Warnecke und Peter Niepenberg  
bei der Eröffnung des Konzerts

Open-Air-Tour statt. Die rund 3.000 Zuschauer waren begeistert, was sich im Spendenergebnis widerspiegelte, von dem die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ und die „Bürgerstiftung Haan & Gruiten“ profitieren. Swing-, Rock- und Pop-Musik – unter der Leitung von Bandleader Timor Oliver Chadik zogen die Musiker die Zuschauer für zwei Stunden in ihren Bann. Auch die neue Bühne mit der 10 x 6 m großen Videoleinwand war ein echter Hingucker. Die Musikstücke wurden durch Filme, Lichteffekte und auch Live-Bilder auf der

Videoleinwand perfekt untermalt. Ein Höhepunkt des Konzerts war der Auftritt der Sängerin Bwalya, die die Gäste an diesem Abend mit ihrer einmaligen Stimme verzauberte.

Schon in der Vorbereitung erwiesen sich die Sparkasse Haan und die Mitarbeiter der Bereichsgeschäftsführung West als starkes Team. So konnten die beiden Veranstalter beispielsweise die Bürgermeisterin Dr. Bettina Warnecke als Schirmherrin für das Konzert gewinnen. Die ehemalige Mitarbeiterin der Bundeswehrverwaltung empfand eine große Freude, die weit über Deutschland hinaus bekannte BigBand in Haan begrüßen zu dürfen.

Die Sparkasse erhöhte die von den fleißigen Sammlern gesammelten Spenden um 2.000 €. Mit den im Vorfeld eingegangenen Spenden kam ein Gesamtbetrag von 15.006,36 € zusammen. Der Bundesvorsitzende des BwSW, Peter Niepenberg, nahm den symbolischen Scheck freudestrahlend entgegen und bedankte sich bei allen, die zu dem gelungenen Abend beigetragen haben.

**1.600 €**

## Spendenübergabe in Freising

Auszug aus der Moosburger Zeitung



Hans Martin Schechner, Dietmar Hofmann, Horst Barthel,  
Oberstleutnant Karl Kriner, Oberbürgermeister Tobias  
Eschenbacher, Dr. Florian Herrmann, Peter Reisch (v.l.n.r.)

**Freising.** Mit einem grandiosen Konzert aus Märschen, aus Filmmusiken und musikalischen Märschen hatte das Gebirgsmusikkorps Garmisch-Partenkirchen am 9. März 2016 in der Luitpoldhalle an die 600 Besucherinnen und Besucher begeistert. Damit setzte das konzertante Blasorchester unter der Leitung von Oberstleutnant Karl Kriner die lange Tradition von Militärkonzerten in Freising fort. Ein Scheck von 1.600 Euro ging an das Bundeswehrsozialwerk.

Er ging zu Händen von Horst Barthel, Dietmar Hofmann von der Bereichsgeschäftsführung Süd des Bundeswehrsozialwerks, der aus Stuttgart nach Freising gekommen war, und Oberstleutnant a. D. Hans Martin Schechner, der die Regionalstelle Freising des Bundeswehrsozialwerkes vertritt. Der Spendenbetrag sei wieder „sehr hoch ausgefallen“, stellte Barthel fest, „darüber freuen wir uns sehr!“



**BUNDESWEHR-SOZIALWERK**

Heft 03/2016

31

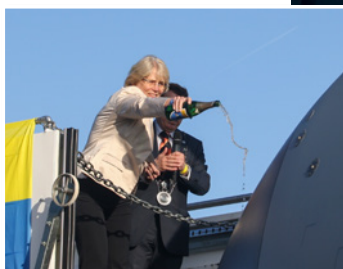


# Konzert der BigBand der Bundeswehr in Wunstorf

Taufe des „Airbus A400M“ und Konzert begeisterten

4.500 €

Am 21. April 2016 spielte zum zweiten Mal die BigBand der Bundeswehr für wohltätige Zwecke auf dem Fliegerhorst in Wunstorf. Bevor es losging, gab es in diesem Jahr ein besonderes Highlight: Ein Airbus A400M wurde getauft. Gemeinsam mit dem Bürgermeister der Stadt Wunstorf gab die Schirmherrin der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“, Beate Jung, dem Airbus den Namen „Wunstorf“.



Wunsch während der Sekttaufe:  
„Always happy landings.“

Im Anschluss ging es mit dem Konzert der BigBand in der angrenzenden Flugzeughalle weiter. 2.000 Besucher ließen sich von den musikalischen Klängen mitreißen. Das Musikprogramm reichte von James Last über Frank Sinatra bis zu einem Soloauftritt der Sängerin Bwalya, die Jazz- und Soulmusik zum Besten gab. Das Publikum war von den musikalischen Darbietungen so begeistert, dass die Band nicht ohne zweimalige Zugaben die Bühne verlassen konnte. Aber nicht nur das Musikalische begeisterte die Besucher. Ein weiterer Höhepunkt waren die Spendengelder für die



Spendenübergabe an Beate Jung.

„Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ und die „Wunstorfer Tafel“. Das Publikum spendete über 9.000 €. Ein hervorragendes Spendenergebnis, das zu gleichen Teilen den Sorgenkindern und der Wunstorfer Tafel auf der Bühne übergeben wurde.

## „Wir für uns“ und für Andere

Mitarbeiter des Bundessprachenamtes spenden an das BwSW

1.000 €



Der Chor des Bundessprachenamtes während des Mitarbeiterfestes



Kinderschminkaktion zugunsten des BwSW

Mitarbeiter aus vielen der über 60 Dienstorte des Bundessprachenamtes kamen für die Veranstaltung am 31. März nach Hürth.

Ein gut besuchter Anlaufpunkt im Rahmen des Programms war der Stand des BwSW, an dem die angebotenen Lose für eine reich bestückte Tombola regen Zuspruch fanden. Die attraktiven Preise waren sowohl durch Spenden ortsansässiger Firmen zustande

gekommen, als auch durch regionale Spezialitäten, mit denen Mitarbeiter aus verschiedenen Standorten ihren Beitrag zu der guten Sache leisteten.

Die Einnahmen aus dem Losverkauf, der Erlös aus dem Ausschank raffinierter alkoholfreier Cocktails und einer farbenfrohen Kinderschminkaktion sowie der "Zaubereien" und der großzügigen Spende einer wohlwollenden Gönnerin erbrachten den stolzen Betrag von 1.000 €. In Anlehnung an das Motto des Mitarbeiterfestes wurde diese Summe als Beitrag "Wir für die Anderen" für die "Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW" gespendet.

Allen, die dieses tolle Fest durch ihren Einsatz und ihre Spenden unterstützt haben, herzlichen Dank!





Der Kader der Bundeswehr-Fußball-Nationalmannschaft

Im Hochsauerlandkreis stand das BwSW hoch im Kurs: Ein Benefizspiel gegen eine Auswahl der besten Kicker der Region zugunsten des BwSW war angesetzt. Das Spiel richtete die SG Hoppecketal/Padberg aus dem

Stadtgebiet Marsberg aus. Als Angehöriger des Vereins und des Organisationsteams der Bundeswehr-Fußball-Nationalmannschaft vermittelte Hptm Carsten Werner den Kontakt.

Die Mannschaft der Bundeswehr stand nach Abpfiff mit 4:1 als Sieger fest. Weiterer Gewinner an diesem Tag war die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“.

Die 500 € Eintrittsgelder wurden aus der Vereinskasse zur Spendensumme von 555 € „aufgerundet“. Helmut Balamagi, Mitglied im Bundesvorstand nahm den Spendenscheck von Hptm Werner entgegen.



Helmut Balamagi und Hptm Carsten Werner bei der Scheckübergabe (v.l.n.r.)

## Tolle Jahreszeit, tolles Spendenergebnis

### Karrierecenter der Bundeswehr München spendet Erlös der Faschingsveranstaltung

Das Karrierecenter der Bundeswehr (KarrC Bw) München organisierte die Faschingsveranstaltung des Bundeswehrverwaltungszentrums München. Nach dem Ende der tollen Tage hatten die Bundeswehrangehörigen eine tolle Idee: Den Erlös an die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zu spenden. An der Veranstaltung nahmen neben den Mitarbeitern des KarrC Bw München auch die Angehörigen des BwDLZ und des Kompetenzzentrum Baumanagement teil. Wer einen kleinen Obolus für Getränke und Speisen gab, leistete damit einen Beitrag für die Spendensumme. Die Einnahmen aus der Faschingsveranstaltung



Leiter KarrC Bw München Oberst Wilhelm Neißendorfer, Andreas Wänke, Gudrun Rügsegger, Oberst Christian Bonauer, ROI'n Doris Renner, Bianka Weiß, StFw Norbert Häsel. (v.l.n.r.)

wurden durch die „Stüberlkasse“ und mit einer Spendenflasche des Dezernats 1 aufgerundet.

1.000 € kamen so zusammen, die in die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ fließen.

1.000 €



## Spontane 50 Kilometer fürs Sozialwerk

Spendenlauf erbringt 200€

200 €



Zwei der Läufer mit der Spendendose für das BwSW.

SportTAG, so hieß die gemeinsame Sportveranstaltung des SKA, des BAI-UDBW und des Kommando SKB. Ziel der Bonner Veranstaltung Ende Juni 2016 war es, mit vielen Angeboten



Übergabe der Urkunden an die Sportler der neuen Disziplin „Spendenlauf“.

auch Nichtsportler und Wiedereinsteiger zum aktiven und kameradschaftlichen Miteinander zu animieren.

Eine ganz eigene Disziplin erfanden drei Sportler spontan während des SportTAGes: Spendenlauf. Mit Spendendosen und Kilometerzählern ausgerüstet, umkreisten sie die Stationen der Veranstaltung und sorgten dafür, dass es stetig klapperte. Die Teilnehmer der Sportveranstaltung zeigten sich sehr großzügig und spendeten bereitwillig. Sie feuerten die drei Läufer begeistert an und ließen sich ebenfalls zu einigen Begleitrunden verleiten.

Oberstlt Jörg Christophersen, KptLt Peter Rudnik und Hptm Michael Hart legten insgesamt 56 Kilometer zurück und sammelten über 200 € Spendengelder ein. Die Soldaten, die der Abteilung Organisation Bundeswehr angehören, legten dabei zehn, 21 und 25 Kilometer zurück – ein wirklich sportlicher Einsatz!

Trotz der beachtlichen Strecke, die die Läufer zurücklegten, bedankten sie sich bei allen Spendern. Für die kommenden Veranstaltungen gibt es auch schon einen Plan: Den Spendenlauf zu wiederholen.

## „Wir sind wieder da“

Teilnehmer des Jörg-Meyfarth-Gedächtnisduathlon in Gotha spenden 1.000 € an das BwSW

1.000 €

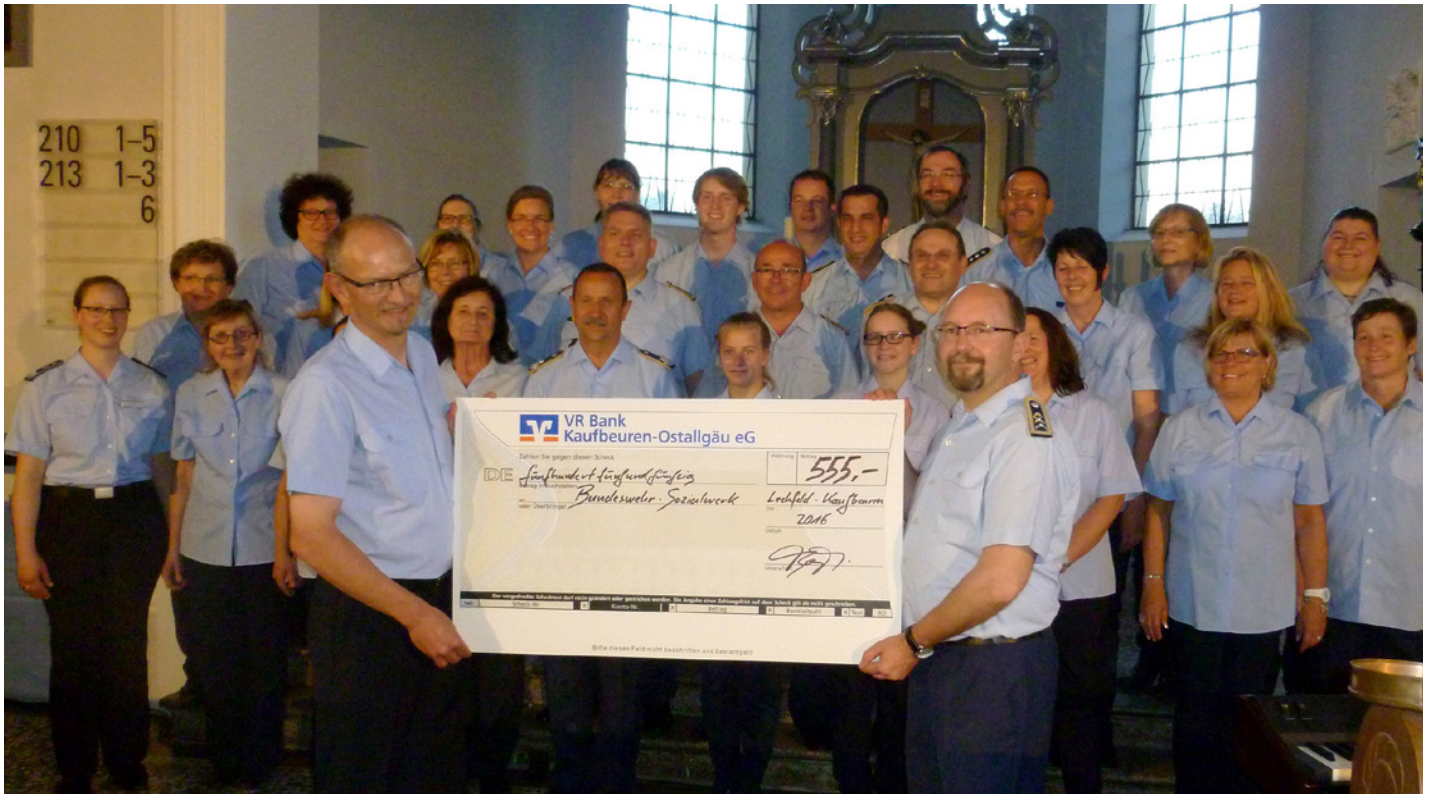
14 Teams, Staffellauf über jeweils 2,2 Kilometer und eine 4,4 Kilometer lange Mountainbike-Strecke, diese Eckdaten machten den elften Jörg-Meyfarth-Gedächtnisduathlon aus. Mit der Siegermannschaft mit dem ungewöhnlichen Namen „Wir sind wieder da“ freute sich das BwSW ganz besonders: Aus den Startgeldern der Teilnehmer und weiteren Spenden während der Veranstaltung kamen insgesamt 1.000 € für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zusammen.

Die Organisation des Duathlons rund um die Friedensteinkaserne in Gotha am 11. Mai 2016 hatte die 3. Kompanie des VersBtl 131 übernommen. Die Veranstaltung wird in Erinnerung an verstorbene Kameraden durchgeführt, traditionellerweise übergeben Angehörige der Familie Meyfarth die Pokale. Schirmherr des Duathlons war der Kommandeur des Bataillons, Oberstlt Dirk Werneke. Die Startgelder der Mannschaften in Höhe von je 35 € wurden als Spende an das BwSW übergeben. Zusätzlich spendeten die Soldaten der 3./131 und die Gäste der Veranstaltung. Dank der vielen Teilnehmer und der hohen Spendenbereitschaft kam der stolze Betrag von 1.000 € zustande. Die Spendensumme kommt in vollem Umfang der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zugute. Einer Wiederholung der Veranstaltung 2017 dürfte wenig im Wege stehen – und vielleicht sind auch alle Teilnehmer wieder da!



StFw Frank Hartwich, OstGefr Bossin, OLT Rosenbücher, Familie Meyfarth, Gabi Lehmann, Maj Jung, Hptm Marc Dettler (v.l.n.r.).





Bernd Orthmann (r.), Stv. Regionalstellenleiter in Kaufbeuren, nahm den Spendenscheck vom Gospelchor entgegen.

Gute Nachricht, das bedeutet die Musikrichtung Gospel. Der Gospelchor der evangelischen Militärseelsorge Lechfeld-Kaufbeuren stellte sein Wirken erneut in den Dienst der guten Sache. Der Chor, dessen Auftritte grundsätzlich ohne Eintritt sind, finanziert sich durch Spenden. Jürgen Burg, Vorsitzender des För-

dervereins des Chors, überreichte die Spendeneinnahmen eines Gottesdienstes an das BwSW. StFw Bernd Orthmann von der Regionalstelle Kaufbeuren freute sich sehr, den Scheck über 555 € für die „Aktion Sorgenkinder für Bundeswehrfamilien des BwSW“ entgegen zu nehmen.

## Mit Spende verabschiedet

Langjähriges Mitglied bat um Spenden für den Verein anlässlich der Verabschiedung in den Ruhestand

90 €



Bei der Spendenübergabe

Hans-Joachim Müller bat anlässlich seiner Verabschiedung aus dem aktiven Dienst um Spenden an das BwSW statt Geschenke. Müller wollte so die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ unterstützen. Während des Mitarbeiterfestes des Bundessprachenamtes in Hürth überreichte er die Spendendose an den Regionalstellenleiter Eberhard Müller. Dieser bedankte sich für die tolle Idee und freute sich über die Spendensumme von 90 €, die ans BwSW überwiesen werden konnte. Er wünschte seinem Namensvetter alles Gute für den Ruhestand.

## Eine süße Überraschung

Knabbereien gegen Spende für unsere Sorgenkinder

352 €



StFw Gerhard Vogel, HptFw Rene Eschler, HptFw Schneiderhan (v.l.n.r.)

Wer sich im Geschäftszimmer über Plätzchen oder Süßigkeiten freute, ließ gerne eine Spende an die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ da. Innerhalb von vier Monaten kamen durch den Innendienst der Instandsetzungs- und Elektronikstaffel des Hubschraubergeschwaders 64 in Laupheim 352 € für das BwSW zusammen.

Der Regionalstellenleiter Laupheim, HptFw Pascal Schneiderhan, nahm den Spendenscheck entgegen und dankte herzlich.



**450 €**

## Spende statt Abschiedsfeier

Bei Versetzung in den Ruhestand an die Sorgenkinder gedacht



BwSW-Regionalstellenleiterin Bärbel Oldenburg nahm von RAI a.D. Sieb den Spendenscheck entgegen.

RAI Heinz Arthur Sieb vom BwDLZ Rotenburg an der Wümme wurde zum 1. Juni 2016 nach fast 45 Dienstjahren in den Ruhestand versetzt. Bei seiner Verabschiedung verzichtete er auf eine Abschiedsfeier und spendete dafür jeweils 450 € der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ und der Rotenburger Tafel - Ausgabestelle Sottrum. Ein herzliches Dankeschön an RAI a.D. Sieb für die großartige Idee.

**135 €**

## Vogelhäuser für das BwSW

Spenden vom Tag der offenen Tür im Munitions-Versorgungszentrum West



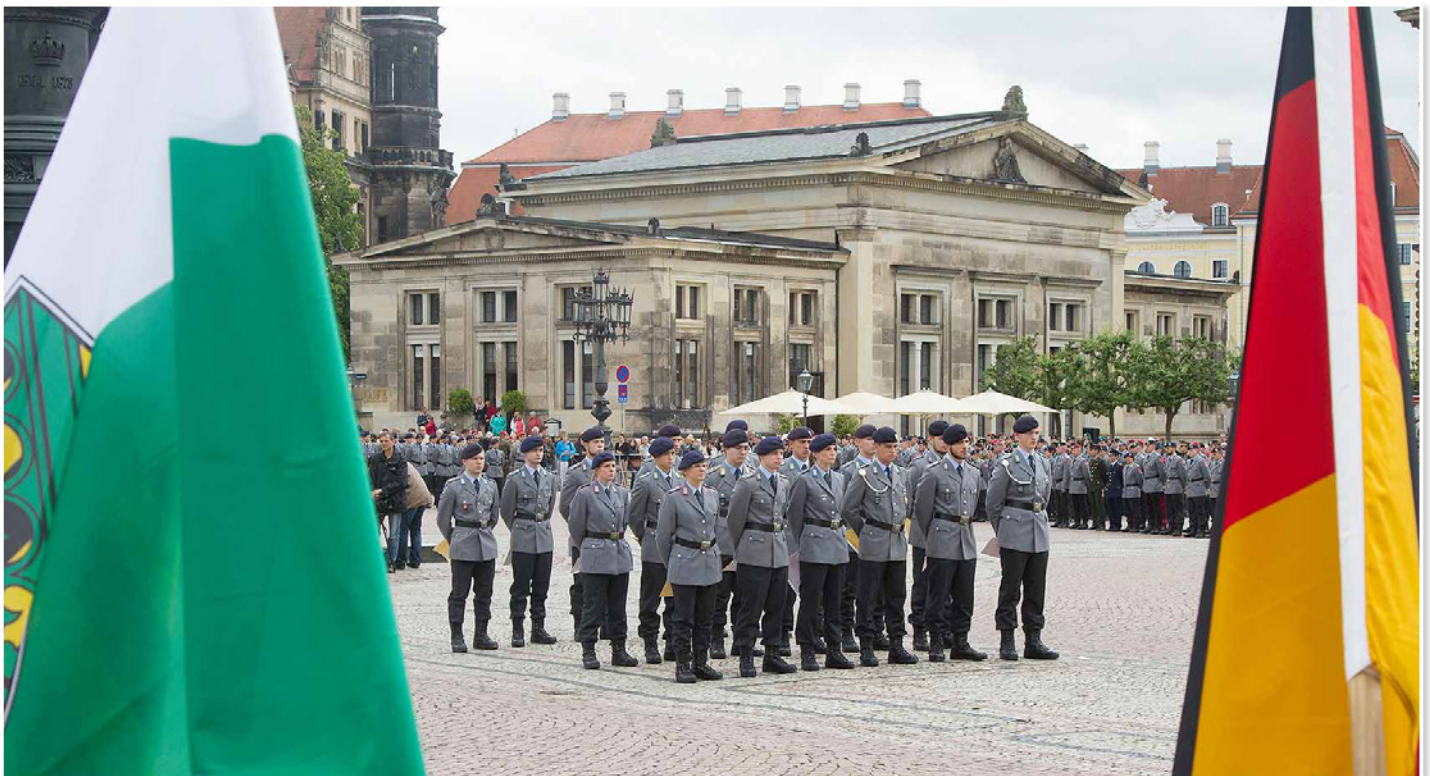
Regionalstellenleiter Andreas Lenz, Rainer Mlynarek (Stv. Regionalstellenleiter), Munitionshelferin Manuela Duschinski, und Schreiner Stefan Gräßler. (v.r.n.l.)

Das Munitions-Versorgungszentrum West, ehemals Munitionsdepot Wulfen, veranstaltete erstmals einen Tag der offenen Tür. Dabei wurden u. a. handgefertigte Vogelhäuser gegen eine Spende angeboten. Der Erlös in Höhe von 135 € wurde an die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ gespendet.

## Gelungener Abschluss

Offizierlehrgang spendet 230,20 € an das BwSW

**230,20 €**



Öffentlicher Beförderungsapell vor der Semperoper Dresden

Drei Monate paukten die 73 jungen Soldatinnen und Soldaten des 85. Offizieranwärterjahrgangs an der Offizierschule der Heeres in Dresden. Ende Juni hielten sie den begehrten Offizierbrief in den Händen. Absoluter Höhepunkt dieses wichtigen Laufbahnlehrgangs war der öffentliche Beförderungsapell, der traditionell auf dem Dresdner Theaterplatz unmittelbar vor der Semperoper stattfindet.

Wie es sich für einen guten Lehrgang gehört, gab es in der letzten

Lehrgangswoche auch einen Abschlussabend. Das BwSW freut sich sehr, dass die Kameradinnen und Kameraden beschlossen, den gesamten Überschuss des Abends in Höhe von 230,20 Euro der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zu spenden. Herzlichen Glückwunsch den Offizieranwärtern und herzlichen Dank an den Offizieranwärterjahrgang „Generalleutnant Carl-Gero von Ilseman“ - viel Erfolg für die weitere Ausbildung zum Offizier!



## "Von Soldaten, für Soldaten!"

Fachschule der Luftwaffe (FSLw) spendet 700 €

700 €

Die FSLw in Faßberg sammelt traditionellerweise bei Dienstlichen Veranstaltungen geselliger Art Spenden für soziale Einrichtungen und Institutionen. Im Zuge der jährlichen Boßeltour haben die Hörsäle der Fakultät Maschinentechnik, Oberstufe 1/2014 und Unterstufe 2/2015, Spenden gesammelt. Dabei kamen stolze 700 € zusammen, die an das BwSW gespendet wurden. Ebenso wie die Überschüsse des Wintermarktes soll das Geld der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zugutekommen.

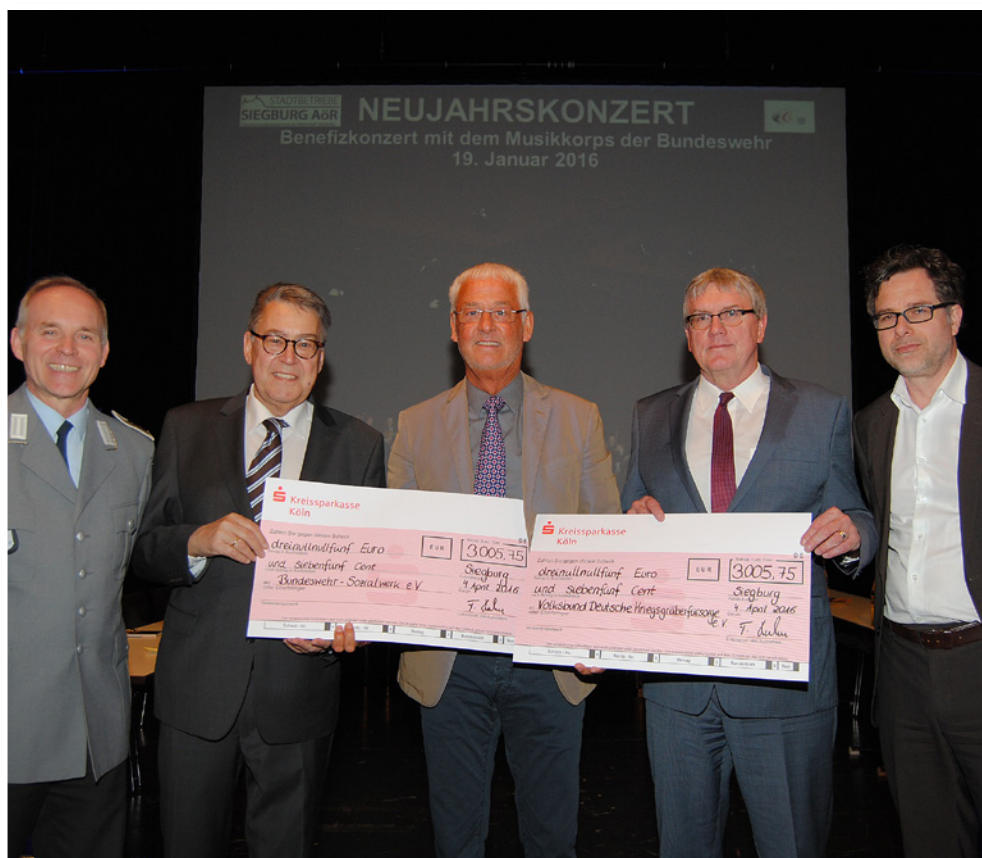
Mit der Aktion unterstützt der Verein unverschuldet in Not geratene Bundeswehrangehörige und deren Familien. Ganz nach dem Motto: "Von Soldaten, für Soldaten!", unterstrich Inspektionschef Oberstlt Bernhard Wünsche.



Schulkommandeur Oberstlt Andreas Schlaack übergibt zusammen mit FwOA Lars König, OFÄhnr Bastian Czymoch, OFÄhnr Alexander Kling, OFÄhnr Steffen Döke sowie Oberstlt Wünsche (v.l.) den Spendenscheck an OStFw a. D. Alfred Laskowski (m.)

## Neujahrskonzert des Musikkorps der Bundeswehr

Spendenübergabe des Reinerlöses in Siegburg



OStFw Außem, RDir a.D. Scherff, Bürgermeister Huhn, Landrat Schuster, Dir Rhein-Sieg-Halle Baake (v.l.n.r.)

Die Stadt Siegburg hatte am 4. April 2016 zur Spendenübergabe und Pressekonferenz anlässlich des Neujahrskonzertes des Musikkorps der Bundeswehr in die Rhein-Sieg-Halle eingeladen. Die Spenden gingen zu gleichen Teilen in Höhe von 3.005,75 € an das BwSW und den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge.

Der Bürgermeister der Stadt, Franz Huhn, überreichte die symbolischen Spendenschecks an den Stv. Bundesvorsitzenden des BwSW, Wolfgang Scherff, und den Landrat Sebastian Schuster vom Vorstand des Volksbundes. Das Musikkorps der Bundeswehr aus Siegburg wurde durch OStFw Gerhard Außem, der Veranstalter durch den Direktor der Rhein-Sieg-Halle, Frank Baake, vertreten.

Bürgermeister Huhn und Direktor Baake erläuterten die Planung für 2017. Das Neujahrskonzert des Musikkorps der Bundeswehr ist für den 11. Januar 2017 vorgesehen.

3.005,75 €

**SPENDENKONTO  
SORGENKINDER**

**SPARKASSE KÖLN BONN**

IBAN: DE85 3705 0198 0000 0627 11

SWIFT-BIC: COLSDE33

*Ihre Spenden helfen*



**BUNDESWEHR-SOZIALWERK**

Heft 03/2016

37





Die Regionalstelle Hof: Leiterin Heike Fuchs, Stellvertreter Dieter Söllner, Beisitzerin Cassandra Fischer, Beisitzer Roberto Schroth (v.l.n.r.)

## 45 Jahre Standort Hof

Gäste des Familienfestes in Hof spenden 300 € für das BwSW

300 €

Seit 45 Jahren ist die Bundeswehr in Hof in der Kulmbacher Straße präsent. Dies wurde am 23. Juni 2016 mit einem Familienfest für den gesamten Standort gefeiert. Auch die Regionalstelle Hof beteiligte sich an der Jubiläumsfeier, bei der 300 € für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ gespendet wurden.

Bereits am Vormittag stellten die Helfer Biertische, Getränke- und Grillwagen und für die Kinder eine Hüpfburg auf. Die elf Kuchen, die von Mitgliedern des BwSW gebacken wurden, waren am Abend fast ausverkauft. Die Regionalstelle Hof freute sich, dass die ca. 300 Gäste trotz des heißen Wetters viel Kaffee tranken und Kuchen aßen.

## Titel verteidigt

Fußballteam SKB BONN spendet für Sorgenkinder

180 €



Oberstlt Christophersen (r.) überreicht den Scheck an Hptm Hart.

Am 21. April 2016 wurde das 2. Fußball-Hallen-turnier um den Wanderpokal des „Team SKB Bonn“ in der Sporthalle BMVg auf der Bonner Hardthöhe ausgetragen. Zehn Mannschaften lieferten sich sehr spannende und stets faire Spiele mit sehenswerten Toren. Der Gastgeber „Team SKB BONN“ verteidigte den Wanderpokal und siegte nach 2015 auch in diesem Jahr. Neben dem tollen sportlichen Miteinander sollte das Turnier aber auch einem guten Zweck dienen. So sorgten alle am Turnier Beteiligten dafür, dass 180 € für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ gespendet werden konnten.

Stellvertretend für das „Team SKB Bonn“ überreichte Oberstlt Jörg Christophersen den Spendenscheck an den BwSW-Regionalstellenleiter des SKA, Hptm Michael Hart.



## Neue Tradition

### BwSW freut sich über Spende vom Adventskonzert in Zweibrücken

**500 €**

Traditionen weiterführen, das passt besonders gut bei Adventskonzerten. So schloss sich das im April 2015 neu aufgestellten Fallschirmjägerregiment 26 der Tradition des kurz davor aufgelösten Fallschirmjägerbataillon 263 an, ein vorweihnachtliches Konzert in Zweibrücken zu veranstalten. Die musikalische Gestaltung erfolgte durch den Reservistenmusikzug Saarland.

Der Eintritt zum Konzert war frei, Spenden wurden jedoch gerne genommen. Zusätzlich zu den Spenden der zahlreichen Besucher konnte das Gesamtergebnis dank einer großzügigen Einzelspende auf 1.000 € aufgestockt werden. Die Summe wurde zwischen dem Soldatenhilfswerk und dem BwSW aufgeteilt, sodass 500 € an die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ spendet wurden.



Oberst Andreas Steinhaus, Kdr FschJgRgt 26, bei der Übergabe an die Regionalstellenleiterin, RAmtr Jutta Folz



Während des Konzerts

## Sparschwein in Osterholz-Scharmbeck

### Angehörige des Logistischen Übungszentrums spenden erneut für das BwSW

Wie schnell doch die Zeit vergeht! Sobald das erste Quartal des Jahres beendet ist, leeren die Angehörigen des LogÜbZ ein Sparschwein. Nach Spendensammlungen in den vergangenen Jahren ist das Sparschwein ein fester Begleiter von Ausbildungsgängen und Veranstaltungen geworden.

Während des Handlungstrainings des logistischen Fach- und Funktionspersonals in Vorbereitung auf die Auslandseinsätze und der Zentralen Ausbildung Logistik beim LogÜbZ füllte sich das Sparschwein mit Spenden an die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“. Nach der Auszahlung konnten OstFw Holger Klose, Andrea Götz und HptFw Ralf Lühn eine Spende in Höhe von 388,88 € an Oberstlt Lutz Arnoldt überreichen. Arnoldt, Informationsbeauftragter sowie Regionalstellenleiter Stv. Osterholz-Bremen und selbst Angehöriger des LogÜbZ, dankte den Soldaten und zivilen Mitarbeitern für ihr Engagement und ihre wiederholte Spendenbereitschaft.



OstFw Klose, Andrea Götz, HptFw Lühn, Oberstlt Arnoldt (v.l.n.r.)

**388,88 €**

## 110 € von den Mindener Pionieren

### BwSW erhält Spende

Nach dem Tod eines StFw a.D. im Mai sammelten aktive und ehemalige Kameraden der Mindener Pioniere für einen Kranz für die Beisetzung. Den Überschuss von 110 € spendeten sie für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“.

**110 €**



# AKTION SORGENKINDER

in Bundeswehrfamilien des BwSW *Spendenaktionen*



## AKTION SCHLAFMÜNZEN

Schlafmünzen schlafen nicht! Immer noch schlummern viele DM- und Pfennigmünzen bei unseren Mitgliedern. Auch im neuen Jahr wird die Sammlung durch die Regionalstelle Ehemalige in Euskirchen weiter fortgesetzt. Bitte unterstützen Sie die Aktion, falls Sie noch DM oder Pfennige haben. Auch ausländische Währungen werden gerne angenommen.

### INFORMATIONEN:

**Gehard Reich**

Tilsiter Str. 15, 53879 Euskirchen

☎ 02251 34 13

✉ holdolo@web.de

☎ 02251 12 88 07



Abweichungen in Gestaltung und Farbe möglich.

## 500.000 € BRIKETT

Sie wollten schon einmal richtig viel Geld besitzen? Oder sogar verschenken? Oder verheizen? Oder...? Jetzt können Sie diesen Traum realisieren! Und dabei zusätzlich noch einen guten Zweck unterstützen. Zugunsten der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien der BwSW“ können Sie Geldbriketts erhalten. Es handelt sich bei dem Angebot tatsächlich um echte, aber leider geschredderte Euro-Banknoten.

Der Koblenzer Regionalstellenleiter Stefan Leist bietet die Briketts für mind. 10 € pro Stück zzgl. Porto zum Kauf an. Der Erlös fließt direkt in die Spendenkasse. Die Euro-Briketts haben einen Gewicht von ca. 1 kg und sind in Plastikfolie verpackt.

Das Angebot gilt solange der Vorrat reicht.  
Abmessungen ca. 16 x 10 x 17 cm.

### INFORMATIONEN & BESTELLUNG:

**Stefan Leist**

Regionalstellenleiter Koblenz

☎ 0261 400 22 996

✉ bwswkoblenz@web.de

✉ stefanleist@bundeswehr.org



## WIR HÄTTEN GERNE IHR ALTES HANDY!

Alte Handys, egal ob defekt oder einfach nur technisch oder modisch veraltet, brauchen nicht zu Hause in den Schubladen liegen, sondern können durch Recyclen noch einen guten Zweck erfüllen. Der Zeitaufwand dazu (Verpacken und zur Post bringen) ist gering. Ihre alten Handys inkl. Ladegeräte können Sie wie folgt der Verwertung zuführen:

- Über J. Heinrich Wiemers- Meyer, Stadtweg 41, 37671 Hörter
- Über Ihre(n) Regionalstellenleiter/-in oder Ihre Bereichsgeschäftsführung
- Auf dem Dienstweg:  
KpFw o.V.i.A., 4./ABCAbwBtl 7,  
Brenkhäuserstr. 28, 37671 Hörter

### INFORMATIONEN:

**J. Heinrich Wiemers-Meyer**

Stadtweg 41, 37671 Hörter

☎ 05278 827

✉ heiner.wm@gmx.de





## AKTION ZAHNGOLD

Das Bundeswehr-Sozialwerk unterstützt mit der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ Menschen in der Bundeswehr und deren Familien, die unverschuldet in eine Notlage geraten sind. Die Regional- und Betreuungsleiter des BwSW nehmen u. a.:

- Zahngold, das Sie von einem Zahnarzt nach der Behandlung zurückerhalten haben
- Goldschmuck, den Sie zu Hause in der Schublade haben

entgegen und tauschen es gegen Bargeld für die Spendenkasse ein.

Vom 1. April bis zum 1. Juli 2016 haben nachstehende Personen nicht mehr benötigtes Alt- und Zahngold zur Verfügung gestellt:

Christian Nawrat aus Soignies/Belgien, Heinz Palaschewski aus Aachen, Rudolf Wedekind aus Vallendar, Marianne Klöpper aus Königswinter, Herbert Mennemann aus Hagen, Katharina Dahlhaus aus Münster sowie einige ohne Namensnennung.



Allen eifrigen Spendern herzlichen Dank im Namen unserer Sorgenkinder.

Machen Sie bitte weiter so und senden Sie Ihre Spenden in einem verstärkten Briefumschlag an meine Anschrift:

BwSW - Regionalstelle 3096  
Winfried Mennemann  
Heidekaul 13  
50968 Köln

Weitere Informationen erhalten Sie auch unter 0221/384281 oder per E-Mail an [mennemann@netcologne.de](mailto:mennemann@netcologne.de)

### INFORMATIONEN:

**Hauptmann a.D.  
Winfried Mennemann**  
Regionalstellenleiter Ehemalige Köln  
Heidekraut 13, 50968 Köln

☎ 0221 38 42 81  
✉ [mennemann@netcologne.de](mailto:mennemann@netcologne.de)



## AKTION MARTINSMÜNZEN

Wie der heilige Martin seinen Mantel geteilt hat, wollen wir bei der Münzaktion verfahren. Sie senden mir Ihre Münzsammlung zu und ich werde den höchstmöglichen Wert beim Verkauf erzielen.

Die Hälfte vom Erlös wird Ihnen überwiesen, die andere Hälfte geht an die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“.

Für diesen Teil erhalten Sie zusätzlich eine Spendenbescheinigung. Unabhängig davon stehe ich den Mitgliedern des Vereins für alle Fragen der Numismatik zur Verfügung.

*Ihre Spenden helfen*



### Spendenliste Martinsmünzen:

Wir danken ganz besonders Volker Eddiks, der im 2. Quartal zum zweiten und dritten Mal spendete. Herzlichen Dank auch an RAR Heinz Langbehn für die erneute Spendenbereitschaft.

Darüber hinaus haben folgende Personen für die Aktion Martinsmünzen gespendet:

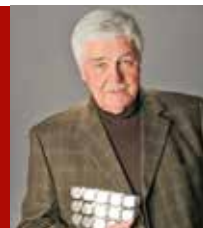
- Oberst a.D. Müller-Georgé, Euskirchen-Flamersheim;
- Herr Dipl.-Ing. Böckelmann, Ganderkesee;
- RAR Langbehn, Tarp;
- Oberstlt a.D. Kühl, Eckernförde;
- Oberstlt a.D. Myrzik, Unterhaching;
- Frau Bitter, Lathen (ungeteilte Spende);
- Herr Leve, Meppen;
- Herr Kreipe, Hennef-Lichtenberg;
- Herr Eddiks, Flensburg.

Allen Spendern, vor allem denen, die jedes Jahr wieder die „Aktion Martinsmünzen“ bedenken, unseren besonderen Dank.

### INFORMATIONEN:

**Klaus Oehme**  
Zur Wupperquelle 5,  
51709 Marien-Holzzipper

☎ 02264 69 66



# Hobbys BRIEFMARKEN

Peter H. Rommel

Dorfstr. 4

25704 Nindorf

Telefon 04832 9794219

E-Mail Briefmarkenspende@peterrommel.de

Bank Postbank Dortmund

IBAN DE79 4401 0046 0049 5944 62

BIC PBNKDEFF



Peter Rommel



## Lieferbedingungen:

- Bestellungen bitte per E-Mail / Post.
- Porto und Verpackung extra.
- Zahlung innerhalb 10 Tagen nach Rechnungserhalt. Ratenzahlung auf Anfrage ohne Zusatzkosten möglich.
- Alle Preise in Euro.

## Liebe Briefmarkenfreunde,

„Mister X“ hat vor langem schon das Kopiergerät entdeckt und versucht, es sich zu Nutzen zu machen. Da eine postfrische Briefmarke auf der Rückseite einwandfrei sein muss, sind Marken ohne Gummi oder mit beschädigtem Gummi (Fingerabdruck, Stockfleck, Falzrest) weniger wert. „Mister X“ hat auch hier einen Weg gefunden, diese Marken gewinnbringend aufzuwerten: Stempel auf transparente Folie kopiert, stellen die Arbeitsgrundlage dar. Die nicht mehr ganz postfrischen Marken werden nach dem Verlassen des Kopierers zu „einwandfreien“ gestempelten Marken. Ein postalischer Stempelabdruck lässt sich aber durch eine Kopie nicht so nachmachen, dass dieser Unterschied nicht erkannt wird.

Als wesentliches Merkmal fällt dem Betrachter auf, dass der kopierte Stempel nur auf dem Papier aufliegt, da der Toner eines Kopierers nur in winzig kleinen Punkten aufgebracht wird. Oftmals wird auch ein wenig Toner über das Papier verstreut und man erkennt schwarze Punkte. Im Gegensatz dazu hinterlässt der postalische Stempel immer einen klaren Abdruck.

Zur einfachen Erkennung reicht eine 8-fach-Lupe und seitlicher Lichteinfall.

(Quelle: Konrad Krämer in BDPH „Philatelie Nr. 466“, Seite 8)

Bitte beachten Sie, dass viele meiner Angebote in der Regel nur einmal vorhanden sind, da dies in hohem Maße vom Spendenaufkommen abhängig ist. Dafür bitte ich um Verständnis. Sollten Angebote mehrfach vorhanden sein, werde ich diese kennzeichnen.

Soweit nicht gesondert angegeben, liefere ich alle Sammlungen in Alben; Einzelmarken / Sätze auf Steckkarten. Vorherige Anfragen zu meinen Angeboten beantworte ich gerne.

Mit besten Sammlergrüßen

Peter H. Rommel

### Sammlungen

**Bund 1960 – 1998**, postfrisch in 2 neuen Leuchtturm-Klemmbindern mit Schubert, alle SF-Blätter ab 1949 249,-

**Frankreich 1924 – 1968**, postfrische Teilslg. Im Einsteckbuch (hoher Michelwert) 98,-

**Tschechoslowakei 1919 – 1983**, postfr. / gest. Teilslg. im Einsteckbuch 59,-

**UNO Genf 1969 – 1998**, postfrisch im SAFE-Ringbinder (Marken, Blöcke, Bögen, Markenheftchen) 69,-

### Literatur

„Großes Lexikon der Philatelie“, Ulrich Häger, Bertelsmann 1973 20,-

Michel, Briefmarken-Katalog, Deutschland 1976 3,-

Michel, Ganzsachen-Katalog, Deutschland 1982 3,-

„Sagenhafte Marken“, Märchen m. Marken auf Basis der Europamarken Bund 1997 5,-

### Zubehör

**Leuchtturm** alter Klemmbinder „Deutschland“, blau 5,-

### Schaubek

alter Klemmbinder, „Frankreich“, rot 5,-

alter Klemmbinder, neutral, rot 5,-

alter Klemmbinder, neutral, blau, Kunststoff 5,-

alter Klemmbinder, neutral, rot, Kunststoff 5,-

alter Schraubinder, neutral, rot 5,-

Spendenstand im

Juli 2016:

**46.000**

€

46.000

45.000

40.000

30.000

25.000

20.000

15.000

10.000

5.000

2004  
2016

### Berlin (postfrische Jahrgänge, alle Hauptnummern)

|      |     |
|------|-----|
| 1970 | 3,- |
| 1971 | 6,- |
| 1972 | 3,- |
| 1973 | 3,- |
| 1974 | 3,- |
| 1975 | 5,- |
| 1976 | 3,- |
| 1977 | 4,- |
| 1978 | 4,- |
| 1979 | 4,- |
| 1980 | 3,- |
| 1981 | 3,- |
| 1982 | 8,- |
| 1983 | 4,- |
| 1984 | 5,- |
| 1985 | 4,- |
| 1986 | 5,- |
| 1987 | 9,- |
| 1988 | 8,- |
| 1989 | 9,- |
| 1990 | 7,- |

### Belege/ FDC

|                                                                  |      |
|------------------------------------------------------------------|------|
| <b>Bund</b> , 29 FDC 1976, echt gelaufen                         | 10,- |
| <b>Bund</b> , 35 FDC 1977, echt gelaufen                         | 12,- |
| <b>Bund</b> , 43 FDC 1978, echt gelaufen                         | 15,- |
| <b>Bund</b> , 23 FDC 1979, echt gelaufen                         | 8,-  |
| <b>Bund</b> , 26 FDC 1980, echt gelaufen                         | 9,-  |
| <b>Bund</b> , 12 FDC 1981, echt gelaufen                         | 4,-  |
| <b>Bund</b> , Konvolut mit 53 FDC aus 1978 - 1981, echt gelaufen | 18,- |
| <b>Bund</b> , Konvolut mit 11 FDC aus 1978 - 1981, echt gelaufen | 3,-  |
| <b>Bund/ Berlin</b> 70 Maxi- u. Sonderpostkarten (1981 – 1991)   | 21,- |
| <b>Bund/ Berlin</b> 100 Belege                                   | 25,- |
| <b>Bund/ Europa/ Welt</b> 100 Belege                             | 25,- |

### Ersttagsblätter (ETB)

|               |        |     |
|---------------|--------|-----|
| <b>Bund</b>   |        |     |
| Jahrgang 1986 | (1-27) | 3,- |
| Jahrgang 1987 | (1-29) | 3,- |
| Jahrgang 1988 | (1-33) | 4,- |
| Jahrgang 1989 | (1-33) | 5,- |
| Jahrgang 1990 | (1-31) | 9,- |
| Jahrgang 1991 | (1-48) | 9,- |
| Jahrgang 1992 | (1-48) | 7,- |
| Jahrgang 1993 | (1-47) | 8,- |
| Jahrgang 1994 | (1-43) | 9,- |
| Jahrgang 1995 | (1-41) | 9,- |
| Jahrgang 1996 | (1-41) | 9,- |

### Berlin (gestempelte Jahrgänge, alle Hauptnummern)

|      |     |
|------|-----|
| 1960 | 3,- |
| 1961 | 3,- |
| 1962 | 2,- |
| 1963 | 2,- |
| 1966 | 3,- |
| 1967 | 2,- |
| 1968 | 3,- |
| 1969 | 3,- |
| 1970 | 3,- |
| 1971 | 6,- |

### Restalben

|                             |      |
|-----------------------------|------|
| Alle Welt                   | 40,- |
| Afr. Staaten                | 10,- |
| Amerika                     | 10,- |
| Blöcke "Alle Welt"          | 15,- |
| DDR                         | 15,- |
| Europa                      | 25,- |
| Israel                      | 15,- |
| Israel                      | 20,- |
| Motiv "Luft- und Raumfahrt" | 15,- |
| Motiv "Pilze"               | 10,- |
| Motiv "Pflanzen"            | 15,- |
| Motiv "Schiffe"             | 20,- |
| Motiv "Tiere"               | 15,- |
| Österreich                  | 20,- |
| Schweden                    | 10,- |
| Schweiz                     | 35,- |
| Süd-, Südostasien           | 15,- |
| Türkei                      | 10,- |
| Ungarn                      | 10,- |

### Daueringe

|                                                |      |
|------------------------------------------------|------|
| BLN 1 100 versch. Berlin                       | 8,-  |
| BLN 2 100 Sondermarken Berlin                  | 10,- |
| B 1 100 versch. Bund                           | 8,-  |
| B 2 100 Sondermarken Bund                      | 10,- |
| DDR 1 100 versch. DDR                          | 5,-  |
| DDR 2 100 Sondermarken DDR                     | 7,-  |
| R 1 50 Einschreibzettel (unterschiedliche PLZ) | 3,-  |



# Bereiche und Regionalstellen

## BEREICH NORD

Bereichsgeschäftsführung Nord

Hans-Böckler-Allee 16

30173 Hannover

Telefon 0511 284-3301

Fax 0511 284-4382

BwFsp 90-2200-3301

E-Mail [bwssteamnord@bundeswehr.org](mailto:bwssteamnord@bundeswehr.org)



Bereichsvorsitzender  
Hermann Kaufhold



Bereichsgeschäftsführer  
Jörg Lübke

## Gute Stimmung, sechs Tore

### Benefizfußballspiel am Tag der Bundeswehr in Wilhelmshaven

Elf Freunde am elften Juni. Im "Jadestadion" in Wilhelmshaven fand während des Tages der Bundeswehr ein Benefizfußballspiel zugunsten des BwSW statt. Die Fußball-Nationalmannschaft der Bundeswehr nutzte die Gelegenheit als letzten Test vor den Qualifikationsspielen für die Weltmeisterschaften im Oman 2017.

Schon vor Anpfiff kamen die Zuschauer des Benefizspiels voll auf ihre Kosten: Der Platzwart, Rainer Brosig, hatte den Rasen bestens vorbereitet. Er kümmerte sich auch darum, dass Flaggen und Banner gut sichtbar angebracht waren. In der VIP-Loge des Stadions konnte das BwSW einen Infostand aufbauen. Frau Lange-Emden und Herr Peters beantworteten dort Fragen zum Verein.

Die Bundeswehr-Fußball-Nationalmannschaft wurde von Uwe Lange-Emden, Beisitzer im Bereichsvorstand Nord, im Kreuzelwerk begrüßt. Nach einem Kurzvortrag über das Sozialwerk und dessen Aufgaben konnte das Spiel beginnen.

Im Jadestadion unterstützten die Schülerinnen Leevke Alker und Lena Lange-Emden den Verein, in dem sie unermüdlich für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ Spenden entgegennehmen. Auch der Stadionsprecher wies immer wieder auf die Sammlung hin.

Rund 700 Zuschauer verfolgten das Spiel, in dem Holger Wulff das erste Tor erzielte. Markus Bauer, Sascha Brinker und Florian Stahl schossen ebenfalls je ein Tor. Zum Ende des Spiels stand es 4:2 für die Bundeswehr-Fußball-Nationalmannschaft. Mit dem Ergebnis der Sammeldosen, 168,01 €, waren alle Beteiligten zufrieden.



Leevke Alker und Lena Lange-Emden sammelten Spenden für das BwSW.



Die Fußball-Nationalmannschaft der Bundeswehr mit den „Sammelmädchen“ Leevke Alker und Lena Lange-Emden sowie RAI a.D. Uwe Lange-Emden.





Die Hersteller des Glücksrades: Sönke Juknies (B) (nicht im Bild), Andreas Schult (M), Carsten Erichsen (T) und Thomas Wolff

## Wie kam das Glücksrad zum Tag der Bundeswehr?

Thomas Wolff kann seinen Job und sein Ehrenamt miteinander verbinden

*RHS Thomas Wolff arbeitet im BwDLZ in Husum. Dort verbringt er allerdings wenig Zeit am Schreibtisch: Wolff arbeitet im Facility Management – seine Kollegen und er sorgen dafür, dass die Liegenschaft gepflegt wird, die Gebäude instand gehalten werden und die Anlagen betriebsicher sind.*

### Einmal Bundeswehr, immer Bundeswehr

Wolff war von 1989 bis 2001 Zeitsoldat. Durch die zielgerichtete Vorbereitung auf die Zeit „nach dem Bund“ war er auf den Übergang ins Zivilleben gut vorbereitet. „Nach über zehn Jahren als Soldat konnte ich mir auch vorstellen, weiter bei der Bundeswehr zu bleiben und in die Wehrverwaltung zu wechseln“, sagt Wolff. Tatsächlich konnte er als Beamter eingestellt werden, hat aber noch regelmäßig Kontakt zur Truppe.

Bei seiner jetzigen Tätigkeit im Facility Management ist Wolff ein Bindeglied zwischen der Bundeswehr und den Husumern. „Wir prüfen, ob Vereinen Zutritt zu den Sportanlagen des Standortes oder den Schießanlagen gewährt werden kann“, beschreibt Wolff eine seiner Aufgaben. Gerade der viele Kontakt mit unterschiedlichen Menschen gefällt Wolff besonders gut an seinem Job.

Wolff und seine Kollegen sind neben dem Standort Husum auch für weitere Liegenschaften im Umkreis zuständig. Viele Kollegen wissen, dass sich der Beamte ehrenamtlich beim BwSW engagiert. „Die Kollegen aus der Werkstatt in Wester-Ohrstedt haben mich angerufen und hatten eine tolle Idee: Ein Glücksrad für das BwSW anfertigen“, erzählt Wolff. Er freut sich, dass er so seinen Job und sein Ehrenamt unter einen Hut bringen kann.

### Den Dreh raushaben: Ein Glücksrad aus der Werkstatt

Wolff ist seit 10 Jahren Mitglied. Von Beginn an engagiert er sich auch ehrenamtlich für den gemeinnützigen Verein. Am Tag der Bundeswehr am 11. Juni betreute Wolff den Stand des BwSW in Hohn mit. Gemeinsam mit anderen Ehrenamtlichen beantwortete er

Fragen zum Verein und dessen Angeboten. Und auch das von den Facharbeitern des Materialwirtschaftszentrum Einsatz der Bundeswehr in der Werkstatt in Wester-Ohrstedt hergestellte und bemalte Glücksrad freute die Besucher. Es soll auch weiterhin bei Veranstaltungen genutzt werden.



Das Glücksrad während des Tages der Bundeswehr in Hohn



# Eine ganz besondere Woche

BwSW präsentierte sich mit Infostand während der Kieler Woche 2016

„Open Ship“ hieß es am 19. Juni 2016 in der OHG des Marinestützpunktes Kiel. Die Regionalstelle Kiel hatte einen Infostand aufgebaut und freute sich über das Interesse der Besucher am Verein. Auch der Vizepräsident des Bundesamtes für das Personalmanagement der Bundeswehr, KAdm Martin Krebs, konnte am Stand begrüßt werden.

10 Tage Kieler Woche, das bedeutete 2016 über drei Millionen Gäste, ungefähr 4.000 Segler aus über 50 Ländern und 2.000 Veranstaltungen. Während des „Open Ship“ strahlte sogar die Sonne, passend zum Motto des Bundeswehr-Sozialwerks, das „Hier scheint die Sonne!“ lautet.

Zwischen 13 und 17.30 Uhr begrüßte die Regionalstelle Kiel die Besucher am Infostand. Unterstützt von Ellen Niedbala, ehemaliges langjähriges Vorstandsmitglied, ergaben sich viele Beratungsgespräche über den Verein und dessen Angebote. Über den Besuch von KAdm Krebs und des 1. Stellv. Bereichsvorsitzenden Nord, Dr. Jürgen Valentin, Leiter des Kompetenzzentrum Baumanagement Hannover, freute man sich am Infostand sehr.

Der Infostand konnte durch den Geschäftsführer der OHG, Ralf Siegmann, bereitgestellt werden.



Katja Röhlung (links) und Ellen Niedbala begrüßten die Besucher am Infostand

## Veranstaltungskalender Regionalstelle Lüneburg

### Mitgliedertreffen

- Mitgliedertreffen mit Kaffee und Kuchen sowie Informationen zu den Reisen 2017
- 09.11.2016, 15 Uhr
- Kasino Fuchsweg
- Kostenbeitrag: 6,50 €/ Person
- Anmeldung per Überweisung bis 27.10.16 auf Konto: IBAN DE04 2405 0110 0054 0526 00

### Ansprechpartner:

Klaus Hübner  
E-Mail:

Tel.: 04134/ 8196  
Huebner-Melbeck@online.de



Während der Kieler Woche 2016.

# Allerbestens auf die Saison vorbereitet

Gelungene Betreuerschulung des Bereiches Nord in Nordholz

Im Marinefliegerstandort in Nordholz fand vom 22. bis 24. April 2016 die Schulung der Betreuer des Bereiches Nord statt. Nach Begrüßung durch den Bereichsvorsitzenden, StKptLt Hermann Kaufhold, stellte Bereichsgeschäftsführer Hptm Jörg Lübke die geplanten Neuerungen für die kommenden Freizeiten vor. Er zog eine positive Bilanz über die zurückliegenden Freizeiten.

Der nächste Tag der Schulung startete an der frischen Luft mit einem sportlichen Warm-up. Nach dem verdienten Frühstück standen Themen wie Recht, Krisenintervention, Verkehrssicherheit und Erlebnispädagogik auf dem Programm. Zwischen den Aktionen besprachen die Betreuer ihre jeweiligen Freizeiten. Hier rauchten die Köpfe. Schließlich mussten die Entsendebögen gesichtet und viele offene Fragen geklärt werden. Für Fragen waren die hauptamtlichen Mitarbeiter der Bereichsgeschäftsführung Nord stets verfügbar. So wurde beispielsweise geklärt, wer als Busbegleitung mitfährt, oder welches zusätzliche Material beschafft werden könnte. Der letzte Tag der Betreuerschulung wurde richtig spannend, das Thema Cybermobbing stand auf dem Programm.



Die Teilnehmer der Betreuerschulung.

Fazit nach der Betreuerschulung: Ein Wochenende voller Herausforderungen, Finden von Lösungen, Erfahrungsaustausch und familiärer Offenheit. So gut vorbereitet kann die Feriensaison eingeleitet werden!



# Bereiche und Regionalstellen

## BEREICH OST

Bereichsgeschäftsführung Ost

Prötzeler Chaussee 25

15344 Strausberg

Telefon 03341 58-2690

Fax 03341 58-2695

BwFsp 8221-2690

E-Mail [bwssteamost@bundeswehr.org](mailto:bwssteamost@bundeswehr.org)



Bereichsvorsitzender  
Stefan Schäfer



Bereichsgeschäftsführer  
Steffen Knoblauch

## Feinschliff für den Sommer

Betreuerschulungen im Bereich Ost



Die Betreuer üben die Herz-Lungen-Wiederbelebung

Viel Zeit für Urlaubsfeeling ist während der Betreuerschulungen auch bei der Vorbereitung der Sommerferien nicht: Die beiden Ausbildungstage waren mit Themen wie Erste-Hilfe, Krisenmanagement, Infektionsschutz sowie Haftung und Unfallschutz gut ausgefüllt. Insgesamt 49 Betreuer nahmen an der abschließenden Schulung im „Haus am Werlsee“ teil.

Der Referent der Betreuer-Grundlagenschulung, Bastian Hölscher, arbeitete gemeinsam mit den Teilnehmern an deren Handlungsfähigkeit bei eventuell schwierigen Situationen während der Freizeiten. Wie auch im vergangenen Jahr leitete OstFw a.D. Ulrich Leo Haun,



Gruppenfoto der Teilnehmer der Betreuerschulung

Lehrrettungsassistent und Chefbetreuer der Usedom-Freizeit, die theoretische und praktische Sanitätsausbildung. Durch den Praxisbezug der Themen und die lebendige Ausbildung waren alle Betreuer mit Feuereifer bei der Sache.

Besonders schön war es, in dieser Runde eine langjährige Betreuerin für ihr Engagement zu ehren. Theresa Büttner, Chefbetreuerin der Spreewald-Freizeit, nahm aus den Händen des Bereichsgeschäftsführers die „Ehrennadel des BwSW in Bronze“ für ihre besonderen Verdienste um den Verein entgegen.

## Dankeschön aus Berlin

Personalratsmitglieder vom Haus Wiesenthal begeistert



Die Teilnehmer des Seminars waren begeistert vom Haus Wiesenthal und dessen Team.

Der Personalrat beim BwDLZ Berlin und die Gewerkschaft ver.di führten Ende Mai ein einwöchiges Seminar im Haus Wiesenthal

durch. Folgendes Dankschreiben schickten die Teilnehmer der Tagung an den Bundesvorsitzenden des BwSW, Peter Niepenberg:

„Auch wenn das Wetter nicht ganz so mitspielte, war es dennoch eine gelungene Veranstaltung. Nicht zuletzt kann man dieses Ergebnis der Leitung sowie dem Team des Hauses Wiesenthal zuschreiben. Deshalb noch einmal unser herzlichstes Dankeschön an alle diejenigen die am Erfolg dieses Seminars mitgewirkt haben. Wir kommen sicher wieder.“

Für den Umbau des Hauses wünschen wir viel Erfolg. Dennoch hoffen wir, dass der ganz eigene Charakter dieses Hauses, mit seiner Geschichte, nicht verloren gehen möchte.“

(Auszug aus dem Dankeschreiben des Vorsitzenden des Personalrates, Andreas Bergener).





Dietrich während einer Freizeit des BwSW

# Mit Adлераugen und Augenmaß

Holger Dietrich hat ein Auge für Flugzeuge und auf seine Schützlinge beim BwSW

In seinen 26 Jahren bei der Bundeswehr hat Hptm d.R. Holger Dietrich einiges gesehen. Aufmerksam sein und alles im Blick haben gehört zu seinem Job, er arbeitet als Flugsicherungskontrolloffizier in der Platzkontrollstelle des Flugplatzes Holzdorf. „Ich bin 1977 Soldat bei der NVA geworden und wurde zum Jet-Piloten ausgebildet. Am Standort Marxwalde, dem heutigen Neuhardenberg, war ich im Jagdfliegergeschwader 8 tätig und flog die MIG-21Bis. 1990 wurde ich in die Bundeswehr eingestellt und zum Flugsicherungskontroll-offizier ausgebildet“, beschreibt Dietrich seinen Werdegang.

Dietrich besitzt eine Berufspilotenlizenz CPL (A) mit Kunstflug- und Instrumentenflugberechtigung und fliegt vor allem bei der Ostsee-Flug GmbH mit einer Cessna. „Meine Arbeit auf dem Tower mache ich sehr gern. Solange ich gesundheitlich geeignet bin, werde ich mich als Reservist engagieren. Damit bleibe ich mit den aktiven Kameraden verbunden und kann meine Erfahrungen weitergeben“, sagt Dietrich. Durch seine Reservistendienstleistung kann Dietrich seine Arbeitsplatzzulassung für den Tower aufrechterhalten.

Ungefähr 20 Fluglotsen gibt es auf dem Fliegerhorst Holzdorf, die Offiziere arbeiten im Schichtbetrieb. Die Aufgaben im Tower beschreibt Dietrich so: „Unser Flugplatz kann von allen militärischen Hubschraubern und Flugzeugen unter Sicht- und Instrumenten-anflugbedingungen genutzt werden. Sofern es die Verkehrslage zulässt, wird der Platz auch von zivilen Luftfahrzeugen für Trainings-anflüge genutzt. Das Verkehrsaufkommen hängt von der Auftrags-lage und dem Wetter ab.“



Neben der Pilotenlizenz besitzt Dietrich einen Tauchschein und den Bootsführerschein. Seine Fähigkeiten setzt er sowohl während Übungen als auch für sein Ehrenamt ein.



Die Besatzung des Towers in Holzdorf beobachtet den Landeanflug des Transporthubschraubers CH-53

Dietrich und seine Kollegen sorgen dafür, dass der Flugverkehr um Holzdorf sicher abläuft. Dazu müssen die Fluglotsen enorm konzentriert arbeiten. „Zum Ausgleich betreue ich Kinder- und Jugendfreizeiten des BwSW“, sagt Dietrich über sein Ehrenamt. „Die beste Anerkennung für die eigene Betreuer-tätigkeit ist für mich das ‚Danke‘ der Teilnehmer bei der Verabschiedung nach einer Reise. Gerade bei den Behindertenfreizeiten geht es dabei oft sehr emotional zu“, beschreibt er seine Motivation für die Betreuer-tätigkeit.



# Neu im BiZBw III, neu im BwSW

## Dienststellenleiter in Berlin-Grünau unterstützt das BwSW

Möglichst viele Bundeswehrangehörige über das Leistungsspektrum des BwSW zu informieren, das ist eine wichtige Aufgabe der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter des Vereins. Aus diesem Grund besucht der Bereich Ost regelmäßig die Lehr- und Ausbildungseinrichtungen der Bundeswehr im Bereich.

Für die Vereinsarbeit ist die Unterstützung und Akzeptanz der jeweiligen Dienststellenführungen unerlässlich. Nach dem Wechsel des Dienststellenleiters des Bildungszentrum der Bundeswehr III (BiZBw), Lehrbereich 2, im April 2016, stellte Heinz-Walter Hüneke, Stv. Bereichsvorsitzender, das BwSW und dessen Aufgaben beim Nachfolger vor.

Er konnte RDir Gustav Rieckmann von der Arbeit des Vereins überzeugen. Seine Unterstützungsbereitschaft dokumentierte der neue Leiter, indem er Mitglied im Sozialwerk wurde. Dem guten Beispiel folgte auch gleich RR'in Frauke Rückl, selbst erst wenige Tage zuvor als Rechtslehrerin in die Bundeswehr eingestellt. Sie wurde das neuste Mitglied im Team des BiZBw III in Berlin-Grünau.



Heinz-Walter Hüneke, RR'in Rückl, RDir Rieckmann, ORR'in Daniela Börner (v.l.n.r.).

# Von Anfang an im Osten dabei

## Ehemaliger Bereichsgeschäftsführer Ost für 25-jährige Mitgliedschaft geehrt



Christian Richter (l.), Heinz-Walter Hüneke

1991 waren beide deutschen Staaten bereits seit einem Jahr wiedervereint, trotzdem brachte das Jahr für viele Deutsche weitere Veränderungen: Helmut Kohl wurde erster gesamtdeutscher Bundeskanzler, der Bundestag legte Berlin als Hauptstadt fest und das BwSW eröffnete vier Erholungsheime sowie einen Campingplatz aus dem Bestand der ehemaligen NVA. Ab diesem Zeitpunkt konnten auch die „neuen“ Bundeswehrangehörigen im Osten dem BwSW beitreten.

Einer der ersten war Christian Richter, der von 2000 bis 2007 als Bereichsgeschäftsführer Ost hauptamtlicher Mitarbeiter des BwSW wurde. 25 Jahre später überraschte ihn sein ehemaliger Stellvertreter und nunmehr Stv. Bereichsvorsitzender Ost, OstFw a.D. Heinz-Walter Hüneke, mit einer Jubiläumsurkunde zu Hause.

# Beelitz hat gewählt

## HptFw Enriko Goral neuer Leiter der Regionalstelle

Am 25. Mai 2016 waren die Mitglieder der Regionalstelle Beelitz zur Mitgliederversammlung mit Neuwahlen ins Unteroffizierheim der Hans-Joachim von Ziethen-Kaserne eingeladen. Regionalstellenleiter OstFw Torsten Hohenstein begrüßte die Mitglieder und gab einen Rückblick. Anschließend informierte OstFw Volker Haas von der Bereichsgeschäftsführung Ost über Neuigkeiten im BwSW. Er übernahm die Funktion des Wahlleiters für die Neuwahl der Leitung der Regionalstelle.

Zum neuen Regionalstellenleiter wurde HptFw Enrico Goral gewählt, zu seinem Stellvertreter StFw Lars Grunwald. OstGefr Sindy Knoth und HptFw Denny Dreßler sind die neuen Beisitzer.

Nach der Wahl verabschiedete Haas OstFw Hohenstein aus dem Kreis der Regionalstellenleiter. Im Namen des Bereichsvorstandes Ost und der Bereichsgeschäftsführung Ost bedankte er sich für Hohensteins ehrenamtliches Engagement.



StFw Grunwald, HptFw Dreßler, OstGefr Knoth, HptFw Goral. (v.l.n.r.)



# Eine Menge Holz

Die Tischler am Standort Frankenberg bastelten Vogelhäuschen am Tag der Bundeswehr

Mike Heider ist seit fast 20 Jahren bei der Bundeswehr. Er arbeitet in der Tischlerei des BwDLZ Dresden in der Wettiner Kaserne Frankenberg. Gemeinsam mit den Kollegen repariert er Liegenschaftsgerät oder führt Wartungsarbeiten durch. Am Tag der Bundeswehr stellten Heider und seine Kollegen ihre Aufgaben vor. Die Besucher in Frankenberg konnten sich als Tischler versuchen: Vogelhäuschen und Bundeswehr-Spielzeugautos standen zur Auswahl. Die Angehörigen der Werkstatt beantworteten auch Fragen zu ihrer Tätigkeit. Wussten Sie, dass die Bundeswehr auch zivile Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hat? Jährlich werden über 1.300 zivile Auszubildende bei der Bundeswehr eingestellt.



Für Heider begann die Karriere bei der Bundeswehr 1992 als Zeitsoldat. Als er nach vier Jahren als Unteroffizier ausschied, bewarb er sich als Tischler und ist seitdem ziviler Bundeswehrangehöriger. „Der Umgang mit den Soldaten hier in der Wettiner Kaserne macht mir großen Spaß“, sagt er über seinen abwechslungsreichen Job. Heider und seine Kollegen haben mit viel Spaß den Besuchern einen Einblick in ihre Arbeit gegeben. Die Aktion mit den gebastelten Vo-



Besucherandrang in Frankenberg. Insgesamt kamen über 260.000 Besucher zu den 16 Veranstaltungsorten am Tag der Bundeswehr.

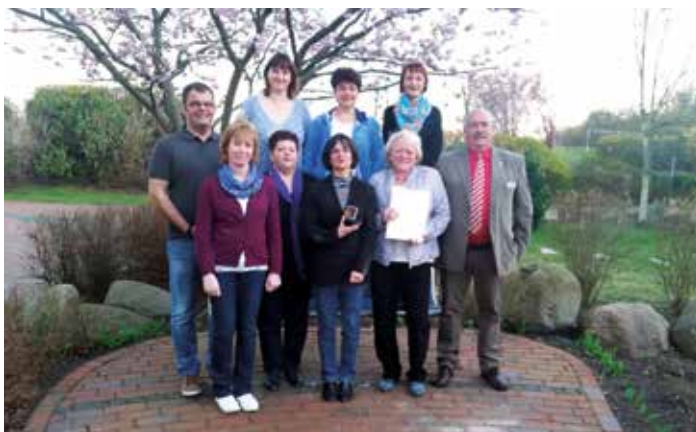
gelhäuschen und Autos war für die Besucher kostenlos, das BwSW freute sich aber über eine Spende.

Heider ist seit 10 Jahren Mitglied im BwSW. „Kollegen, die schon Mitglied im Sozialwerk waren, haben mich auf die Urlaube aufmerksam gemacht“, erinnert sich Heider. Er und seine Familie nutzen die Angebote des Vereins sogar bis zu zwei Mal im Jahr: „Im Winter geht es nach Oberwiesenthal, im Sommer an den Gardasee nach Italien oder im Herbst auf den Campingpark Prora auf der Insel Rügen“, so beschreibt Heider seine Urlaube mit dem BwSW.

Tischler Mike Heider zeigte am Tag der Bundeswehr, wie Vogelhäuschen aus Holz angefertigt werden – mitmachen war erwünscht!

## Ausgezeichnet in jeder Hinsicht

Bibliothek des Zentrum Informationsarbeit Bundeswehr geehrt



Das Team der Bibliothek umrahmt von Maj Nehr Korn (l.) und OStFw a.D. Hüneke (r.)

Seit vielen Jahren gehört die Bibliothek des Zentrum Informationsarbeit Bundeswehr (ZInfoABw) in Strausberg zu den zuverlässigen Unterstützern der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“. Was vor einigen Jahren mit dem Sammeln von Altpapier begann, ist mittlerweile um die Bücherspenden erweitert worden und sehr erfolgreich. Von Jahr zu Jahr übertrifft sich das Team um Bibliotheksleiterin Christina Lehmann mit der Höhe der zusammengetragenen Spenden.

Es wurde höchste Zeit, diesem herausragenden Engagement Rechnung zu tragen! Im April nutzte die Abteilung Führung des ZInfoABw unter Maj Steffen Nehr Korn das Tagungsangebot der Hotels des BwSW. Sie fuhren für eine mehrtägige Weiterbildung in das „Haus am Südstrand“ nach Göhren. Mit dabei auch die Damen der Bibliothek.

Groß war die Überraschung und noch größer die Freude, als am 20. April der Stv. Vorsitzende des Bereichs Ost, OStFw a.D. Heinz-Walter Hüneke, eigens nach Göhren anreiste und das gesamte Team der Bibliothek mit der Ehrenmedaille des BwSW in Bronze auszeichnete.



Präsentation der Ehrenmedaille in der Bibliothek



# Stimmungshoch inmitten des Dauertiefs

## Halbjahrestreffen der Regionalstelle Frankenberg

Sturmtief Frederike beherrschte mit Donner, Blitz und Schauern ganz Sachsen. Umso sonniger war die Stimmung der Angehörigen der Regionalstelle Frankenberg und deren Leiterin Birgit Dörfel. Am 31. Mai 2016 trafen sich die Sozialwerker zum halbjährlichen Treffen im Casino der Wettiner Kaserne in Frankenberg.

Dörfel informierte ihre Mitglieder und Freunde des BwSW unter anderem über das amerikanische Sportabzeichen (Presidential Champions Awards). Sie kündigte weitere Veranstaltungen der Bundeswehr in der Region an. Mit großem Interesse besprachen die Teilnehmer den Ablauf der bevorstehenden Gruppenreise nach Brauneburg ins „Hotel Lindenhof“, die im September stattfinden wird.

Mit „Kost vom Rost“ bewirtete der Grillmeister und das Team vom Casino der Wettiner Kaserne die Teilnehmer der Versammlung. Dörfel zeigte sich zufrieden, dass die beinahe zum Alltag gewordene Unwettermeldung der Stimmung keinen Abbruch tat. Sie dankte den Teilnehmern und den Helfern, die die Veranstaltung vorbereitet hatten. Das nächste Treffen wird am 22. November 2016 stattfinden.



Birgit Dörfel (r.) und die Mitglieder ihrer Regionalstelle.

## Veranstaltungskalender

### Regionalstelle Dresden und Umgebung

#### Führung im Lingnerschloss Dresden

- 20.09.2016, 13:45 Uhr, Bautzner Straße 132, 01099 Dresden
- Anmeldung bis 30.08.2016
- Treffpunkt am Eingang zum Lingnerschloss
- Kostenbeitrag ca. 5 €/ Person

#### Ansprechpartner:

**Helmut Hentschel**

**Tel.: 0351/ 28 155 32**

**E-Mail: Hentschel-Helmut@web.de**

**Kerstin Wagner-Götz**

**Tel.: 0351/ 4654 4219**

**E-Mail: KerstinWagnerGoetz@bundeswehr.org**

#### Besuch des Steremat

- Steremat (Gemeinnützige Beschäftigungsgesellschaft) Wirtschaftsweg, Strausberg
- 12.10.2016, 14 Uhr
- Anmeldung bis 04.10.2016

#### Jahresabschlussfeier

- Gaststätte „Sticker“, Garzauer Chaussee, Strausberg
- 07.12.2016, 15 Uhr
- Anmeldung bis 25.11.2016
- Unkostenbeitrag 5 €/ Person

#### Seniorenbowling

- Seniorenbowling (Ü 50), Racketcenter, Landhausstr., Strausberg
- Jeden zweiten Donnerstag im Monat, 14-16 Uhr
- ohne Voranmeldung

### Regionalstelle Nordost Brandenburg

#### Tagesfahrt nach Leipzig

- Besuch des MDR und des Völkerschlachtdenkmals 21.09.2016
- Anmeldung bis 29.08.2016
- Unkostenbeitrag abhängig von Teilnehmerzahl
- Abfahrt: 06:30 Uhr Haltestelle Hohensteiner Chaussee, 06:40 Uhr Haltestelle Ph.-Müller-Str., 07:00 Uhr Bahnhof Strausberg-Vorstadt

#### Ansprechpartner:

**Hans-Rüdiger Rinke**

**Tel.: 03341/ 2757 0**

**E-Mail: hansruediger@rinke-srb.de**

**Heinz-Walter Hüneke**

**Tel.: 03341/ 300 699**

**E-Mail: waltmoni53@web.de**





Am Tag der Bundeswehr konnten auch Familien die Bundeswehr hautnah erleben – passt perfekt zu den Aufgaben des FBZ!

# Betreuung schreibt sich mit FBZ

Familienbetreuungszentrum (FBZ) Erfurt präsentierte sich am Tag der Bundeswehr

Im FBZ Erfurt ist jeden Tag ein bisschen Einsatz: Die sechs Mitarbeiter betreuen die Angehörigen von Soldatinnen und Soldaten aus Thüringen, die im Auslandseinsatz sind. „Zur Zeit sind etwa 300 Soldatinnen und Soldaten aus unserem Bereich im Einsatz“, sagt der Leiter des FBZ Erfurt, OstFw Helmut Ziran.

Ziran und seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen in ständigen Kontakt mit dem Familien der Einsatzsoldaten. Alle sechs Wochen finden Informationsveranstaltungen statt, bei denen die Bundeswehrfamilien sich untereinander austauschen, Grüße an die Soldaten im Einsatz basteln und Neuigkeiten erfahren. Auch in der Einsatzvorbereitung und nach dem Ende des Einsatzes sind die Mitarbeiter des FBZ für die Familien da. Für Notfälle hat das FBZ eine 24-Stunden-Hotline eingerichtet.

mehrfach für einsatzgeschädigte Soldaten Unterstützung vom BwSW erhalten, beispielsweise Urlaubsgutscheine, um Familien Zeit füreinander zu schenken. Im letzten Jahr hat Ziran mit Hilfe des Vereins einen kostenlosen Zoobesuch für alle Angehörigen der Einsatzsoldaten organisiert. Für dieses Jahr hat er auch schon eine Betreuungsveranstaltung geplant: Die Familien können auf einer Burg eine Greifvogelschau sehen.

Der Oberstabsfeldwebel geht richtig auf in seinem Beruf, vor allem die Unterstützung für die Familien von Bundeswehrangehörigen ist dem Soldaten wichtig. Am Tag der Bundeswehr am 11. Juni 2016 konnten die Besucher in Erfurt die Arbeit des FBZ kennenlernen. Mehr als zehn Bundeswehr-Dienststellen präsentierten sich auf dem Domplatz den Besuchern. Auch Ziran und seine Mitarbeiter waren mit einem eigenen Stand vertreten und taten das, was sie jeden Tag tun: Die Bundeswehr ein bisschen näher bringen.



OstFw Helmut Ziran leitet das FBZ Erfurt.

Das FBZ Erfurt ist nah dran an den Angehörigen: Auf Einladung des FBZ sind die Familien zu Gast im Thüringer Landtag oder besichtigen den Flughafen Erfurt. Die Mitarbeiter telefonieren auch häufig mit den Angehörigen und erkundigen sich, wie es den Familien während der Dauer des Einsatzes geht.



Ziran (Bildmitte) im Gespräch mit dem Ministerpräsidenten von Thüringen

„Die Aufgaben des FBZ bezeichne ich oft als Drehscheibe zwischen den Familien und Ansprechpartnern bei der Bundeswehr“, sagt Ziran. Mit Anlaufstellen für soziale Themen bildet das FBZ das sogenannte „Netzwerk der Hilfe“. Ziran ist selbst ein gutes Beispiel für die enge Verzahnung der einzelnen Institutionen: Er verbindet seinen Beruf als Leiter des FBZ gerne mit seiner Mitgliedschaft im BwSW. Ziran und seine Mitarbeiter haben schon



# Open Air: BigBand der Bundeswehr spielt Konzert in Potsdam

Benefizkonzert am 6. September 2016

Die Landeshauptstadt Potsdam, der Rotary Club Potsdam und das BwSW laden am Dienstag, 6. September 2016, zu einem Benefizkonzert der BigBand der Bundeswehr unter der Schirmherrschaft von Bundesministerin Dr. Ursula von der Leyen und Ministerpräsident Dr. Dietmar Woidke ein.

Die BigBand der Bundeswehr spielt an dem Spätsommerabend ab 20 Uhr Swing, Rock, Pop und Filmmusik unter freiem Himmel am Brandenburger Tor. Der Eintritt ist frei. Spenden sind sehr willkommen. Die Spenden für das Potsdamer Konzert werden gleichermaßen traumatisierten Kriegsflüchtlingsen, insbesondere unbegleiteten Minderjährigen, die im Ernst von Bergmann Klinikum behandelt werden, und traumatisierten Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr zu Gute kommen. Dazu werden auf dem Konzertplatz Spenden gesammelt.

Die BigBand der Bundeswehr, unter der Leitung von Bandleader Timor Oliver Chadik, zählt gleich aus mehreren Gründen zu den ungewöhnlichsten Show- und Unterhaltungssorchestern Deutschlands. [...] Wer ein Konzert der BigBand der Bundeswehr erlebt, hört nicht nur Musik im Big Band Sound aus den Genres Swing, Rock, Pop und Filmmusik. Wer ein Konzert der BigBand der Bundeswehr erlebt, wird mitgenommen in eine Welt der Show- und Unterhaltungsmusik, der Überraschungen und Emotionen, der Spezialeffekte, der greifbaren Spielfreude und in eine Welt des "Abtauchens aus dem Alltag". So haben beispielsweise bereits Präsidenten der Vereinigten Staaten, der Bundespräsident und auch der Papst gleichermaßen zum Groove der BigBand der Bundeswehr mit ihren Füßen gewippt oder den Fingern geschnipst.



Die BigBand während eines Open-Air-Konzerts

Darüber hinaus ist die Swingformation stets gern gesehener Gast im Ausland: Moskau, New York, Oslo, Madrid, Kapstadt oder Rio de Janeiro - für die BigBand der Bundeswehr ist kaum ein Kontinent unbekannt oder zu weit entfernt. [...] Die Betreuung deutscher Soldaten in den Einsatzländern ist für die BigBand der Bundeswehr Ehrensache und gehört ebenso fest in den Tourplan wie die regelmäßige musikalische Betreuung von olympischen Sommer- und Winterspielen.

Seit ihrer Aufstellung 1971 spielt die BigBand der Bundeswehr aus gutem Grunde ohne Gage. Mit den Eintritts- oder Spendengeldern von weit über 20 Millionen Euro wird seit dem ersten Tag Menschen in Not geholfen.

Die BigBand der Bundeswehr hat in den vergangenen vier Jahrzehnten eine für das Showgeschäft außergewöhnliche Reputation erlangt, sie dauerhaft gehalten und arbeitet kontinuierlich daran, diese weiter zu festigen und auszubauen.



Bandleader  
Timor Oliver  
Chadik wäh-  
rend eines  
Auftrittes



Bwalya Chimfwembe, Sängerin der BigBand der Bundeswehr, begeistert bei jedem Auftritt

## Die Open-Air-Konzerte der BigBand:

| Datum      | Ort            | Veranstaltungsort            |
|------------|----------------|------------------------------|
| 27.08.2016 | Düsseldorf     | NRW Tag Gelände              |
| 29.08.2016 | Oldenburg      | Rathausmarkt                 |
| 06.09.2016 | Potsdam        | Vorplatz Brandenburger Tor   |
| 17.09.2016 | Halle (Westf.) | Vorplatz Gerry Weber Stadion |
| 23.09.2016 | Sonthofen      | Marktanger                   |
| 24.09.2016 | Oberstdorf     | Nebelhorn                    |



# Bereiche und Regionalstellen

## BEREICH SÜD

Bereichsgeschäftsführung Süd

Heilbronner Str. 186

70191 Stuttgart

Telefon 0711 2540-2065

Fax 0711 2540-2068

BwFsp 90-5824-2065

E-Mail [bwssteamsued@bundeswehr.org](mailto:bwssteamsued@bundeswehr.org)



Bereichsvorsitzender  
Christian Bonauer



Bereichsgeschäftsführerin  
Heidi Wanot

## Neuwahl in Greding

### Regionalstellenleiter im Amt bestätigt

Ende April wählten die Mitglieder der Regionalstelle Greding eine neue Leitung. Die Versammlung und die Wahl fanden an der WTD 81 statt. Der Stv. Bereichsgeschäftsführer Süd, OStFw Christoph Zöhler, führte die Wahl durch.

Werner Kühn wurde als Regionalstellenleiter bestätigt. Anna Wiatroluk wurde mit überzeugender Mehrheit zu seiner Stellvertreterin gewählt. Die Anwesenden dankten Ute Harrer, die diese Aufgabe vorher lange Jahre aktiv ausfüllte, für die geleistete Arbeit. Die Aufgabe der Beisitzer werden Thomas Blomeier und Martin Mohr wahrnehmen.



Regionalstellenleitung Greding und OStFw Zöhler (v.l.n.r.)

## Der Sommer kann kommen!

### Schulung der Betreuer der Freizeiten des Bereiches Süd

Wer Kinder- und Jugendfreizeiten betreut, muss in Themen wie Aufsichtspflichten, Erste Hilfe, Hygiene und Busbetreuung mit Krisenintervention auf dem Laufenden sein. Die 54 Betreuer der Freizeiten des Bereiches Süd vertieften ihre Kenntnisse während der Betreuer-schulung im Bernrieder Hof in Garmisch-Partenkirchen.



Auszeichnungen in Gold, Silber und Bronze für die Betreuer.

Als Referenten standen erneut Beppo Mayer, Harald Pötz, Matthias Schuler und Björn Bergmann bereit. Zum Abschluss freuten sich RAR'in Heidi Wanot und RAI'in Bettina Ewert von der Bereichsgeschäftsführung, dass alle Betreuerverträge unterschrieben wurden. Und auch die Betreuer freuen sich schon auf den Sommer und ihre Schützlinge.

Als Vertreter des Bereichsvorstandes übernahm StFw Udo Wirsching gerne die Aufgabe, das Engagement langjähriger Betreuer hervorzuheben und zu würdigen. Er dankte Harald Klug für 25 Jahre Treue zum Verein. Danach zeichnete Wirsching folgende Betreuer für besondere Verdienste aus: Die Ehrennadel in Bronze erhielten Klaus Engert, Katja Wirsching, Antje Engelke und Björn Schwarze. Petra Lippeck, die sich seit Jahren in verschiedenen Funktionen der Jugendfreizeiten engagiert, erhielt die Ehrennadel in Silber. Und die seltene Auszeichnung der Ehrennadel in Gold durfte Bernd Wagner entgegennehmen. Seit 1979 ist Wagner in verschiedensten Funktionen bei den Kinder- und Jugendfreizeiten dabei und leistet hier wertvolle Betreuerarbeit.



Das Betreuer-team Süd freut sich auf den Sommer.







Eindruck vom GaPa-Tattoo

# GaPa Tattoo 2016

## Ein beeindruckendes Militärmusikfestival

Am 5. und 6. Mai fand in der Eissporthalle in Garmisch Partenkirchen zum 11. Mal das Internationale Militärmusikfestival statt. Die Teilnehmer kamen aus Deutschland, Estland, dem Oman und Nor-dirland. Die Organisation hatte erstmalig das BwSW in Zusammen-arbeit mit Herrn Zwipf-Zaharia von cultus production übernommen.



Trompeter des Gebirgsmusikkorps

Unter der Schirmherrschaft des bayrischen Ministerpräsidenten Horst Seehofer begrüßten am ersten Abend Staatssekretär Johannes Hintersberger, Oberst Michael Warter und an beiden Abenden der Stv. Bundesvorsitzende des BwSW, Oberst i.G. Peter Dormanns insgesamt 6.500 Zuschauer.

Die musikalische Gesamtleitung lag in den Händen von Oberstlt Karl Kriner, Chef des Gebirgsmusikkorps. „Die Eröffnung gestaltete sein Klangkörper zusammen mit dem Heeresmusikkorps Hannover unter der Leitung von Hauptmann Harald Sandmann, dem Luftwaffenmusikkorps Erfurt geleitet von Oberstlt Burkard Zenglein und den Kindern des Volkstrachten-vereins.

Die achtjährige Tambourmajorin Louis Smicon der „Lisberg Pipe Band from Fivemiletown“ hatte die Herzen der Besucher im Sturm erobert. Mit Rhythmus im Blut wirbelte sie ihren Stab gekonnt durch die Luft und führte die Dudelsack- und Trommler-Gruppe souverän durch die Arena. Außergewöhnlich auf ihre besondere Art war der Auftritt des Musikkorps des Sultanats Oman mit Dudelsack- Rhythmus und Blasmusik. Die 40 Mitglieder des „Eesti Kaitseväe Orkester“ aus Estland brachten Auftrittserfahrung und wunderbare Trompetensoli mit.



Staatssekretär Hintersberger am Infostand des BwSW

Die drei deutschen Militärmusikkorps überzeugten mit musikalischer Vielfalt und kleinen Gags. Das große Finale mit 450 Beteiligten und somit das Ende dieser großartigen Musikveranstaltung leitete Kriner. Der Erlös fließt in erster Linie in die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“, kommt aber auch regionalen Projekten und Vereinen zu Gute.

Das BwSW dankt allen, die zum großen Erfolg beitrugen, und freut sich schon auf das 12. GaPa-Tattoo am 4. und 5. Mai 2018.



Gruppenfoto des Kernteam des GaPa-Tattoos bei der Nachbesprechung der Veranstaltung



# Generationswechsel im Tennisvorstand

## Neuer Vorsitzender der Tennissgemeinschaft Ingolstadt im BwSW

Die Tennissgemeinschaft Ingolstadt im Bundeswehr Sozialwerk e.V. wählte während ihrer Mitgliederversammlung im März einen neuen Vorstand. Reinhard Michl stand nach über 25 Jahren für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung. Mit seinem Nachfolger Peter Lorenzsen konnte der Verein ein langjähriges Mitglied als neuen Vorsitzenden gewinnen. Die weiteren Vorstandsmitglieder wurden in ihrem Amt bestätigt.

Auf Antrag des neuen Vorstandes und durch Abstimmung der Mitgliederversammlung wurden Reinhard Michl zum Ehrenvorsitzenden und seine Frau, Christina Prinz-Michl, zum Ehrenmitglied des Vereines ernannt.



Angelika Mück, Ralf Fischer, Reinhard Michl, Christa Hörmann, Christina Prinz-Michl, Thomas Bielecki und Peter Lorenzsen (v.l.n.r.)

# 40 Jahre Krössenbacherhof

## Ein charmantes Familienunternehmen

Zur Feier des 40-jährigen Jubiläums Krössenbacherhof würdigten der Bereichsvorstand Süd und der Bundesvorsitzende Peter Niepenberg das 4-Sterne Hotel in Bruck am Zeller See.

Der Krössenbacherhof wurde ab März 1976 mit zunächst 30, später 48 Betten den Mitglieder des BwSW als Beleghaus angeboten. 1982 erwarb das BwSW das Hotel und modernisierte es. Die Übergabe des im Landhausstil renovierten Hotels erfolgte u.a. im Beisein des damaligen Verteidigungsministers Dr. Manfred Wörner und seiner Ehefrau Elfie. 2008 wurde das Hotel grundlegend umgebaut. Damit ist der Krössenbacherhof hell, freundlich und modern.



So kennen und schätzen die Mitglieder des BwSW den Krössenbacherhof in Bruck – seit 40 Jahren immer eine Reise wert!

Der Krössenbacherhof ist stark mit der Familie Gruber verwurzelt. Edmund Gruber wurde Ende 1987 als Koch eingestellt. Von 1999 bis zu seiner Pensionierung Ende 2013 betrieb er das Hotel zusammen mit seiner Frau Agnes als Geschäftsführer. In dieser Zeit wandelte sich der Krössenbacherhof in ein 4-Sterne Hotel, das für sein ausgezeichnetes Essen bekannt ist.

Reinhard Gruber setzte sich in der Ausschreibung des neuen Geschäftsführers nach der Pensionierung seines Vaters durch. Auch er

wird von seiner Mutter Agnes als stellvertretende Geschäftsführerin tatkräftig unterstützt. Die Kontinuität in der Führung des Hauses durch Familie Gruber und deren unermüdlichen Einsatz sind seit vielen Jahren ein Garant für die Zufriedenheit der Gäste. Gerade die Verwendung regionaler Produkte in der Küche, die Reinhard Gruber mit den beiden jungen Köchen weiter vorantrieb, findet große Anerkennung bei den Gästen.



Edmund Gruber (Eddi) genießt den Ruhestand.



Erste Anzeige in der Mitgliederzeitung für den Krössenbacherhof. In der nächsten Ausgabe wurden Preise und Angaben zur Lage des Hotels berichtigt.



So kennen und schätzen die Mitglieder des BwSW den





# Petri Heil!

## Königsfischen der Fischereikameradschaft Ingolstadt

Zum traditionellen Königsfischen der Fischereikameradschaft Ingolstadt im BwSW fanden sich am Pfingstsonntag knapp 20 Teilnehmer ein. Bei bestem Anglerwetter wurde im Vereinsgewässer innerhalb des ehemaligen Fort Zuchering mit einigen gewichtigen Karpfen reichlich Beute gemacht. Fischerkönig wurde Sebastian Heine, der einen respektablen Hecht mit einer Länge von 97 cm und einem Lebendgewicht von exakt 15 Pfund an der Angel hatte.



Der Fischerkönig im Kreise der Gratulanten.

# In guten Händen

## Betreuer der Freizeit für Menschen mit Beeinträchtigungen in Eben geschult

Einander Kennenlernen, das Programm planen und für die Aufgaben vorbereitet werden, das machte die Betreuerschulung vom 24. bis zum 26. Juni 2016 aus. Am Schulungswochenende in der Jägerkaserne in Sonthofen nahmen 20 Teilnehmer teil.

In der Kennenlernrunde konnten die angehenden Betreuer sich selbst und ihre persönliche Motivation vorstellen. Soziale Verantwortung wahrzunehmen ist allen Teilnehmern sehr wichtig. Für einige der Betreuer hat die Freizeit den zusätzlichen Pluspunkt, dass sie mit ihrem Engagement auch ein Pflichtpraktikum nachweisen können.

Die erfahrenen Chefbetreuer Conny und Sabrina leiteten den ersten Workshop. Die Ziele der Freizeit wurden herausgearbeitet und den Betreuern verdeutlicht. Weitere Ausbildungsinhalte waren beispielsweise Hygiene oder Kommunikation mit den Teilnehmern der Freizeit. Dann folgte ein praktischer Ausbildungsteil, der Umgang mit dem Rollstuhl. Dank der Übungen können die Betreuer die Teilnehmer sicher im Rollstuhl bewegen, von einem Sitzplatz zum Rollstuhl tragen oder das Hilfsmittel beim An- und Auskleiden richtig einbinden.

Ein Teilnehmer der Schulung fasste das Wochenende so zusammen: „Wir wissen, was wir zu tun haben und was uns erwartet. Wir sind ein tolles Team und freuen uns auf die anstehende Freizeit und auf unsere Schützlinge!“



Ein Workshop während der Schulung.



Ein Workshop während der Schulung.



# Veranstaltungskalender

## Regionalstelle Niederstetten

### Regionalstellenversammlung

- Regionalstellenversammlung mit Wahl der Leitung
- 25.10.2016, 15.30 Uhr
- Hermann-Köhl-Casino, Niederstetten

## Regionalstelle Hof

### Regionalstellenversammlung

- Regionalstellenversammlung mit Neuwahl
- 15.09.2016, 14 Uhr
- Casino Oberfranken-Kaserne, Hof
- Anmeldung bis 31.08.2016 an HeikeFuchs@bundeswehr.org oder bwsozialwerk-hof@web.de

## Regionalstelle Ehemalige Stuttgart

### Besichtigung des renovierten Landtages

- 30.08.2016, 14 Uhr
- Landtagsgebäude
- Anmeldung bis 20.08.2016

### Religionen kennen lernen und verstehen: Der Hinduismus

- 20.09.2016, 15 Uhr
- Altes Kasino, Th.-H.-Kaserne, Bad Cannstatt

### Jahresabschlusstreffen

- 15.11.2016, 15 Uhr
- Altes Kasino, Th.-H.-Kaserne, Bad Cannstatt
- Anmeldung bis 05.11.2016
- es wird darum gebeten, Gebäckspenden mitzubringen

**Ansprechpartner:**  
**Heinz Gschwendtner**  
**Tel.: 0711/ 5042 0746**



## Damit die Sonne weiter scheint.\*

\* Menschen reichen sich die Hand, über Generationen und sozialen Status hinweg. Solidarität mit Schwächeren – zu allen Zeiten ein Gradmesser für Zivilisation und Menschlichkeit einer Gesellschaft. Heute in neuen Formen bürgerlichen Engagements.

**Damit die Sonne weiter scheint – für alle.**

Kontakt:  
Telefon 0228.947-2400-401  
E-Mail [bwsw@bundeswehr.org](mailto:bwsw@bundeswehr.org)

*Wir sind die Stiftung des Bundeswehr-Sozialwerks. Seit 1960 engagiert sich diese Einrichtung für die Menschen in der Bundeswehr – und für deren Familien. Was mit Erholungsheimen begann, ist heute zu einem breiten Spektrum an sozialen Angeboten ausgebaut: Z. B. für Familien, die von einem Auslandseinsatz betroffen sind, Eltern mit behinderten Kindern – und vielen anderen, die einer unbürokratischen und schnellen Hilfe bedürfen.*

*Damit diese Arbeit in Zukunft nicht nur besser gesichert sondern ausgebaut werden kann, wurde die*

*Stiftung Bundeswehr-Sozialwerk gegründet. Sie braucht Ihre Unterstützung: Als Spender, Darlehensgeber, (Zu)Stifter – wenn Sie wollen mit einer eigenen Stiftung, die Ihren Namen lebendig hält.*

**Spendenkonto:**  
Konto-Nr. 190 160 526 9  
Sparkasse KölnBonn (BLZ: 370 501 98)

**Sind Sie interessiert?**  
Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wir senden Ihnen gerne weitere Informationen zu oder stehen für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

**Stiftung**   
**Bundeswehr Sozialwerk**

[www.bundeswehr-sozialwerk.de](http://www.bundeswehr-sozialwerk.de)



**BUNDESWEHR-SOZIALWERK**

Heft 03/2016

57

# Bereiche und Regionalstellen

## BEREICH WEST

Bereichsgeschäftsführung West

Wilhelm-Raabe-Str.46

40470 Düsseldorf

Telefon 0211 959-2394

Fax 0211 959-102394

BwFsp 90-3221-2394

E-Mail [bwssteamwest@bundeswehr.org](mailto:bwssteamwest@bundeswehr.org)



Bereichsvorsitzender  
Uwe Sander



Bereichsgeschäftsführer  
Ralf Miltenberger

## Auf die Freizeiten bestens vorbereitet

### Betreuerschulung des Bereiches West in Brühl

Im April wurden in Brühl alle Betreuer geschult, die in diesem Jahr die von der Bereichsgeschäftsführung West organisierten Freizeiten begleiten. Nachdem die Betreuer über Neuerungen informiert wurden und bestehendes Wissen aufgefrischt haben, wurden sie in Teams eingeteilt. Diese bereiteten dann unter Leitung des jeweiligen Chefbetreuers das Programm und die einzelnen Aktivitäten ihrer Freizeiten vor. Die Mitarbeiter der Bereichsgeschäftsführung nahmen sich für jedes Team ausreichend Zeit, alle offenen Fragen zu beantworten. Kerstin Wahler erläuterte den Chefbetreuern die Besonderheiten bei der Abrechnung einer Freizeit.

Ein besonderes Highlight war die Ehrung von Mirko Tretau, der als Chefbetreuer die Freizeit nach Nettersheim begleitet. Der Bereichsvorsitzende Uwe Sander verlieh ihm für seine besonderen Verdienste um das BwSW die Ehrennadel in Bronze.

Nach getaner Arbeit wurden die Abende zum Erfahrungsaustausch zwischen den „Alt“- und „Neu“-Betreuern genutzt. Zum Abschluss der Betreuerschulung konnte der Bereichsgeschäftsführer Ralf Miltenberger ein positives Fazit ziehen und verabschiedete die Betreuer mit den besten Wünschen für die bevorstehenden Freizeiten.



Mirko Tretau (m.) wurde mit der Ehrennadel in Bronze ausgezeichnet.



Die Betreuer bearbeiten Inhalte in Kleingruppen und Teams.





Stolze 21.500 € erbrachte der traditionelle Bonner Adventsbasar 2015.

# Ja, ist denn schon Weihnachten?

## Einladung zu den Advents- und Weihnachtsbasaren des Bereichs West

Die Bereichsgeschäftsführung West lädt Sie herzlich zum traditionellen Adventsbasar in Bonn und Weihnachtsbasar in Düsseldorf ein. Freuen Sie sich auf Kuchen, Waffeln, Glühwein, Plätzchen, gebrannte Mandeln und andere Leckereien in gemütlicher Atmosphäre! Vielleicht finden Sie unter den vielen schönen Angeboten wie Schmuck, Dekorationsartikel, Gestecke, selbstgemachte Liköre, Marmelade und Plätzchen schon das ein oder andere Geschenk für Ihre Lieben, oder erfreuen sich selbst mit einer Kleinigkeit.

Wir freuen uns, wenn Sie die Basare und das BwSW mit Sach-, Geld- oder Kuchenspenden unterstützen möchten. Für Geldspenden benutzen Sie bitte folgendes Konto der Bank für Sozialwirtschaft:

**IBAN: DE50 3702 0500 0007 0650 03**

**BIC: BFSWDE33XXX**

**Verwendungszweck: „Weihnachtsbasar Düsseldorf 2016“ bzw. „Adventsbasar Bonn 2016“**

## Weihnachtsbasar in Düsseldorf

Am 22. November findet von 9 bis 15 Uhr im Wirtschaftsgebäude der ehemaligen WBV West in Düsseldorf der Weihnachtsbasar statt. Sachspenden für den Basar können jederzeit nach Absprache in den Büroräumen der Bereichsgeschäftsführung West in Düsseldorf (Geb. 10, 4. Etage – Räume 405 – 407) abgegeben werden bzw. am Vortag in der Zeit von 9 bis 15 Uhr in der Kantine. Kuchenspenden können am 22.11. ab 7 Uhr abgegeben werden.

## Adventsbasar in Bonn

Nur wenige Tage später, am 24. November, wird von 11 bis 16 Uhr im Besucherzentrum des BMVg der traditionelle Adventsbasar ausgerichtet. Die Schirmherrin der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“, Beate Jung, wird auch in diesem Jahr den Basar begleiten.

Die Abgabe von Sachspenden ist am 23.11.2016 von 7 bis 17 Uhr und am 24.11.2016 von 7 bis 14 Uhr im Besucherzentrum BMVg möglich. Kuchenspenden können am 24.11.2016 ab 7 Uhr abgegeben werden.



Mit dem Erlös des Weihnachtsbasars in Düsseldorf konnten 2015 5.015 € an die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ gespendet werden.

## Nachruf

Das Bundeswehr-Sozialwerk e.V. trauert um

### Regierungsdirektor a.D. Ludwig Schrohe,

der am 1. März 2016 im Alter von 84 Jahren verstarb.

Ludwig Schrohe war über 50 Jahre Mitglied im Bundeswehr-Sozialwerk. Er gehörte viele Jahre dem Bereichsvorstand IV Wiesbaden an und hat den Fusionsprozess der Bereiche IV Wiesbaden und III Düsseldorf aktiv mitgestaltet. Viele Mitglieder kennen ihn auch als Seniorenbetreuer.

Mit Ludwig Schrohe verliert das Bundeswehr-Sozialwerk ein verdientes Mitglied und einen Mitstreiter für die gute Sache.

Er bleibt in unseren Herzen über den Tod hinaus.

Düsseldorf, im Mai 2016  
Bundeswehr-Sozialwerk e.V.

Uwe Sander  
Bereichsvorsitzender West

Ralf Miltenberger  
Bereichsgeschäftsführer



# Zuwachs gerne gesehen

## Mitgliederversammlung und Wahl in der Regionalstelle Ehemalige in Koblenz

Im Mai versammelten sich die Mitglieder der Regionalstelle der Ehemaligen in Koblenz, um die Leitung ihrer Regionalstelle neu zu wählen. Der langjährige Regionalstellenleiter Knut Eckstein gab zu Beginn einen Überblick über die Aktivitäten der aktiven Koblenzer Regionalstelle. Im Anschluss daran erfolgte der Rechenschaftsbericht.

TRAMM Stefan Leist vom Bereichsvorstand West leitete den Wahlvorgang. Zuvor hatte Knut Eckstein bekannt gegeben, dass er aus gesundheitlichen Gründen nach 10 Jahren nicht erneut als Regionalstellenleiter zur Verfügung stehen werde. Er versicherte, die Arbeit der Regionalstellenleitung weiterhin zu unterstützen.

Benno Nußbaum wurde einstimmig zum Regionalstellenleiter gewählt, sein Stellvertreter wurde Knut Eckstein. Als Beisitzer werden sich Ruth Noll, Ilona Strang, Dieter Rutz und Herrmann Casper einbringen.

Leist dankte den Organisatoren der Veranstaltungen der Regionalstelle für ihr ehrenamtliches Engagement. Er hob die Arbeit von Knut Eckstein hervor, für den Leist 2015 eine mehrtägige Reise nach Berlin als Dankeschön organisiert hatte.

Leist sagte zu, die von der neuen Regionalstellenleitung angesprochenen befürchteten Nachwuchsprobleme an den Bereichsvorstand West heranzutragen. Er kündigte an, die Aktivitäten der Regionalstelle der Ehemaligen im Koblenzer BAAlNBw zu bewerben.



Ilona Strang, Knut Eckstein, Benno Nußbaum, Ruth Noll, Dieter Rutz und Herrmann Casper (v.l.n.r.).

## Veranstaltungskalender

### Regionalstelle Marburg Ehemalige

#### Regionalstellenversammlung

- Mitgliederversammlung und Jahresabschlusstreffen
- 27.09.2016, 16 Uhr
- Ristorante am Tennisclub, Teichwiesenweg 15, Marburg
- um Anmeldung wird gebeten

#### Ansprechpartner:

**Renate Hilberg**  
Tel.: 06421/ 81 619

### Regionalstelle Bonn-Rhein-Sieg

#### Wanderungen am 24.08. und 20.09.2016

#### Ansprechpartner:

**Klaus Kolter**  
Tel.: 02254/ 5940

#### Grillfest

- Grillfest bei der Marinekameradschaft „Eisbrecher Stettin“
- 25.08.2016, 16 Uhr
- Wesselheideweg 78, 53123 Bonn
- Anmeldung bis 12.08.2016 an Wolfgang Rössler

#### Bingo

- 05.09.2016, 15 Uhr
- Mannschaftsheim Haus 930 auf der Hardthöhe
- Anmeldung bis 26.08.2016 an Wolfgang Rössler
- Abholung ortsunkundiger Teilnehmer an der Nordwache BMVG

#### Traditionelles „St. Martins-Essen“ in Bonn-Holzlar

- 10.11.2016, 12 Uhr
- Im Waldcafé, Am Rehsprung 35, 53229 Bonn-Holzlar
- Anmeldung bis 28.10.2016 an Wolfgang Rössler
- Nach dem Essen wird eine einstündige Wanderung durch den Kottenforst angeboten

#### Ansprechpartner:

**Wolfgang Rössler**  
Tel.: 02225/ 5632  
E-Mail: wolfgangroessler@arcor.de





Besinnliche Vorweihnachtszeit

## Mit den richtigen Mitteln helfen

### Oberstarzt Dr. Bruno Most unterstützt das BwSW

So, wie Ärzte Patienten helfen, kümmert sich das BwSW um Bundeswehrangehörige und deren Familien. Der Beitritt des Standortältesten Koblenz-Lahnstein, Oberstarzt Dr. Bruno Most, zum Verein lag nach einem Informationsgespräch über die Aufgaben des Sozialwerks quasi auf der Hand.

Ende Juni 2016 traf sich TRAMtm Stefan Leist vom Bereichsvorstand West des BwSW mit Oberstarzt Dr. Most zum Arbeitsgespräch. Der kürzlich neu gewählte Regionalstellenleiter der Falckenstein-Kaserne, Oberstlt Arnold Schulze, nahm ebenfalls an dem Gespräch teil. Leist informierte den Standortältesten, der zum Kommando Sani-

tätsdienst der Bundeswehr gehört, über die Aufgaben und Möglichkeiten des Vereins. Die vereinseigenen Häuser werden auch für Tagungen und Seminare der Bundeswehr genutzt. Dort finden auch Einsatznachbereitungen statt. Dr. Most sagte, er habe bereits einige Häuser des Sozialwerks bei Tagungen kennengelernt. Gerne füllte er die Beitrittserklärung aus und wurde Mitglied im BwSW.

Anschließend stellte Oberstlt Schulze seine Pläne für die Vereinsarbeit vor Ort vor. Er kündigte an, dass der erste Schwerpunkt der Arbeit der neuen Regionalstelle die Bekanntmachung des Sozialwerks in der Kaserne werde.

## Adventskonzert Maria Laach am 12. Dezember 2016

### Konzert zugunsten BwSW und Förderverein Frauenhaus Koblenz e.V.

Zum dritten Mal führt das BAAINBw in Zusammenarbeit mit dem Musikkorps der Bundeswehr und dem BwSW das traditionelle Adventskonzert in Maria Laach zu Gunsten der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ durch. Die Schirmherrschaft für dieses Konzert übernimmt erneut Frau Beate Jung, die gleichzeitig Schirmherrin der Aktion ist. Besuchen Sie die Veranstaltung und genießen Sie die Kammermusikbesetzung des Musikkorps der Bundeswehr in vorweihnachtlicher Atmosphäre und in einem außergewöhnlichen Ambiente. Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr in der Abteikirche.

**Anmeldungen** sind aufgrund von begrenzten Platzkontingenten **erforderlich** unter:

**Tel.: 0261 / 400 12222**

**Fax: 0261 / 400 12223 oder**

**E-Mail: HerbertDiede@bundeswehr.org**



Besinnliche Vorweihnachtszeit



**BUNDESWEHR-SOZIALWERK**

Heft 03/2016

61





Team Individualreisen In- & Ausland

☎ 0228 37737-222

✉ [bwswzb@bundeswehr.org](mailto:bwswzb@bundeswehr.org)

## Stichtagsbuchungen

Neues internes Punktesystem für Stichtagsbuchungen -  
ab 01.01.2017

Um den Anforderungen gerechter zu werden, wurde das Punktesystem überarbeitet. Die Schwerpunkte bei der Punktevergabe liegen zukünftig verstärkt auf folgenden Kriterien:

- Familien mit Kindern
- Alleinerziehende mit Kindern
- nachgewiesene Begünstigung
- Dauer der Mitgliedschaft im Bundeswehr-Sozialwerk und keine Reisen in der entsprechenden Saison in den Vorjahren
- Erhalt einer Absage in der entsprechenden Saison im Vorjahr
- Neumitgliedschaft
- nachgewiesener Auslandseinsatz

### Unser Tipp:

Weisen Sie mit der Antragstellung bereits die Begünstigung nach. Dies belohnen wir mit 10 Extrapunkten. Diese 10 Punkte können über den Erhalt einer Reisebestätigung oder Absage mitentscheiden!

### Stichtagsbuchung Sommerferien 2017

- Neuer Anmeldetermin für Stichtagsbuchungen: **08.01.2017**, alle Mitglieder sollen bis Ende Januar 2017 entweder eine Reisebestätigung oder eine Absage auf Ihre Reiseanmeldung erhalten.
- Kürzung des Zeitraumes für Stichtagsbuchungen auf insgesamt fünf Wochen in der Hauptreisezeit. **Neuer variabler Zeitraum 2017: 15.07. -19.08.**

### Ferieneinrichtungen ohne Stichtagsbuchungen:

- Hotel Lindenhof, Brauneberg
- Haus am Werlsee, Grünheide
- Krössenbacherhof, Bruck
- Bernriederhof, Garmisch-Partenkirchen
- Haus Wiesenthal, Oberwiesenthal

### Ihre Vorteile:

- Frühe Planungssicherheit! Sie können Ihre Sommerferien teilweise bereits ab 15.11.2016 – mit Erscheinen des Reisekatalogs Check Yn – buchen.
- Erweiterung der Anreisetage in den Häusern bzw. Hotels in den Sommerferien. Sie können künftig donnerstags und samstags an- und abreisen.





## Gardasee • Cisano di Bardolino • Campingpark S. Vito

# Im März beginnt die schönste Zeit am Gardasee

Laue Frühlingssonne - Entspannung am See – Natur erkunden zu Fuß oder mit dem Bike.

### Lage

Der Campingplatz liegt am Ostufer des Gardasees – zwischen Lazise und Bardolino – in einer parkähnlichen Anlage.

### Unterbringung

Mobilheime für 2-6 Personen

- 1 Schlafzimmer Doppelbett, 1 Dreibettzimmer
- Wohnraum mit 1 Schlafmöglichkeit, Küche
- Dusche, WC, Klimaanlage

### Ausstattung

22 Mobilheime, Gartentisch mit 6 Stühlen, Sonnenschutz, Supermarkt, Restaurants, Imbiss, Bar, Spielplatz, 2 Schwimmbäder (Mai-September), Privatstrand  
Gegen Gebühr: Klimaanlage, Leihbettwäsche, WLAN

### Sport & Freizeit

Segeln, Surfen, Klettern, Wandern, Mountainbiken, Tennis, Tischtennis, Radtouren, Nordic Walking, Golfen, Ausflüge zum Gardaland mit Sealife und Wasserpark Canevaworld, Verona, Venedig

### Für Kids

Animation und Programm von Pfingsten bis Mitte September, Minigolf

### Inklusivleistungen

- Übernachtung
- 1 Pkw-Stellplatz

### Anreise

- täglich außer Sonntag




**Cisano di Bardolino • Campingpark S. Vito**  
Preise in € pro Tag/Mobilheim - Unterkunft

|    | 25.03.-14.05.17 | 14.05.-31.05.17 |
|----|-----------------|-----------------|
| MH | 26,-            | 49,-            |

Extrakosten: Endreinigung 30,- €<sup>1)</sup>, Kurtaxe, Klimaanlage 3,- €/Tag,  
7 % Aufschlag bei Nichtbegünstigung  
20 % Aufschlag bei Nichtmitgliedschaft

 1 km
 1 km








## Gardasee • Peschiera • Ferienwohnungen Bella Italia

# Genießen mit allen Sinnen

Mediterranes Flair – sanfte Hügel im Süden – hohe Berge im Norden –  
jahrhundertealte Olivenhaine – leichte Seebrise – gute italienische Küche



### Lage

Siehe Mobilheim Bella Italia

### Unterbringung

6 x 3-Raum-Ferienwohnungen für 2-6 Personen

- 1 Schlafzimmer Doppelbett, 1 Dreibettzimmer
- Wohnraum mit Doppelbettcouch, Küche
- Dusche, WC, Klimaanlage, Sat-TV

### Ausstattung

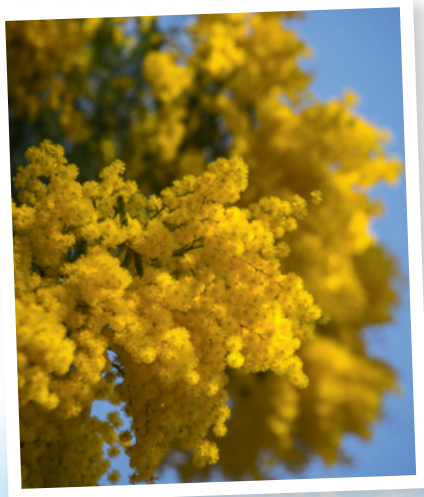
Möblierte Terrasse oder Balkon, alle Einrichtungen des Campingparks Bella Italia können genutzt werden

### Inklusivleistungen

- Übernachtung
- 1 Pkw-Stellplatz

### Anreise

- täglich außer Sonntag



### Peschiera • FeWo Bella Italia

Preise in € pro Tag/FeWo - Unterkunft

|      | 24.03.-14.05.17 | 14.05.-31.05.17 |
|------|-----------------|-----------------|
| FeWo | 35,-            | 60,-            |

Extrakosten: Endreinigung 30,- €<sup>1)</sup>, Kurtaxe, Kaution 100,- €  
7 % Aufschlag bei Nichtbegünstigung  
20 % Aufschlag bei Nichtmitgliedschaft







**Gardasee • Peschiera • Mobilheime Bella Italia**

## Traumhafter Frühling am Gardasee

Dank des milden Klimas, den blühenden Wiesen, den vielen Sonnentagen und der wunderschönen Landschaften ist der Gardasee der ideale Ort für einen Frühlings-Trip.

ab **26,-** €  
Tag/Ü<sup>1)</sup>

### Lage

An der Südspitze des Gardasees, nur 1 km vom Zentrum Peschieras, liegt der Campingpark. Die parkartige Anlage reicht bis zum Kieselstrand des Gardasees.

### Unterbringung

Mobilheime für 2-6 Personen

- 1 Schlafzimmer Doppelbett (1,40 x 1,90 m), 1 Dreibettzimmer (2 Betten 0,70 x 1,90 m, Hochbett 0,80 x 1,60 m)
- Wohnraum mit 1 Schlafmöglichkeit, Küche
- Dusche, WC, Klimaanlage

### Ausstattung

25 neue Mobilheime, Gartentisch mit 6 Stühlen, Sonnenschutz, Supermarkt, Restaurants, Tennisplätze, Sport- und Spielplätze, Poollandschaft mit Rutsche, Inseln und Sandstrand (Mai-September)  
Gegen Gebühr: Leihbettwäsche 6,- €/Satz, Waschmaschine, Trockner, WLAN

### Sport & Freizeit

Segeln, Surfen, Klettern, Wandern, Mountainbiken, Tennis, Radtouren, Nordic Walking, Bogenschießen, Golfen, Ausflüge zum Gardaland mit Sealife und Wasserpark Canevaworld, Verona, Venedig

### Für Kids

Poollandschaft mit Rutsche, Kinderklub, Animation

### Inklusivleistungen

- Übernachtung
- 1 Pkw-Stellplatz
- Kinderbett, Kinderstuhl

### Anreise

- täglich außer Sonntag



**Peschiera • Camping Bella Italia**  
Preise in € pro Tag/Mobilheim - Unterkunft

|    | 24.03.-14.05.17 | 14.05.-31.05.17 |
|----|-----------------|-----------------|
| MH | 26,-            | 49,-            |

Extrakosten: Endreinigung 30,- €<sup>1)</sup>, Kurtaxe,  
7 % Aufschlag bei Nichtbegünstigung  
20 % Aufschlag bei Nichtmitgliedschaft



1 km



1 km





Südtirol • Meran • Neues Hotel

## Frühling in Meran erleben

In Südtirol ist der Frühling etwas ganz Besonderes! Die blühenden Obstgärten und die malerischen Waalwege laden zum Wandern oder Radfahren ein. Wintersportler finden perfekte Bedingungen in den alpinen Skigebieten vor.

**NEU AB  
MÄRZ 2017**

ab **54,-** €  
Tag/HP

### Lage

Das Hotel liegt in malerischer, ruhiger Lage am Stadtrand von Meran und unweit vom Schloss Trauttmansdorff.

Die unverbaute Lage ermöglicht einen traumhaften Panoramablick ins Meraner Land. Zum Zentrum beträgt der Fußweg stressfreie 20 Minuten. Eine Bushaltestelle befindet sich in unmittelbarer Nähe.

### Unterbringung

Alle Zimmer sind mit Dusche, WC, Föhn, SAT-TV, Radio und Safe ausgestattet.

#### ● EZ/Einzelzimmer

Einzelzimmer mit Balkon, ca. 15 m², max. Belegung 1 Person

#### ● DZ Klassik

Doppelzimmer, ca. 25 m², max. Belegung 2 Personen

#### ● DZ Komfort

Ausstattung wie DZ Klassik, zusätzlich mit Balkon oder Terrasse, max. Belegung 2 Personen

#### ● JS/Juniorsuite Klassik

Doppelzimmer mit Sitzgelegenheit, ca. 20-40 m², max. Belegung 2 Personen

#### ● JS/Juniorsuite Komfort

Doppelzimmer mit gemütlicher Wohncke, die bei Bedarf als Doppelschlafcouch (1,80 x 2,00 m) genutzt werden kann, für 4 Personen oder Doppelzimmer mit Sitzgelegenheit für 2 Personen, ca. 20-40 m², teilweise mit Badewanne, Balkon oder Terrasse

#### ● SU/Suite Klassik

Wohnraum mit gemütlicher Wohncke, die bei Bedarf als Doppelschlafcouch (1,80 x 2,00 m) genutzt werden kann, separater Schlafraum mit Doppelbett (1,80 x 2,00 m), teilweise Bad mit Dusche und Badewanne, Balkon, ca. 42 m², max. Belegung 4 Personen

#### ● SU/Suite Premium

Ausstattung wie Suite Klassik, großzügiger Wohnraum (bei Bedarf können 2 Liegen für Kinder bis 17 J. aufgestellt werden), Bad mit Badewanne, teilweise Bad mit Dusche und Badewanne, separates WC, 2 Balkone (Süd- und Ostbalkon) oder Terrasse, ca. 67 m², max. Belegung 4 Erwachsene und 2 Kinder bis 17 J.

### Ausstattung

Hotel mit 35 Zimmern, Bar, Palmenterrasse mit Panoramablick, Wellnessbereich mit Freibad, Hallenbad mit Gegenstromanlage, Sauna, Dampfsauna, PKW-Stellplätze, Bibliothek

Gegen Gebühr: Infrarotkabine, Massageanwendungen, Tiefgarage 5,- €/Tag

### Sport & Freizeit

Wandern, Bergsteigen, Klettern, Ski- und Snowboardfahren auf dem Gletscher, Paragliten, Kajak, Rafting, Wildwasserbahn, Nordic-Walking, Mountainbiking, Radtouren, Tennis, Golfen, Ausflüge zum Schloss Trauttmansdorff, Schloss Juval, Stadtbummel nach Meran und Bozen, Wellness in der Kurtherme Meran, MMM

### Inklusivleistungen

- Reichhaltiges Frühstücksbüfett (mit Bio-Ecke)
- Regionale italienische Küche; großes Salat- und Vorspeisenbüfett
- Bademäntel, Handtücher, Saunatücher, Badetücher für den Innen- und Außenpool
- Benutzung des Wellnessbereichs mit Freibad, Hallenbad mit Gegenstromanlage, Sauna und Dampfsauna
- WLAN

### Anreise

- täglich



### Meran - Neues Hotel

Preise in € - Halbpension

|                       | 11.03.17 -<br>08.04.17 | 08.04.17 -<br>22.04.17 | 29.04.17 -<br>31.05.17 |
|-----------------------|------------------------|------------------------|------------------------|
|                       | 22.04.17 -<br>29.04.17 |                        |                        |
| EZ/DZ Klassik         | 54,00                  | 59,00                  | 64,00                  |
| DZ Komfort/JS Klassik | 61,00                  | 66,00                  | 71,00                  |
| JS Komfort            | 68,00                  | 73,00                  | 78,00                  |
| SU Klassik            | 75,00*                 | 80,00*                 | 85,00*                 |
| SU Premium            | 82,00*                 | 87,00*                 | 92,00*                 |
| Liege bis 17 Jahre    | 16,00                  | 16,00                  | 16,00                  |

\* SU Klassik: 15,- € p.P./Tag, SU Premium: 22,- € p.P./Tag Nachlass bei Belegung ab 3 Personen (Kinderermäßigung auf reduzierten Preis)

Kinderermäßigung: bis 2 J. 100%, 2-6 J. 75%, 7-11 J. 50%, 12-17 J. 25%

Extrakosten:

Kurtaxe, DZ als EZ 10,- €/Tag, SU als EZ 20,- €/Tag

7 % Aufschlag bei Nichtbegünstigung

20 % Aufschlag bei Nichtmitgliedschaft









Zillertal • Mayrhofen • Hotel Garni Alpenschlössl

## Perfekter Skiurlaub in der Zillertaler Bergwelt - im Herzen von Tirol

**NEU AB  
DEZEMBER  
2016**

ab **35,-** €  
Tag/F

- Großraumskeggebiet Mayrhofen – mit Actionberg Penken & Genießerberg Ahorn – 136 Pistenkilometer, 57 Liftanlagen
- Zillertal Arena- das größte Skigebiet im Zillertal – 143 Pistenkilometer, 51 Liftanlagen
- Ski- und Gletscherwelt Zillertal 3000 – Hintertuxer Gletscher, Österreichs attraktivstes und einziges Ganzjahresskigebiet auf 3.250 m Seehöhe – 196 km Pisten, 65 Lifte und Bahnen

### Lage

Unser Hotel Alpenschlössl liegt ruhig und dennoch zentral in Mayrhofen. Nur wenige Gehminuten entfernt befinden sich die Skibushaltestelle und die Ahornbahn. Zur Renkenbahn sind es ca. 300 m. Restaurants, Cafés, Kneipen und die Shoppingmeile in unmittelbarer Nähe laden zum Bummeln ein.

### Unterbringung

Alle Zimmer sind mit Dusche, WC, Föhn, SAT-TV, Radio, Safe und Telefon ausgestattet.

#### • EZ/Einzelzimmer

Einzelzimmer mit Einzelbett (0,90 x 2,00 m), ca. 9 m², max. Belegung 1 Person

#### • DZ Klassik

Doppelzimmer, ca. 16 m², max. Belegung 2 Personen

#### • DZ Komfort

Ausstattung wie DZ Klassik, zusätzlich mit Balkon oder Terrasse, ca. 15-26 m², max. Belegung 2 Personen, in einigen Zimmern kann 1 zus. Liege aufgestellt werden

#### • JS/Juniorsuite

Doppelzimmer mit Wohncke, die bei Bedarf als Doppelschlafcouch (1,40 x 2,00 m) genutzt werden kann, Balkon oder Terrasse, ca. 20 m², max. Belegung 4 Personen

#### • SU/Suite

Wohnraum mit gemütlicher Wohncke, die bei Bedarf als Doppelschlafcouch (1,40 x 2,00 m) genutzt werden kann, separater Schlafrum mit Doppelbett (1,80 x 2,00 m), Balkon, ca. 32 m², max. Belegung 4 Personen + 1 Kind bis 17 J. (1 zus. Liege kann aufgestellt werden)

#### • FZ/Familienzimmer

- großes offenes Zimmer mit 2 Doppelbetten (1,80 x 2,00 m), Terrasse, ca. 30-41 m², max. Belegung 4 Personen, teilweise kann 1 zus. Liege aufgestellt werden
- 2 getrennte Schlafzimmer mit Doppelbetten (1,80 x 2,00 m), ca. 33 m², max. Belegung 4 Personen
- 2 getrennte Schlafzimmer mit Doppelbett (1,80 x 2,00 m) und Einzelbett (0,90 x 2,00 m), Balkon, ca. 29 m², max. Belegung 3 Personen

### Ausstattung

Hotel mit 24 Zimmern, Bar, Lift, Wohlfühlbereich inkl. Sauna und Ruheraum, PKW-Stellplätze.

### Inklusivleistungen

- Übernachtung
- Frühstück
- Benutzung des Wohlfühlbereichs inkl. Sauna, Biosauna
- Parkplatz
- WLAN

### Sport & Freizeit

Skifahren, Snowboarden, Langlauf, Tourenski, Winterwandern, Schneeschuhwandern, Rodeln, Eislaufen, Pferdeschlittenfahrt, Snowtubing, Action-Park, Funpark, Freeriden

### Weitere Informationen und Buchung

Die Fertigstellung der umfangreichen Renovierungsarbeiten ist für Anfang Dezember 2016 geplant. **Reiseanträge für den Zeitraum 03.12.2016 bis 14.01.2017 wurden erst ab dem 15.11.2016 bearbeitet.**

| Kennenlernwochen:   | EZ/DZ/JS | SU/FZ   |            |
|---------------------|----------|---------|------------|
| 22.04. – 13.05.2017 | 149,- €  | 199,- € | p.P./Woche |
| 14.10. – 31.10.2017 |          |         |            |

### Anreise

- täglich
- 23.12.16-05.01.17 täglich außer Sonn-/Feiertag, Mindestaufenthalt 5 Tage

### Mayrhofen - Hotel Garni Alpenschlössl

Preise in € pro Person/Tag - Frühstück

|                    | 03.12.16 – 22.12.16<br>22.04.17 – 31.05.17 | 02.01.17 – 04.02.17<br>18.03.17 – 08.04.17 | 04.02.17 – 18.03.17<br>08.04.17 – 22.04.17 | 22.12.16 – 28.12.16 | 28.12.16 – 02.01.17 |
|--------------------|--------------------------------------------|--------------------------------------------|--------------------------------------------|---------------------|---------------------|
| EZ/DZ Klassik      | 35,00                                      | 40,00                                      | 45,00                                      | 50,00               | 60,00               |
| DZ Komfort/JS      | 42,00                                      | 47,00                                      | 52,00                                      | 57,00               | 67,00               |
| SU/FZ              | 49,00*                                     | 54,00*                                     | 59,00*                                     | 64,00*              | 74,00*              |
| Liege bis 17 Jahre | 14,00                                      | 14,00                                      | 14,00                                      | 14,00               | 14,00               |

\* 12,- € p.P./Tag Nachlass bei Belegung ab 3 Personen (Kinderermäßigung auf reduzierten Preis)  
Kinderermäßigung: bis 2 J. 100 %, 2-6 J. 75 %, 7-11 J. 50 %, 12-17 J. 25 %  
Extrakosten: Kurtaxe, DZ als EZ 5,- €/Tag  
7 % Aufschlag bei Nichtbegünstigung  
20 % Aufschlag bei Nichtmitgliedschaft









Salzburger Land • Bruck • Krösenerbachhof

## Auf Langlaufskiern durch die Winterwelt

Langlaufwoche in Bruck für Senioren

Langlauf in Bruck – eine perfekte Kombination von idyllischer Bergwelt, österreichischer Gastfreundschaft und idealen Skibedingungen! Der Ort liegt bei Zell am See und Kaprun am Rande des Nationalparks Hohe Tauern im südlichen Teil des Salzburger Landes. Skilangläufer können sich freuen: 21 km bestens präparierte Langlaufloipen warten in Bruck und im benachbarten Fusch auf Einsteiger und Erfahrene. Mit dem Anschluss an die 200 km lange „Pinzga-Loipe“ entlang des Salzachtals können wirklich alle Langlaufbegeisterten ihr Urlaubsglück verwirklichen.

### Unterbringung

Der Krösenerbachhof ist ein vier Sterne-Hotel. Die Gäste erwarten liebevoll eingerichtete Zimmer, gute Küche sowie Sauna und Fitnessraum. Die Doppel- und Familienzimmer sind mit Dusche, WC, Föhn, Kosmetikspiegel, Safe, Telefon, TV, Radio, Internetanschluss (WLAN) und überwiegend mit Balkon, Loggia oder Terrasse ausgestattet.

### Aktivitäten & Ausflüge

Skilanglauf, geselliges Beisammensein.

### Unsere Leistungen

- Fahrt im modernen Reisebus, der Bus bleibt vor Ort
- Übernachtung mit Halbpension
- Aktivitäten und Ausflüge
- Reisebegleitung
- Reisesicherungsschein



Langlauf-ski  
ab **545,- €**



270  
03.02. – 12.02.17

Mitglied 545,- €  
Nichtmitglied 680,- €

DZ als EZ  
Zuschlag 35,- €

### Anmeldung und Hinweise

Bis 31.12.2016, danach im Rahmen freier Kapazitäten. Eine Auslandsreisekrankenversicherung ist selbst abzuschließen. Bitte bedenken Sie, bei dieser Freizeit handelt es sich um eine Freizeit mit Aktivsportprogramm.

Zusatzkosten: 7% Aufschlag bei fehlendem Nachweis der Begünstigung.

Salzburger Land • Bruck • Krösenerbachhof

## Erholen in verschneiter Berglandschaft

Begleitete Seniorenreise mit dem Bus nach Bruck

Für Winterurlauber bietet die Schmittenhöhe, Kaprun und der Maiskogel ein weitläufiges Skigebiet mit abwechslungsreichen Pisten für alle Könnerngrade. Spazierwege, unterhaltsame Abendprogramme und auch gemütliches Ausklingen im Hotel runden den Urlaubstag im Salzburger Land ab. Der Ski-Bus bringt Sie von der Haustür von Berg zu Berg im Skigebiet, mit Skipass sogar kostenlos.

### Unterbringung

Im alpenländischen Stil präsentiert sich das vier-Sterne-Hotel Krösenerbachhof mit geschmackvoll eingerichteten Zimmern, einer tollen Sauna, Tischtennis und Kicker und einer hervorragenden Küche.

### Aktivitäten & Ausflüge

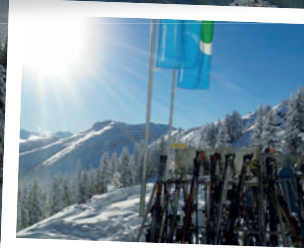
Ski-Alpin, Langlauf, Spaziergänge und Hüttenabende, Pferdeschlitten-Kutschfahrten, Eisstockschießen.

### Unsere Leistungen

- Fahrt im modernen Reisebus
- Abfahrtsorte Calw, Ulm, München
- Übernachtung mit Halbpension
- Reisebegleitung durch Luggi Klein
- Reisesicherungsschein



Bruck  
ab **298,- €**



511 17  
07.01. – 14.01.17

Mitglied 298,- €  
Nichtmitglied 382,- €

DZ als EZ  
Zuschlag 35,- €

### Anmeldung und Hinweise

Bis 15.10.2016, danach im Rahmen freier Kapazitäten. Der Skipass und eventuell anfallende Eintrittsgelder sind nicht im Preis enthalten. Kurtaxe wird vor Ort erhoben.

Zusatzkosten: 7% Aufschlag bei fehlendem Nachweis der Begünstigung.





Salzburger Land • Bruck • Krössenbacherhof

## Skiparadies in Zell am See/ Kaprun

Skireise nach Bruck für aktive Senioren

Für Wintersportler ist Bruck ein idealer Ausgangsort: Im Skigebiet Schmittenhöhe erwarten Sie 77 Pistenkilometer, wer höher hinaus möchte, für den ist das Kitzsteinhorn mit 41 Pistenkilometern perfekt. Traumhafte Pisten und der schneesichere Gletscher laden zum Snowboarden und Skifahren ein. Sie finden Abfahrten aller Schwierigkeitsgrade! Der Ski-Bus bringt Sie von der Haustür von Berg zu Berg im Skigebiet, mit Skipass sogar kostenlos. Mit Après Ski, Abendprogrammen oder beim gemütlichen Beisammensein können Sie Ihren Urlaubstag im Salzburger Land ausklingen lassen.

### Unterbringung

Im alpenländischen Stil präsentiert sich das Hotel Krössenbacherhof mit geschmackvoll eingerichteten Zimmern, einer Sauna, Tischtennis und Kicker, einer gemütlichen Bar und einer hervorragenden Küche.

### Anreise

Eigene An- und Abreise

### Unsere Leistungen

- Übernachtung/ Halbpension
- Reisebegleitung durch Peter Mayer
- Reisesicherungsschein



Skiparadies

ab **298,-** €



512 17  
21.01. – 28.01.17

Mitglied 298,- €  
Nichtmitglied 382,- €

DZ als EZ  
Zuschlag 35,- €

### Anmeldung und Hinweise

Bis 15.10.2016, danach im Rahmen freier Kapazitäten.  
Der Skipass ist nicht im Preis enthalten. Kurtaxe wird vor Ort erhoben.

Zusatzkosten: 7% Aufschlag bei fehlendem Nachweis der Begünstigung.

Erzgebirge • Oberwiesenthal • Haus Wiesenthal

## Adventstimmung im Erzgebirge erleben

Seniorensreise nach Oberwiesenthal in der Vorweihnachtszeit

Hätte Weihnachten irgendwo ein Zuhause, dann könnte es im Erzgebirge sein. Hier hat die Adventszeit einen ganz besonderen Reiz: Die Fenster sind erleuchtet von Schwibbögen, Engeln oder Bergmännern; Besucher können in die Traditionen eintauchen. Weihnachtsmärkte und Bergparaden bringen Sie zum Staunen!

### Unterbringung

Im Haus Wiesenthal befinden sich neben Einzel- und Doppelzimmern auch Appartements, von denen eins rollstuhlgerecht ausgebaut ist. Alle Zimmer sind mit Bad bzw. Dusche, WC, Safe, Föhn, Telefon, TV und teilweise Balkon ausgestattet. Die Anlagen im Haus und des Geländes wie Bowlingbahn, Billard, Kinderspielzimmer und Spielplatz bieten genug Raum für alle Gäste.

### Aktivitäten & Ausflüge

Tages- und Halbtagesausflüge. Vorgesehen sind u.a. eine Fahrt mit der über 100 Jahre alten dampfbetriebenen Fichtelbergbahn, Besichtigungen von Neudorf und Annaberg sowie verschiedene Überraschungen. Das Programm hält

viele neue Informationen, Eindrücke und Erlebnisse für Sie bereit. Zu weiteren Aktivitäten gehören je nach Wunsch Wanderungen, der Besuch von Weihnachtsmärkten sowie ein abwechslungsreiches Abendprogramm mit Musik, Tanz und Unterhaltung (bestimmt wieder mit dem beliebten BIN-GO) oder auch einfach nur das gemütliche Beisammensein.

### Unsere Leistungen

- Fahrt im modernen Reisebus ab Strausberg
- Übernachtung mit Halbpension
- Reisebegleitung
- Reisesicherungsschein



Erzgebirge

ab **340,-** €



732  
01.12. – 08.12.16

Mitglied 340,- €  
Nichtmitglied 420,- €

DZ als EZ  
Zuschlag 5,- €/Tag

### Anmeldung

Ab sofort möglich.

Zusatzkosten: 7% Aufschlag bei fehlendem Nachweis der Begünstigung.



SENIORENREISEN 55 +



• Talk & Ride

11-15  
Jahre

## Reiterferien auf dem Höings-Hof in Heiden (Münsterland)

Easy: Englischunterricht im Sattel aufholen!

Englisch lernen kann so schön sein. Unter dem Motto der Reiterferien „Talk & Ride“ macht das Verbessern deiner Englischkenntnisse sogar richtig Spaß!

Die Teilnehmer der Reiterfreizeit entwerfen eine eigene Fotostory, anhand der sie Grammatik üben und Vokabeln erlernen. Das Übungsmaterial wurde speziell für die Reiterfreizeit entworfen.

Je nach euren Reiterfahrten werdet ihr in Gruppen eingeteilt. Eure Gruppe unternimmt zusammen auch eigene Ausritte. Die Umgebung des Höings-Hof an einem Naturschutzideal lädt zu Entdeckungstouren ein, mit dem Pferd oder dem Planwagen. Am Lagerfeuer oder in der Grillhütte könnt ihr abends eure schönsten Erlebnisse den anderen erzählen.

### Unterbringung und Ausstattung

Die Teilnehmer übernachten in Mehrbettzimmern mit Dusche und WC. Die hellen Aufenthaltsräume mit schönen Sitzcken laden zum Quatschen, Lesen und Spielen ein. Das Haus hat eine eigene Disko. Informationen gibt es unter [www.hoeings-hof.de](http://www.hoeings-hof.de)

### Unsere Leistungen

- Übernachtung/Vollpension
- Englischkurs
- **Betreuung**
- Reisesicherungsschein

### Hinweis

**Eigene An- und Abreise**  
Anmeldung ab sofort möglich



|                     |               |         |                   |
|---------------------|---------------|---------|-------------------|
| 336                 | Mitglied      | 446,- € | Anmeldung:        |
| 15.10. – 22.10.2016 | Nichtmitglied | 728,- € | ab sofort möglich |

## Silvestergaudi im Schnee! Skifreizeiten in Zell am See

Ein Angebot für alle Pistenfans, die den Jahresabschluss im malerischen Zell am See feiern wollen!

Die Reise beginnt am 26. Dezember 2016, so können die Mitreisenden Weihnachten mit der Familie genießen, bevor es nach Österreich in das Jugendgästehaus „Club Kitzsteinhorn“ geht. Dort ist „Skifahren und Snowboarden pur“ angesagt, denn sowohl die Schmittenhöhe als auch das Kitzsteinhorn versprechen den absoluten Skispaß. Auf abwechslungsreichen Pisten, inmitten einer verschneiten Berglandschaft, bieten die Skigebiete Möglichkeiten für Anfänger und Profis. Um den Jahreswechsel gebührend einzuleiten, ist eine große Party geplant!

### Unterbringung

Überwiegend in Vierbettzimmern mit Stockbetten. Alle Zimmer mit Dusche und WC

### Aktivitäten

Skifahren auf grandiosen Pisten, Ausflüge und die Silvesterparty bieten den Teilnehmern viel Abwechslung.

### Hinweise

Der Abschluss einer Reiserücktrittskosten- und Auslandsreisekrankenversicherung wird empfohlen.

Skianmietung auch vor Ort möglich.

Eigener Personalausweis bzw. Reisepass erforderlich.

Anmeldung über Bereich West.

Das BwSW besteht darauf, dass alle Teilnehmer einen Helm tragen. Eine Auslandsreisekrankenversicherung ist selbst abzuschließen.

### Unsere Leistungen

- Fahrt im modernen Reisebus (Nachtfahrten)
- Übernachtung / Vollpension incl. Silvesterparty
- Skipass
- Ausflüge & Aktivitäten
- Betreuung
- Reisesicherungsschein

• In den Bergen ins  
neue Jahr starten



Skifreizeit in Zell am See mit Silvesterparty 26.12.2016 – 05.01.2017

|     |               |               |         |
|-----|---------------|---------------|---------|
| 301 | 12 - 17 Jahre | Mitglied      | 546 €   |
|     |               | Nichtmitglied | 876 €   |
| 303 | 18 - 27 Jahre | Mitglied      | 762 €   |
|     |               | Nichtmitglied | 1.092 € |

Anmeldung: ab sofort möglich



## 1. REISEANMELDUNG

☐

Individualreisen

☐

Aktiv- &amp; Themenreisen/Seniorenreisen 55+

Reise-Nr.:

Um Doppelbuchungen zu vermeiden, bitte bei Anmeldung per FAX oder E-Mail keine schriftliche Anmeldung nachsenden!

Die nachstehenden Angaben sind verbindlich. Sollte für Sie eine Reise lediglich nach ganz konkreten Bedingungen (Erstwunsch) in Betracht kommen, geben Sie bitte nur diesen Wunsch und keine Alternative an.

Reisewunsch/-ziel

von

bis

☐telefonisch reserviert  
(gilt nur für Individualreisen/  
ausgenommen Stichtagsbuchungen)

Alternative

von

bis

Termin ist verschiebbar um +/-

☐

Tage

Unterbringung nach Möglichkeit in (Anzahl der benötigten Unterkünfte eintragen):

☐ Einzelzimmer☐ 2-Bettzimmer☐ 4-Bettzimmer☐ Suite☐ Familienzimmer☐ Appartement/  
Ferienwohnung☐ Doppelzimmer☐ 3-Bettzimmer☐ Zustellbett☐ Juniorsuite☐ Bungalow☐ Mobilheim

Stellplatz

☐ Wohnwagen☐ Zelt groß☐ Zelt klein

Verpflegung (bei Wahlmöglichkeiten)

☐ Vollpension☐ Halbpension☐ ÜN/Frühstück☐ Keine Verpflegung

## 2. PERSÖNLICHE ANGABEN

Mitgliedsnummer

Personenkennziffer (PK)

Mitglied seit

andere Organisation

Name, Vorname, Titel

PLZ

Wohnort

Straße, Haus-Nr.

Telefonnummer (privat)/Handy

E-Mail Adresse

Telefonnummer (dienstlich)

Ich bitte um Zusendung der Reiseunterlagen

☐

per Post

☐

per Mail

☐

Das ist mein erster Aufenthalt beim Bundeswehr-Sozialwerk

☐

Auslandseinsatz innerhalb des letzten Jahres (Nachweis beifügen)

monatliches Bruttofamilieneinkommen (nur ausfüllen bei Stichtagsbuchungen)  
Angaben erhöhen die Chancen auf Zuteilung eines Aufenthaltes

## 3. ALLE TEILNEHMENDEN PERSONEN

1. Person/Antragsteller/-in (Name, Vorname)

Geburtsdatum

Familienzugehörigkeit

Wirtschaftl. abhängig v. Antragsteller

kindergeldber. Kind

Mitglied<sup>1)</sup> BwSW☐☐☐

2. Person (Name, Vorname)

Geburtsdatum

Familienzugehörigkeit

☐☐☐

3. Person (Name, Vorname)

Geburtsdatum

Familienzugehörigkeit

☐☐☐

4. Person (Name, Vorname)

Geburtsdatum

Familienzugehörigkeit

☐☐☐

5. Person (Name, Vorname)

Geburtsdatum

Familienzugehörigkeit

☐☐☐

6. Person (Name, Vorname)

Geburtsdatum

Familienzugehörigkeit

☐☐☐<sup>1)</sup> Ehepartner/-in bzw. Lebenspartner/-in und kindergeldberechtigte Kinder des Mitglieds sind in die Mitgliedschaft einbezogen.

Bemerkungsfeld für Antragssteller

► ZUSCHUSSANTRAG NICHT VERGESSEN! ► UNBEDINGT SEITE 2 AUSFÜLLEN!

Bitte nicht vom Mitglied ausfüllen!

Punkte

Bruttofamilieneinkommen

Mitgliedsjahre

kindergeldberechtigte Kinder

Ferien

1. Aufenthalt

Begünstigung

Sonstiges

Gesamtpunktzahl

Bundeswehr Sozialwerk  
Hier scheint die Sonne!

## 4. BEGÜNSTIGUNG

Das BwSW e. V. ist gemeinnützig im Sinne des Gesetzes. Wir fördern gesetzlich privilegierte Zwecke, die letztlich dazu dienen, das Gemeinwohl und das Wohl unserer Mitglieder zu fördern. Voraussetzung für die Aufrechterhaltung der Gemeinnützigkeit ist, dass mindestens 2/3 der Personen, die mit uns auf Reise gehen oder unsere Häuser nutzen, zu dem begünstigten Personenkreis gehören.

Um diesen Nachweis erbringen zu können ist es notwendig, dass Sie nachfolgende Erklärungen abgeben (Pkt. 4a-4d) und die entsprechenden Bescheinigungen beifügen. Wir bitten um Ihr Verständnis!

**Satzungsgemäß begünstigt sind alle Personen, auf die mindestens eine der folgenden Kriterien zutrifft:**

- ▶ Personen, für die der beantragte Erholungsurlaub ärztlich festgestellt wird
- ▶ Personen, die 75 Jahre oder älter sind
- ▶ schwerbehinderte Personen mit einem Grad der Beeinträchtigung (GdB) von mindestens 80
- ▶ antragstellende Personen, deren Bruttofamilieneinkommen/Vermögen bestimmte Grenzen nicht überschreiten

**Sollte dieser Antrag nicht vollständig ausgefüllt werden, müssen 7 % auf den Reisepreis zusätzlich erhoben werden. Beachten Sie die Hinweise und Ausfüllhilfe auf Seite 205.**

## Angaben für den Nachweis der Begünstigung

**4a)** die unter Punkt 3 angemeldeten Personen haben einen Grad der Beeinträchtigung (GdB) von mindestens 80

|           |                          |
|-----------|--------------------------|
| 1. Person | <input type="checkbox"/> |
| 2. Person | <input type="checkbox"/> |
| 3. Person | <input type="checkbox"/> |
| 4. Person | <input type="checkbox"/> |
| 5. Person | <input type="checkbox"/> |
| 6. Person | <input type="checkbox"/> |

**4b)** die unter Punkt 3 angemeldeten Personen sind 75 Jahre oder älter

|           |                          |
|-----------|--------------------------|
| 1. Person | <input type="checkbox"/> |
| 2. Person | <input type="checkbox"/> |
| 3. Person | <input type="checkbox"/> |
| 4. Person | <input type="checkbox"/> |
| 5. Person | <input type="checkbox"/> |
| 6. Person | <input type="checkbox"/> |

**4c)** die Erholungsbedürftigkeit der unter Punkt 3 angemeldeten Personen wird ärztlich festgestellt

Die Erholungsbedürftigkeit für **alle** teilnehmenden Personen wird ärztlich festgestellt

Stempel, Unterschrift des Arztes

**4d) Nur wenn zu 4a, 4b und 4c keine Angaben gemacht werden, ist nachfolgendes Berechnungsblatt zur Selbstberechnung des Haushaltseinkommens zur Ermittlung der Begünstigung auszufüllen:**  
**Hinweis: Nicht zum Haushalt gehörende Mitreisende füllen eine separate Berechnung (gesondertes Blatt) durch.**

## Berechnung des monatlichen Regelsatzes der Haushaltsangehörigen

(Regelsätze ab 01.01.2016 – ändern sich jährlich zum 01.01.)

|                                                             |             |                                |         |                      |
|-------------------------------------------------------------|-------------|--------------------------------|---------|----------------------|
| Alleinstehende/Alleinerziehende (Antragsteller) <b>oder</b> | € 2.020,- x | <input type="text" value="1"/> | Pers. = | <input type="text"/> |
| Ehepartner/Lebenspartner (Antragsteller und Partner)        | € 1.456,- x | <input type="text"/>           | Pers. = | <input type="text"/> |
| Haushaltsangehörige ab 18 Jahre                             | € 1.296,- x | <input type="text"/>           | Pers. = | <input type="text"/> |
| Haushaltsangehörige 14 bis 17 Jahre                         | € 1.224,- x | <input type="text"/>           | Pers. = | <input type="text"/> |
| Haushaltsangehörige 6 bis 13 Jahre                          | € 1.080,- x | <input type="text"/>           | Pers. = | <input type="text"/> |
| Haushaltsangehörige bis 5 Jahre                             | € 948,- x   | <input type="text"/>           | Pers. = | <input type="text"/> |

Summe Regelsatz (A)

## Berechnung des monatlichen Haushaltseinkommens

**Summe der monatlichen Bruttoeinkünfte einschl. Kindergeld**

(Löhne, Gehälter, Pensionen, Renten, sonstige Bezüge z. B. Unterhaltsansprüche) **abzgl.** zu leistender Unterhaltszahlungen

**andere monatliche Einkünfte** (Einnahmen ./. Werbungskosten)

1/12 der Einkünfte Ihres letzten Einkommenssteuer-/ Lohnsteuerjahresbescheides

**abzgl.** 1/12 Arbeitnehmer-Pauschbetrag

– je Arbeitnehmer/Pensionär <sup>1)</sup>

€ 83,33 x  Pers. =

**abzgl.** 1/12 von € 576,- der Versorgungsfreibeträge

der Bruttoeinkünfte (ändert sich jährlich zum 01.01.)

€ 48,00 x  Pers. =

je **Pensionär**

**abzgl.** 1/12 von € 102,- je **Rentner**

€ 8,50 x  Pers. =

**abzgl.** 1/12 von € 184,- je Empfänger

**sonstiger Bezüge** (z. B. Unterhalt)

€ 15,33 x  Pers. =

**abzgl.** 1/12 von € 180,- für den Haushaltsvorstand

-  €

Summe (B)

<sup>1)</sup> Hinweis: Sind die mtl. Werbungskosten (z. B. Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte, Arbeitsmittel, Beiträge zu Berufsverbänden, Fortbildungskosten) höher als € 83,33 dann ist der Mehrbetrag dem Arbeitnehmer-Pauschbetrag von € 83,33 hinzuzurechnen.

☐ Das Haushaltseinkommen (Summe B) übersteigt nicht die Regelsätze (Summe A). Außerdem beträgt das Vermögen jeder zum Haushalt gehörenden Person weniger als € 15.550,-. **Nicht zum Vermögen zählen – angemessener/angemessenes:** Hausrat, PWW, Schmuck und selbstbewohntes Wohneigentum.

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) für Reisen mit dem Bundeswehr-Sozialwerk (BwSW) e.V. (siehe Sonderheft Check Yn S. 194ff und unter [www.bundeswehr-sozialwerk.de/agb.html](http://www.bundeswehr-sozialwerk.de/agb.html)) habe ich zur Kenntnis genommen. Sie sind die Grundlage der Erbringung der Reiseleistungen.

Ich versichere, dass meine obigen Angaben vollständig und richtig sind und erkläre mich auch mit einer etwaigen Überprüfung durch das BwSW einverstanden.

Für die Zahlungsverpflichtungen der umseitig angegebenen Mitreisenden stehe ich selber ein und kann deshalb vom BwSW vollständig in Anspruch genommen werden.

Wir verwenden die von Ihnen hinterlegte Mailadresse zu Zwecken der Vertragsabwicklung, zukünftig ausschließlich für die Kontaktaufnahme hinsichtlich weiterer Reiseangebote. Sie können dieser Verwendung jederzeit unter [bwswwitgliederverwaltung@bundeswehr.org](mailto:bwswwitgliederverwaltung@bundeswehr.org) widersprechen. Hierdurch entstehen Ihnen ausschließlich die eigenen Übermittlungskosten.

Die erhobenen Daten werden von uns unter Beachtung des Datenschutzgesetzes ausschließlich zu Zwecken der Vertragsabwicklung gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben. Ihre Mailadresse wird zusammen mit Ihrem Namen und der Mitgliedsnummer darüber hinaus auch zu Zwecken zukünftiger Reiseangebote gespeichert, solange Sie dieser Verwendung nicht widersprochen haben (siehe oben).

 Datum, Unterschrift (bei Minderjährigen Unterschrift des gesetzlichen Vertreters)



Die nachstehenden Angaben sind für Sie verbindlich.

**WICHTIG!!! Diese Anmeldung gilt nur für EINE Freizeit! WICHTIG!!!**

|                          |                                      |                                   |                                                |
|--------------------------|--------------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> | <b>Kinder- und Jugend</b>            | <input type="text" value="Nr.:"/> | <input type="text" value="Ersatzwunsch Nr.:"/> |
| <input type="checkbox"/> | <b>Junge Leute</b>                   | <input type="text" value="Nr.:"/> | <input type="text" value="Ersatzwunsch Nr.:"/> |
| <input type="checkbox"/> | <b>Mutter/Vater-Kind</b>             | <input type="text" value="Nr.:"/> |                                                |
| <input type="checkbox"/> | <b>Menschen mit Beeinträchtigung</b> | <input type="text" value="Nr.:"/> |                                                |

Für alle anderen Reisen, außer Internationale Familienerholung, bitte das Formular „Anmeldung einer Reise“ nutzen.

### 1. Antragsteller/Antragstellerin

|                                            |                                                   |                                                 |                                                |
|--------------------------------------------|---------------------------------------------------|-------------------------------------------------|------------------------------------------------|
| <input type="text" value="Name/ Vorname"/> | <input type="text" value="PK oder Geburtsdatum"/> | <input type="text" value="DstGrd/Amtsbez."/>    | <input type="text" value="Bes./Entgeldstufe"/> |
| <input type="text" value="PLZ/Ort"/>       | <input type="text" value="Straße"/>               | <input type="text" value="Telefon"/>            |                                                |
| <input type="text" value="Dienststelle"/>  | <input type="text" value="Anschrift"/>            | <input type="text" value="AllFspWNBw/Apparat"/> |                                                |
| <input type="text" value="Mobiltelefon"/>  | <input type="text" value="E-Mail"/>               |                                                 |                                                |

### 2. Bankverbindung

|                                           |                                   |
|-------------------------------------------|-----------------------------------|
| <input type="text" value="Geldinstitut"/> | <input type="text" value="IBAN"/> |
|-------------------------------------------|-----------------------------------|

### 3. Mitgliedschaft

|                                              |                                            |                                                                               |
|----------------------------------------------|--------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|
| <input type="text" value="Mitgliedsnummer"/> | <input type="text" value="Mitglied seit"/> | <input type="text" value="Letzter bzw. nächster Bundeswehr-Auslandseinsatz"/> |
|----------------------------------------------|--------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|

### 3a. Auslandseinsätze

### 4. Einkommensverhältnisse

|                                                              |                                           |                                                                         |
|--------------------------------------------------------------|-------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------|
| <input type="text" value="Brutto-Familien-Jahreseinkommen"/> | <input type="text" value="Steuerklasse"/> | <input type="text" value="Anzahl der kindergeldberechtigenden Kinder"/> |
|--------------------------------------------------------------|-------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------|

### 5. Erziehungsberechtigt (falls von lfd. Nr. 1 abweichend)

|                                            |                                                   |                                      |
|--------------------------------------------|---------------------------------------------------|--------------------------------------|
| <input type="text" value="Name/ Vorname"/> | <input type="text" value="PK oder Geburtsdatum"/> | <input type="text" value="Beruf"/>   |
| <input type="text" value="PLZ/Ort"/>       | <input type="text" value="Straße"/>               | <input type="text" value="Telefon"/> |

Diese Anmeldung gilt für folgende Personen (hier sind alle an der Freizeit teilnehmenden Personen einzutragen)

|                                            |                                           |                                         |                                                    |                                    |
|--------------------------------------------|-------------------------------------------|-----------------------------------------|----------------------------------------------------|------------------------------------|
| <input type="text" value="Name/ Vorname"/> | <input type="text" value="Geburtsdatum"/> | <input type="text" value="Geschlecht"/> | <input type="text" value="Familienzugehörigkeit"/> | <input type="text" value="Beruf"/> |
| <input type="text" value="Name/ Vorname"/> | <input type="text" value="Geburtsdatum"/> | <input type="text" value="Geschlecht"/> | <input type="text" value="Familienzugehörigkeit"/> | <input type="text" value="Beruf"/> |
| <input type="text" value="Name/ Vorname"/> | <input type="text" value="Geburtsdatum"/> | <input type="text" value="Geschlecht"/> | <input type="text" value="Familienzugehörigkeit"/> | <input type="text" value="Beruf"/> |

|                                                                                                           |                                      |                                                        |                                                                         |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------|
| <b>Liegt eine Beeinträchtigung vor?</b> <input type="checkbox"/> <b>Ja, lfd. Nr.</b> <input type="text"/> | <input type="checkbox"/> <b>Nein</b> | <input type="text" value="Grad der Beeinträchtigung"/> | <input type="text" value="Pflegestufe"/>                                |
| <input type="text" value="Art der Beeinträchtigung"/>                                                     |                                      | <b>Rollstuhlfahrer/Rollstuhlfahrerin</b>               | <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> <input type="checkbox"/> <b>Nein</b> |

Die o. a. Personen haben in den letzten 2 Jahren an folgenden BwSW-Freizeiten teilgenommen:

|                                          |                                   |                                  |                                                                         |                                   |                                  |
|------------------------------------------|-----------------------------------|----------------------------------|-------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------|----------------------------------|
| <input type="text" value="1. lfd Nr.:"/> | <input type="text" value="Jahr"/> | <input type="text" value="Ort"/> | <input type="text" value="2. lfd Nr.:"/>                                | <input type="text" value="Jahr"/> | <input type="text" value="Ort"/> |
| <input type="text" value="3. lfd Nr.:"/> | <input type="text" value="Jahr"/> | <input type="text" value="Ort"/> | <input type="checkbox"/> <b>keine Teilnahme in den letzten 2 Jahren</b> |                                   |                                  |

## Angaben über Versicherungsverhältnisse der angemeldeten Personen

|                                      |                       |
|--------------------------------------|-----------------------|
| Krankenkasse (Name der Versicherung) | Name des Versicherten |
|--------------------------------------|-----------------------|

## Anschrift der Krankenkasse bzw. Krankenversicherung

|         |        |                     |
|---------|--------|---------------------|
| PLZ/Ort | Straße | Versicherungsnummer |
|---------|--------|---------------------|

## Verpflichtungserklärung

Ich habe zur Kenntnis genommen, dass der von den Mitgliedern des BwSW für die Freizeit zu zahlende Preis (Eigenanteil) deutlich geringer ist, als die tatsächlichen Kosten. Für den Fall, dass Krankenkassen oder Sozialversicherungsträger für diese Freizeit einen Zuschuss gewähren, trete ich außerdem diesen Betrag bis zur vollen Höhe der Entsendungskosten hiermit unwiderruflich als Teil der Gesamtfinanzierung an das BwSW ab.

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass das BwSW für diese Freizeit Zuschüsse bei der Krankenkasse, dem Sozialversicherungsträger und/oder öffentlichen Zuschussträgern beantragt.

Ich verpflichte mich, evtl. an mich gewährte Zahlungen meiner Krankenkasse/Sozialversicherungsträger in voller Höhe an das BwSW abzuführen. Ich nehme zur Kenntnis, dass sich mein Eigenanteil durch diesen Zuschuss nicht vermindert.

Ich gestatte meinem Kind die Teilnahme an allen Veranstaltungen der Gruppe, auch das Baden und Schwimmen im Freien.

|                                                                    |                                                                                                                                                                |
|--------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Ort/Datum                                                          |  Unterschrift Antragsteller/Antragstellerin                                   |
| Unterschrift des Versicherten (falls vom Antragsteller abweichend) |  Unterschrift des Erziehungsberechtigten (falls vom Antragsteller abweichend) |

## Anmeldeverfahren

Die Anmeldung für alle Freizeiten ist an die zuständige Geschäftsführung (Bundesgeschäftsführung Bonn, Bereichsgeschäftsführung Düsseldorf/Hannover/Strausberg/Stuttgart) zu richten.

Nach Bestätigung der vorläufigen Anmeldung erhalten Sie weitere Formulare, die zwingend ausgefüllt innerhalb der gesondert angegebenen Fristen zurückgesandt werden müssen.

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) für Reisen mit dem Bundeswehr-Sozialwerk (BwSW) e.V. (siehe Sonderheft Check Yn S. 194ff und unter [www.bundeswehr-sozialwerk.de/agb.html](http://www.bundeswehr-sozialwerk.de/agb.html)) habe ich zur Kenntnis genommen. Sie sind die Grundlagen der Erbringung der Reiseleistungen. Für die Zahlungsverpflichtungen der umseitig angegebenen Mitreisenden stehe ich selber ein und kann deshalb vom BwSW vollständig in Anspruch genommen werden.

## Hinweise zum Datenschutz

Wir verwenden die von Ihnen hinterlegte Mailadresse zu Zwecken der Vertragsabwicklung.

Widersprechen können Sie dieser Verwendung jederzeit unter: [bwswwitgliederverwaltung@bundeswehr.org](mailto:bwswwitgliederverwaltung@bundeswehr.org)

Die erhobenen Daten werden von uns unter Beachtung des Bundesdatenschutzgesetzes ausschließlich zu Zwecken der Vertragsabwicklung gespeichert. Wir setzen jedoch Ihr Einverständnis voraus, dass wir allen Reisenden dieser Freizeit bzw. deren Eltern die jeweiligen Teilnehmerlisten mit Name, Vorname und Telefonnummer zur Verfügung stellen, um gegebenenfalls die Bildung von Fahrgemeinschaften für die An- und Abreise zum Zusteigeort oder Freizeitort zu ermöglichen.

Wir müssen sie jedoch gleichzeitig darauf hinweisen, dass Sie zur Wahrung des Datenschutzes nach § 5 des Bundesdatenschutzgesetzes verpflichtet sind und Ihnen bekannt gewordene personenbezogene Daten der anderen Beteiligten ausschließlich nur für Zwecke im Zusammenhang mit der hier vorliegenden Freizeit verwenden. Sollten sie die Bekanntgabe nicht wünschen, bitten wir um entsprechende Information. An einen anderen Personenkreis werden ihre Daten nicht weitergegeben.

Ihre Mailadresse wird zusammen mit Ihrem Namen und der Mitgliedsnummer darüber hinaus auch zu Zwecken zukünftiger Reiseangebote gespeichert, solange Sie dieser Verwendung nicht widersprochen haben (s. oben).

|                                                                                                                                                                         |             |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|
|  Ich habe die AGB und die Hinweise zum Datenschutz zur Kenntnis genommen/Unterschrift |             |
| Eingangsstempel                                                                                                                                                         | Anmerkungen |



# FÖRDERUNGSGESELLSCHAFT

## des Bundeswehr-Sozialwerks

Förderungsgesellschaft des BwSW e.V. mbH

Montag – Freitag 09:00 bis 13:00 Uhr

Telefon 0228 37737-481

Fax 0228 37737-444

E-Mail [mail@foegbws.de](mailto:mail@foegbws.de)



Geschäftsführer  
Harald Grebenstein

## Liebe Mitglieder, sehr geehrte Leserinnen und Leser,

zunächst möchte ich mich für die vielen telefonischen und schriftlichen Rückmeldungen, die wir anlässlich unseres Aufrufes im letzten Heft erhalten haben, recht herzlich bedanken.

### Gruppenreisen 2017

Wie bereits berichtet, laufen die Planungen für unserer **exklusiven Mitgliederreisen** für das Jahr 2017 auf vollen Touren. Fest steht nun, dass wir im Mai zu einer 8-tägige Reise auf die **Blumeninsel Sardinien** starten werden. Einzelheiten auf der letzten Umschlagseite.

Auch unsere beliebte Schiffstour auf dem Rhein wird im nächsten Jahr wieder starten. Am Samstag, den 10. Juni 2017 heißt es wieder „Leinen los“ zur musikalischen Abendfahrt zwischen Bonn und Bad Breisig. Für den Herbst – voraussichtlich im September – beabsichtigen wir eine 8-tägige Reise auf die **grüne Insel Irland**.

Ab 3. Oktober habe ich wieder die MS-Rossini für eine **7-tägige Donaukreuzfahrt** gechartert. Einzelheiten zu diesen beiden Reisen werde ich im Check In 2017 veröffentlichen.

### Reise - Kooperationspartner

Auch in diesem Heft präsentieren wir Ihnen wieder einen 24-seitigen Beihefter unseres Partners **FOX TOURS** Reisen GmbH mit vielen tollen Angeboten. Erleben Sie Rundreisen in Afrika, China, Island, Portugal und auf Kuba oder entspannen Sie auf die Kanarischen Inseln sowie an Portugals traumhaften Küsten. Unsere Reisen mit eigener Anreise führen Sie in die tollsten Städte Deutschlands. Oder stechen Sie in See mit

unseren fantastischen Kreuzfahrten-Kombinationen. Weitere Reiseangebote von FOX TOURS stehen Ihnen natürlich über unsere Internetseite [www.foegbws.de](http://www.foegbws.de) zur Verfügung.

Wer im Urlaub nicht nur auf der faulen Haut liegen möchte, dem empfehlen wir, seinen Urlaub aktiv in der Natur zu verbringen. Unsere Ferienhausspezialisten **NOVASOL**, **DANSOMMER** und **CUENDET** halten auch für diese Gelegenheit das passende Urlaubsdomicil bereit! Viele Länder bieten dazu beste Gelegenheit: Wie wäre es z.B. mit Wandern in den Bergen Österreichs, Angeln in Norwegen oder Radfahren in Dänemark? Die passende Aktivität wird auch für Sie dabei sein, um Ihren Ferienhausurlaub noch abwechslungsreicher zu gestalten!

Erleben Sie mit unserem Partner, **AKE-Eisenbahntouristik „Silvester in Berlin, Dresden oder Leipzig“**. Sie reisen im 1. Klasse-Sonderzug **AKE-RHEINGOLD**, dessen Wagen aus dem legendären TEE-Rheingold stammen. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Anzeige.

Sie planen noch einen **Urlaub am Gardasee** – zur Herbstzeit oder zu Silvester? Dazu empfehle ich Ihnen einen Blick auf unsere **„Hotelangebote Gardasee“** (\*\*Hotel La Perla in Garda, \*\*\*\*Hotels Nettuno; Du Lac Et Bellevue und Caesius in Bardolino) auf der vorletzten Umschlagseite.

Für den Oktober bietet unser Partner **mimind** – Aktiv & Lifestyle Reisen eine erlebnisreiche Gruppenreise nach Mallorca – mit vielseitigem Ausflugsprogramm – an, für die noch freie Plätze verfügbar sind. Weitere Einzelheiten können Sie der Anzeige auf der

folgenden Seite entnehmen. Meine Empfehlung: Buchen Sie schnell, bevor es andere tun.

### Versicherung / Service

Zur Absicherung von eventuell anfallenden Stornierungskosten haben bereits viele Mitglieder von unserem Angebot, dem **Basisstornoschutz**, Gebrauch gemacht. Doch leider wird der für die Versicherungsprämie vorgesehene Überweisungsvordruck für die Anzahlung oder Restzahlung der Reise-Rechnung genutzt, so dass der Betrag dann auf einem falschen Konto landet. Ebenso wird in vielen Fällen die Buchungsnummer auf dem Überweisungsträger nicht eingetragen. Diese „Falschüberweisungen“ bzw. „fehlenden Informationen“ bewirken einen erheblichen Arbeitsaufwand. Ich darf daher bitten, künftig darauf zu achten, dass der richtige Vordruck genutzt und vollständig ausgefüllt wird.

Über weitere aktuelle Angebote informieren wir Sie stets auf unserer Internetseite [www.foegbws.de](http://www.foegbws.de). Denken Sie auch daran, dass Sie **bei Onlinebuchungen immer über unsere Internetseite einsteigen** müssen, damit Sie als BwSW-Mitglied erkannt werden und der jeweilige Rabatt berücksichtigt wird.

Für Fragen, Wünsche oder Anregungen stehen meine Mitarbeiter und ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Herzlichst

# Mallorca gemeinsam entdecken

19.10. - 26.10.16

**Exklusiver Mitgliederpreis:  
8 Tage schon ab 799,00€**

**Großes Ausflugsprogramm inklusive  
Halbpension & 4-Sterne Hotel**

## Diese erlebnisreiche Gruppenreise führt uns nach Mallorca.

Mallorca hat viel zu bieten. Insbesondere im Frühling & Herbst ist die Insel nicht überfüllt und wir können entspannt die wunderschöne Insel entdecken. Als Ausgangspunkt haben wir die Nähe zur Hauptstadt Palma gesucht. Palma bietet eine traumhafte Altstadt, einen lebendigen Hafen und eine beeindruckende Kathedrale.

**Vielseitiges Ausflugsprogramm inklusive:** Freuen Sie sich auf eine einzigartige Fahrt mit dem historischen Zug von Palma nach Port de Soller, eine geführte Tour durch die Oberstadt von Palma inklusive Eintritt (Kathedrale) und Besuch des berühmten Schloss „Castel del Bellver“. Zusätzlich können Sie ihr Ausflugsprogramm individuell erweitern - Lassen Sie sich z.B. von den berühmten Drachenhöhlen „Cuevas del Drach“ an der Ostküste verzaubern.

## Unsere Unterkunft in Platja de Palma/ Can Pastilla\*\*\*\*

**Eine schöne Unterkunft:** Das gute 4 Sterne Hotel liegt an der Platja de Palma. Die schöne Strandpromenade liegt nur ca.3 Fußminuten vom Hotel entfernt. Somit haben wir einen tollen Ausgangspunkt für unsere erlebnisreiche Gruppenreise. An der Promenade können Sie viele Kilometer spazieren. In direkter Umgebung finden Sie zahlreiche Restaurants, Cafes, Geschäfte zum flanieren.

## Sie haben Lust auf eine gesellige Runde am Abend?

Ihre Reisebegleiter organisieren tolle gemeinsame Abende. Der Spaß kommt garantiert nicht zu kurz.

## Kommentar:

„Mallorca hat sehr viel zu bieten. Gemeinsam entdecken wir diese traumhafte Insel. Wir freuen uns wieder auf eine erlebnisreiche Gruppenreise mit tollen Bekanntschaften“, Reiseleitung Krutz

## Inklusivleistungen

- Linienflug mit eurowings/airberlin/transavia von Köln, Düsseldorf, München (20€ Abflughafenzuschlag) nach Palma und zurück. Weitere Abflüge auf Anfrage buchbar: z.B. Abflüge ab Frankfurt, Hamburg, Berlin, etc. (Abflughafenzuschlag möglich)
- Transfer vom Flughafen Palma de Mallorca zum Hotel u. zurück
- 7 Übernachtungen im 4 Sterne Hotel inkl. Halbpension
- Vorstellung der Region & fachkundige Führung mit Reisebegleiter durch die Oberstadt von Palma & Eintritt in die Kathedrale von Palma
- Ganztagesausflug mit dem historischen Zug von Palma nach Port de Soller
- Besuch des berühmten Schloss Castel del Bellver
- Deutsch sprechende Reisebegleitung
- Reisepreissicherungsschein
- **„Bleib fit und gesund - Extras (inklusive):**  
2 x Good afternoon Stretching, 2 x Walkingseinheiten mit Gesundheitstrainer

Preis pro Person:

**ab EUR 799,00,-**

**Nichtmitgliederzuschlag: 65,-**  
**Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen**

|                                                     |       |
|-----------------------------------------------------|-------|
| <u>Wunschleistungen pro Person</u>                  |       |
| Einzelzimmerzuschlag                                | 110,- |
| Ausflug zur berühmten Drachenhöhle Cuevas del Drach | 45,-  |

**Anmeldung an**  
**Förderungsgesellschaft des BwSW e.V. mbH**  
Ollenhauerstraße 2, 53113 Bonn  
Telefon: 0228/37737-481 —  
Fax: 0228/37737-444  
E-Mail: mail@foegbws.de —  
Internet: www.foegbws.de  
Veranstalter: mimind Aktiv & Lifestyle Reisen,  
40667 Meerbusch





# DIE RENAULT RANGE – VOLL FAMILIENTAUGLICH. WAS MACHEN SIE NÄCHSTES WOCHENENDE?



**FÜR MITGLIEDER DES BWSW BIS ZU 25 %\*  
RABATT AUF VIELE WEITERE MODELLE.**

\*Nachlass von der UPE zzgl. Überführung für die genannten Modelle, ausgenommen sind alle Sondermodelle und alle Modelle mit der Bezeichnung Renault Sport. Das Angebot ist freibleibend und richtet sich ausschließlich an Mitglieder des BWSW. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen Renault Deutschland. **Gültig für Bestellungen bis 31.03.2017.** Angebot gültig bei allen teilnehmenden Renault Händlern in Deutschland. Abbildung zeigt Sonderausstattung. Irrtümer, Schreibfehler und Änderungen sind vorbehalten. Renault Deutschland AG, 50319 Brühl.

Weitere Informationen:  
Förderungsgesellschaft des Bundeswehr-Sozialwerk e.V. mbH (RA-NR.: O 20177)  
Ollenhauerstr. 2, 53113 Bonn -Tel: 0228/37737-481 -E-Mail: mail@foegbws.de -www.foegbws.de

## BUCHBINDER Rent-a-Car – unser Mietwagen-Vertragspartner



**Buchbinder Rent-a-Car**  
**Nah. Gut. Günstig:**  
**Service auf den Punkt.**  
**So muss Autovermietung sein.**



Buchbinder Rent-a-Car hat Topkonditionen für Ihren nächsten Mietwagen. Egal ob PKW, Transporter oder LKW – Buchbinder Rent-a-Car hat immer das richtige Fahrzeug für Ihren individuellen Bedarf. **Exklusive Preise für alle Mitglieder des BWSW** in über 130 Stadtstationen und 10 Flughafenstationen mit einer Auswahl aus 23.000 Fahrzeugen in Deutschland. Tarifauskünfte und Reservierungen über die kostenfreie Hotline 0800 - 28 28 24 24 oder direkt in unseren Filialen. Informationen zu unserem Stationsnetz finden Sie unter [www.buchbinder.de](http://www.buchbinder.de). Bitte geben Sie bei Anfragen oder Reservierungen immer den Tarifcode „BWSW“ an. Wir freuen uns auf Sie.

# Hertz

Hertz bietet BWSW-Mitgliedern hervorragende PKW- und LKW-Konditionen in Deutschland sowie Rabatte auf der ganzen Welt. Geben Sie einfach bei der Reservierung die **FöGBWSW-Kundennummer CDP 598432** an und Sie erhalten automatisch Ihren günstigen **BWSW-Vorteilstarif**.

Tarifauskünfte und Reservierungen unter 01805-000768\*  
[www.hertz.de](http://www.hertz.de)  
[www.hertztrucks.de](http://www.hertztrucks.de)

\*€ 0,14/Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunkpreise abweichend. Ab 1.3.2010 Mobilfunkpreis max. € 0,42/Min.

MS Alemannia



**5 % Rabatt für  
Mitglieder des BWSW**

### 6 Tage Kreuzfahrt „Rhein-Mosel-Romantik“

Köln - Koblenz - Winningen - Cochem - Braubach -  
Loreley - Rüdesheim - Mainz - Köln

**17.08.2016 - 22.08.2016**  
**07.09.2016 - 12.09.2016**  
**26.10.2016 - 31.10.2016**

**ab 499 € pro Person**  
Frühbucherpreis bis 31.12.2015

### 7 Tage Kreuzfahrt „Rhein-Mosel-Zauber“

Köln - Cochem - Koblenz - Loreley - Mainz - Mannheim -  
Speyer - Straßburg - Koblenz - Köln

**28.09.2016 - 04.10.2016**  
**04.10.2016 - 10.10.2016**

**ab 699 € pro Person**  
Frühbucherpreis bis 31.12.2015

Ausführliche Programminformationen und Preise unter [www.foegbws.de](http://www.foegbws.de)  
Buchung an: Förderungsgesellschaft des BWSW e.V. mbH, Ollenhauerstraße 2, 53113 Bonn,  
Telefon: 0228/37737-481 Fax: 0228/37737-444, mail@foegbws.de, Veranstalter: DCS Touristik  
GmbH. Änderungen vorbehalten, maßgeblich ist die Reisebestätigung. Zahlungsbedingungen:  
10 % des Reisepreises bei Erhalt der Reisebestätigung, Restsumme spätestens  
30 Tage vor Reisebeginn.

## NOVASOL 2016 Ferienhäuser und Ferienwohnungen

**Spanien Portugal**

**Plätze zum Träumen**

Großes Angebot an Ferienhäusern, Villen und Appartements in Südeuropa. Häuser mit kostenfreiem Eintritt ins Badewald in Dänemark. Angenehme, mit speziell angenehmlicher Ausstattung. Wellness-Domäne in Deutschland. Besonders hausfreundliche Häuser. **NOVASOL Duo-Paket**. Reisekostenversicherung inklusive. Wahlweise Anreise - Span- und Portugal.

Reisevermittler: **NOVASOL AS**, Götterstr. 11, 20097 Hamburg

**Private Ferienhäuser zum Wohlfühlen in Dänemark**

- Neue, umweltbewusstlich und - energiesparen
- Dänische Gemütlichkeit erleben - Hygge Häuser
- Alle Generationen unter einem Dach - Moderne Landhäuser
- Sport, Spiel & Spaß - Aktivitätshäuser
- Nur das Beste für die Kleinen - Besonders kinderfreundliche Häuser
- Zu Ihrer Sicherheit - Reisekostenversicherung inklusive

Reisevermittler: **dansommer**, Volzgraben 16, 48 424 Krefeld

**Urlaub in exklusiven Villen und Fincas**

**CUENDET** bietet Ihnen einen unvergleichlichen Traumurlaub. Ob Villen, Landgüter oder City-Appartements – hier finden Sie Ihr Traumhaus in den schönsten Regionen Südeuropas. Wohnen Sie in sorgfältig ausgewählten CUENDET-Häusern, die sich nicht nur durch die Finesse im Interieur, Stil und Eleganz auszeichnen, sondern auch durch die Schönheit der Landschaft, die sie umgibt.

Reisevermittler: **CUENDET**, Straße der Sinne 17, 13 001 Montargis (Paris)

Informationen und Buchung im Internet unter [www.foegbws.de](http://www.foegbws.de) oder (0228) 37737 481. Mitglieder-Vorteil: FöGBWSW-Bonus von 5% (Bonusgutschein nachträglich durch FöGBWSW – Voraussetzung: Buchung erfolgt über FöGBWSW)



**MÜNCHENER VEREIN**  
VERSICHERUNGSGRUPPE

**Das Leben geht weiter**

**Der Generationen-Versicherer**

Liebe Leser, wir möchten mit unserem Artikel wiederholt auf unseren Sterbegeld-Rahmenvertrag mit der Förderungsgesellschaft des Bundeswehr-Sozialwerks hinweisen. Wie Sie wissen haben wir schon seit Jahren die Möglichkeit geschaffen, eine Sterbegeldversicherung ohne Gesundheitsprüfung (mit Aufnahmezusatz) und mit äußerst günstigen Beiträgen bis zum Eintrittsalter von 85 Jahren abzuschließen.

Durch unsere jahrelange Erfahrung und Betreuung der bereits bestehenden Verträge können Sie sicher sein, einen kompetenten Ansprechpartner gefunden zu haben, der Ihnen mit Rat und Tat zur Verfügung steht.

Nutzen Sie die kostengünstige Alternative zum ehemaligen Sterbegeld der Bundesregierung. Bsparen Sie Ihren Liechten weiteren Kummer – Und sorgen Sie rechtzeitig vor. Erfahrungswerte und Statistiken haben uns belegt, dass eine würdevolle Bestattung leicht über 7.000 kosten kann.

Schnelle Auszahlung von Versicherungsleistungen im Sterbefall hilft Ihren Angehörigen, außer mit der Trauer nicht auch noch mit den finanziellen Sorgen kämpfen zu müssen.

Durch den Abschluss unserer Sterbegeldversicherung haben Sie die Sicherheit einer erstklassigen Absicherung, auf die sich Ihre Familie und Sie 100 %-ig verlassen können. Wer weiß heute, ob das Bsparen als finanzieller Rückhalt für die Familie später einmal ausreicht.

Mit der Sterbegeldversicherung innerhalb unseres Rahmenvertrages brauchen Sie sich diese Sorgen nicht mehr zu machen. Durch die Aufnahmezusatz und die unschlagbar niedrigen Beiträge sind Sie und Ihre Angehörigen auf der sicheren Seite. Deshalb: Das Leben geht weiter – Aus Fürsorge jetzt absichern!

Gerne übersenden wir Ihnen ein individuelles Angebot.

Ihr Ansprechpartner: Hans-Dieter Worsch,

Drosselweg 11, 56170 Bendorf,

Telefon: 02622/168087, Telefax: 02622/904844.

Einen Anforderungs-Coupon finden Sie auf der nächsten Seite.



**5 % Rabatt für Mitglieder des  
Bundeswehr-Sozialwerks!**

Fakultativ-  
programme auf  
Anfrage buchbar

## Silvester in Berlin, Dresden oder Leipzig

5-tägige Sonderzugreise vom 29.12.2016 – 02.01.2017 mit dem 1. Klasse-Sonderzug AKE-RHEINGOLD

**Leipzig.** Erleben Sie den Jahreswechsel in der Jubileumsstadt Leipzig, welche 2015 ihren 1000. Geburtstag feierte. Besuchen Sie die Thomaskirche, die historische Altstadt, die Nikolaikirche oder schlendern Sie durch die schöne und historische Altstadt. Am Silvesterabend liegt Ihr Hotel zu einem Malaga-Motiv mit besonderer Ausstattung ein.

**Berlin.** In der Winterzeit präsentiert sich die Metropole in einem ganz besonderen Licht. Sobald es in den Abendstunden dümmelt, scheint am Kurfürstendamm und auf der Tivoli- und Straße alles zu leuchten. Erleben Sie den Jahreswechsel bei der Mottosilvesterfeier mit Sektempfang und großem Silvesterbuffet. Begleitet wird die Feier von Tanzmusik und Showeinlagen.

**Dresden.** Der Zwinger mit seinen prächtigen Bauten, die Frauenkirche, die Semperoper und das Grüne Gewölbe sind nur einige der Sehenswürdigkeiten, die Sie auf unserer Silvesterreise besuchen können. Feiern Sie den Jahreswechsel bei der Mottosilvesterfeier mit Aperitif und erleben 5-Gänge-Menü, begleitet von Tanzmusik und einem Unterhaltungsprogramm.

### INKLUSIVLEISTUNGEN:

- ✓ An- und Abreise im nostalgischen 1. Klasse-Sonderzug AKE-RHEINGOLD mit Sitzplatzreservierung, Aussicht, Club- und Speisewagen
- ✓ Bus- und Gepäcktransfer
- ✓ 4 Ü/HP im First Class Hotel The Westin oder im 5\*\*\*\*Steigenberger Grandhotel Handelshof Leipzig
- ✓ Stadtführung durch Leipzig
- ✓ Silvesterfeier im Hotel (siehe Programmbeschreibung)
- ✓ Persönliche AKE-Reiseleitung

### PREIS PRO PERSON

Doppelzimmer: ab 1.140,- € / Einzelzimmer: ab 1.200,- €

### INKLUSIVLEISTUNGEN:

- ✓ An- und Abreise im nostalgischen 1. Klasse-Sonderzug AKE-RHEINGOLD mit Sitzplatzreservierung, Aussicht, Club- und Speisewagen
- ✓ Bus- und Gepäcktransfer
- ✓ 4 Ü/HP im 4\*\*\*\*Superior Martin Hotel Berlin
- ✓ Big-Berlin Stadtrundfahrt
- ✓ Führung im Berliner Dom
- ✓ Martin-Silvester-Feier (siehe Programmbeschreibung)
- ✓ Persönliche AKE-Reiseleitung

### PREIS PRO PERSON

Doppelzimmer: 1.140,- € / Einzelzimmer: 1.200,- €

Große Silvester-Gala: Preis auf Anfrage

### INKLUSIVLEISTUNGEN:

- ✓ An- und Abreise im nostalgischen 1. Klasse-Sonderzug AKE-RHEINGOLD mit Sitzplatzreservierung, Aussicht, Club- und Speisewagen
- ✓ Bus- und Gepäcktransfer
- ✓ 4 Ü/HP im 4\*\*\*\*Martin Hotel
- ✓ Stadtführung durch Dresden
- ✓ Orgelkonzert und Führung durch die Frauenkirche
- ✓ Silvesterfeier (siehe Programmbeschreibung)
- ✓ Persönliche AKE-Reiseleitung

### PREIS PRO PERSON

Doppelzimmer: 1.140,- € / DZ zur Einzelnutzung: 1.200,- €

**ZUSTIEGE:** Koblenz Hbf, Bonn Hbf, Köln Hbf, Leverkusen-Mitte, Düsseldorf Hbf, Duisburg Hbf, Essen Hbf, Bochum Hbf, Dortmund Hbf, Hamm (Westf), Bielefeld Hbf, Wolfsburg Hbf



Information & Buchung:  
Tel.: 06591 - 949 987 00

Kasselburger Weg 16 · 54568 Gerolstein  
www.ake-elsenbahntouristik.de

**AKE-Eisenbahntouristik**  
Urlaub von Anfang an!



1) Voraussetzung: Vorliegen aller für die Kreditzusage relevanten Unterlagen, Antragsvolumen bis 250.000,- Euro (keine Einbindung von Forderdarlehen), Bearbeitung und Zusagen nur an Werblagen (es gilt der Eingangsstempel). Die Zusage kann sich bei außergewöhnlich hohen Antragsaufkommen ggf. verzögern.



Aktuelle Konditionen in Ihrer  
Filiale, unter [www.bbbank.de](http://www.bbbank.de)  
oder Tel. 0 800/40 60 40 124  
(kostenfrei)



## Der erste Schritt ins neue Zuhause!

- Zinssicherheit für die gesamte Laufzeit
- Beratung zu günstigen KfW-Förderdarlehen
- Intensive Betreuung und verantwortungsvolle Beratung

**Auch mit B-Tarif  
für den öffentlichen Dienst!**

**Jetzt günstige  
Baufinanzierung sichern**



**BB Bank**

So muss meine Bank sein.

[www.german-defence-industry.com](http://www.german-defence-industry.com)



BRINGEN  
SIE SICH IN  
DIE POLE  
POSITION

**GDI**

GERMAN  
DEFENCE  
INDUSTRY

Dem Wunsch vieler unserer Kunden sind wir nachgekommen: neben unserem bewährten Medium „cpm forum“ haben wir einen völlig neuen Kommunikationskanal für die Deutsche Rüstungsindustrie realisiert. Ab sofort kann man sich einen Eindruck von der Leistungsfähigkeit dieses neuen und in Deutschland einzigartigen Portals unter **[www.german-defence-industry.com](http://www.german-defence-industry.com)** (GDI) verschaffen. Unser Ziel ist die Zusammenlegung der klassischen Attribute unseres Unternehmens – Nachhaltigkeit, Professionalität und Informationstiefe – mit den Möglichkeiten des Internets: Aktualität, Informationsbreite und multimediale Anwendbarkeit.

**Die Zeit ist reif für einen gemeinsamen Auftritt  
einer leistungsfähigen und innovativen Industriesparte –  
werden Sie ein Teil von GDI!**

Powered by **cpm**

cpm communication presse marketing GmbH  
Kölnstr. 93 · 53757 Sankt Augustin  
Tel.: +49(0)2241-920900  
Fax: +49(0)2241-21083  
E-Mail: [info@cpm-st-augustin.de](mailto:info@cpm-st-augustin.de)  
[www.cpm-st-augustin.de](http://www.cpm-st-augustin.de)



Schutz und Sicherheit für  
Ihren Ruhestand:  
**NÜRNBERGER Beamten ZulagenRente**  
Sonderkonditionen für Mitglieder.

Telefon 0911 531-4871  
MBoeD@nuernberger.de  
[www.nuernberger-beamten.de](http://www.nuernberger-beamten.de)

Schutz und Sicherheit im Zeichen der Burg

**NÜRNBERGER**



Beamten Versicherungen

Partner für den Öffentlichen Dienst seit 1903



Jetzt neu:  
Termine für  
Winter und  
Weihnachten!

# Ferien am Gardasee

Termine Herbst 2016 – März 2017

Inklusive  
gratis WLAN!



**Hotel La Perla,  
Garda**



**Lage:** Wenige Schritte vom Ortszentrum und nur 200 m vom See entfernt.

**Zimmer:** Komfortzimmer mit Dusche/WC, Föhn, Balkon, Telefon, Sat-TV, Radio, Minibar, Safe, Klimaanlage, Wi-Fi.

**Ausstattung:** Restaurant, Bar, Taverne, Fernsehraum, Lift, Klimaanlage, Parkplatz, Garage, Grünanlage mit Swimmingpool (30 x 16 m), Kinderpool, Liegestühle, Sonnenschirme und Badetücher, Poolbar.



**Hotel Du Lac Et Bellevue,  
Bardolino**



**Lage:** Nur wenige Schritte von Bardolinos Altstadt entfernt und direkt am Gardasee gelegen.

**Zimmer:** Komfortzimmer mit Bad oder Dusche/WC, Telefon, Minibar, LCD-Sat-TV, Radio, Klimaanlage, Bademantel, Badeschuhe, Strandtuch, Föhn, Wi-Fi.

**Ausstattung:** Strand, Swimmingpool (innen & außen), Wellnessbereich, Sauna, Fitnessraum, türkisches Dampfbad, Massagen, Restaurant, Bar mit Panoramaterrasse, Fahrradverleih, Infoschalter für Ausflüge uvm.



**Hotel Nettuno,  
Bardolino**



**Lage:** Unmittelbar am Gardasee und an der Fußgängerpromenade „Rivalunga“.

**Zimmer:** Komfortzimmer mit Klimaanlage, Telefon, Minibar, LCD-Sat-TV, Bademantel und Hausschuhe, Strandtuch, Haartrockner, Safe, Wi-Fi.

**Ausstattung:** Außenpool, Restaurant (mediterrane Küche und regionale Produkte), Bar, Terrasse mit Blick auf den See, Fahrradverleih, Ausflüge, vergünstigter Eintritt zu den Vergnügungsparks des Gardasees, Parkplätze (gegen Gebühr).



**Hotel Caesius,  
Bardolino**



**Lage:** Hotelanlage auf 40.000 qm mit mediterranem Garten. Direkt an der Seepromenade gelegen, nur durch die Uferstraße getrennt.

**Zimmer:** Komfortzimmer mit Bad oder Dusche/WC, Föhn, Tel., Sat-TV, Radio, Minibar, Safe, Klimaanlage, Balkon, Wi-Fi.

**Ausstattung:** Drei Restaurants, Aufzüge, drei Bars, großzügige Terrasse, Liegewiesen, Tiefgaragenplätze mit Video-Überwachung. 3.000 qm große Health-, Wellness-, Beauty- und Thermalandschaft.

## Termine August 2016 – Oktober 2016

15%

### Hotel La Perla, Komfort Doppelzimmer

|     | 15.08. - 09.09. | 10.09. - 16.09. | 17.09. - 02.10. | 03.10. - 08.10. | 09.10. - 22.10. |
|-----|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| ÜF  | 76,00           | 74,00           | 58,00           | 42,00           | 36,00           |
| HP  | 91,00           | 89,00           | 73,00           | 57,00           | 51,00           |
| EZZ | 16,00           | 16,00           | 16,00           | 16,00           | 16,00           |

### Hotel Nettuno, Komfort Doppelzimmer

|     | 15.08. - 09.09. | 10.09. - 16.09. | 17.09. - 02.10. | 03.10. - 08.10. | 09.10. - 22.10. |
|-----|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| ÜF  | 108,00          | 95,00           | 82,00           | 57,00           | 49,00           |
| HP  | 127,00          | 114,00          | 101,00          | 76,00           | 68,00           |
| EZZ | 34,00           | 34,00           | 22,00           | 22,00           | 16,00           |

### Hotel Du Lac Et Bellevue, Komfort Doppelzimmer im Haupthaus

|     | 15.08. - 09.09. | 10.09. - 16.09. | 17.09. - 02.10. | 03.10. - 08.10. | 09.10. - 22.10. |
|-----|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| ÜF  | 114,00          | 105,00          | 88,00           | 68,00           | 59,00           |
| HP  | 133,00          | 124,00          | 107,00          | 87,00           | 78,00           |
| EZZ | 37,00           | 37,00           | 32,00           | 25,00           | 19,00           |

### Hotel Caesius, Komfort Doppelzimmer im Haupthaus, Balkon

|     | 15.08. - 10.09. | 11.09. - 02.10. | 03.10. - 08.10. | 09.10. - 01.11. |
|-----|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| ÜF  | 174,00          | 156,00          | 144,00          | 102,00          |
| HP  | 198,00          | 180,00          | 168,00          | 126,00          |
| EZZ | 35,00           | 30,00           | ohne            | ohne            |

## Termine November 2016 – März 2017

10%

### Hotel Caesius, Komfort Doppelzimmer im Haupthaus, Balkon

|     | 02.11. - 23.12. | 24.12. - 29.12. | 02.01. - 05.01. | 06.01. - 07.01. | 08.01. - 31.03. |
|-----|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| ÜF  | 95,00           | 133,00          | 95,00           | 133,00          | 95,00           |
| HP  | 120,00          | 158,00          | 120,00          | 158,00          | 120,00          |
| EZZ | 25,00           | 35,00           | 25,00           | 35,00           | 25,00           |

Hoteltarif in Euro pro Person im Doppelzimmer pro Nacht.  
ÜF = Übernachtung mit Frühstück, HP = Übernachtung mit Halbpension, EZZ = Einzelzimmerzuschlag.  
Kinderermäßigung im Zimmer der Eltern: 0 – 5 Jahre: 100 %, 6 – 13 Jahre: 60 %.

Sie erhalten 15 % bzw. 10 % Rabatt  
auf alle Preise bei Buchung über die FÖGBwSW!

## Buchung

Anmeldung per Post, per E-Mail oder telefonisch an die:

**Förderungsgesellschaft des Bundeswehr-Sozialwerks e.V. mbH,**  
Ollenhauerstraße 2, 53113 Bonn

Telefon 0228/37737-481 E-Mail mail@foegbws.de  
Fax 0228/37737-444 Internet www.foegbws.de

Änderungen vorbehalten. Es gilt die Reisebestätigung.  
Mit Erhalt der schriftlichen Reisebestätigung sind 20 % des Reisepreises fällig,  
der Rest ist bei Ankunft im Hotel zu zahlen.





**Bundeswehr Sozialwerk**  
Hier scheint die Sonne!

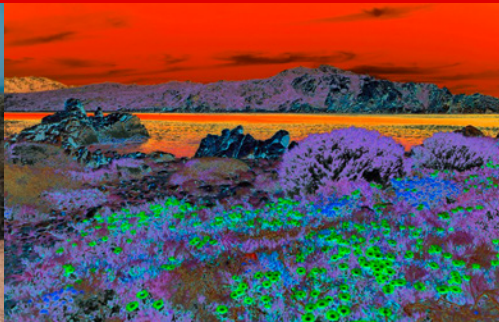
Bundeswehr-Sozialwerk e. V.

Postfach 150165 • 53040 Bonn

Buchungszentrale Tel. 0228 / 37737-222

Mitgliederservice Tel. 0228 / 37737-460

## Exklusive Mitgliederreise **ITALIEN**



Von der insgesamt 1.849 km langen Küste ist die 35 km lange Costa Smeralda im Nordosten, die Smaragdküste, die berühmteste. Die vielen weißen Sandbuchten mit ihren von Wind und Wetter ausgehöhlten Felsen und dem smaragdgrünen Wasser werden von Gebirgsketten überragt. Sardinien hat eine Jahrtausende lange Belagerungsgeschichte. Die Phönizier und Punier waren die ersten Eroberer, später fielen die Römer, die Byzantiner und Katalanen ein. Sie alle hinterließen ihre Spuren, Tempel, Paläste, Kirchen und Gräber.

### Ihr 4-Sterne-Hotel: **Villa Margherita, Golfo Aranci**

**Lage:** Das Hotel Villa Margherita befindet sich im Zentrum des kleinen Fischerdorfchens Golfo Aranci, direkt am Meer. Restaurants, Bars und Geschäfte in unmittelbarer Nähe. Zum nächsten Strand von Golfo Aranci ca. 200 m über die Uferstraße. Schöne, kleine Badebuchten und Strände im Umkreis von ca. 5 km. Olbia ca. 20 km, Porto Cervo ca. 35 km entfernt.

**Ausstattung:** Kleines, charmantes und vollklimatisierbares Haus, bei Stammgästen sehr beliebt mit familiärer Atmosphäre und deutschsprachiger Rezeption. Restaurant mit Terrasse, Bar, Lift, Garten, Terrasse, im gepflegten Garten Swimmingpool (17 x 5 m) mit separatem Whirlpool, Liegen, Strandleistungen.

**Unterbringung:** Das Hotel verfügt über 44 geschmackvoll und modern eingerichtet Zimmer mit Dusche/WC, Föhn, Telefon, Sat-TV, Pay-TV, Minibar, Safe, Klimaanlage. Hotel- und Freizeiteinrichtungen teilweise gegen Gebühr.

### Reiseprogramm — Vier Tagesausflüge\*) und zwei Tage zur freien Verfügung

#### **Costa Smeralda und Insel La Maddalena**

Sie lernen die zauberhafte Costa Smeralda kennen. Die mondäne und bekannteste Küste Sardinien wurde in den sechziger Jahren von Prinz Aga Khan für sich entdeckt. Hotels der Luxusklasse und Villen machen die Region seitdem zu einem Feriengebiet von Weltrang. Nach einem Bummel durch Porto Cervo, einem der bekanntesten Touristenorte, setzen Sie mit der Fähre über zur Insel La Maddalena. Die Hauptinsel des kleinen Archipels ist gekennzeichnet durch Felsen, Buchten und Macchia, den immergrünen, mit Blumentepichen gefleckten Buschwald. Fahrt zurück zum Hotel.

#### **Archäologische Schätze Sardinien**

Am Morgen besuchen Sie bei Arzachena das „Grab der Giganten“, bei dem es sich um aufeinander gestürzte Megalithen aus der vorchristlichen Nuraghenepoche handelt. Aus dieser Zeit stammen auch die Reste der etwa 7000 steinernen Wehrburgen, die über die ganze Insel verteilt zu finden sind. Sie besuchen die La Prisgiona, eine der am besten erhaltenen Nuraghen in Nordosten der Insel. Sie fahren weiter nach Olbia, wo Sie Zeit für einen Bummel, den Besuch der romanischen Kirche San Simplicio und einen Kaffee auf der Piazza Margherita haben. Am Nachmittag Rückkehr zu Ihrem Hotel.

#### **„Barbarenland“ mit sardischem Mittagessen**

Der Tagesausflug führt in das Kernland Sardinien, die gebirgige und schwer zugängliche Barbagia. Am Morgen besuchen Sie zunächst in der Provinzhauptstadt Nuoro das Trachtenmuseum, mit der umfangreichsten Sammlung volkskundlicher Exponate Sardinien. Durch die romantische Bergwelt der Barbagia fahren Sie dann zum berühmten Gebirgsort Orgosolo. Einst Heimat vieler Banditen aber auch von Künstlern. Bei einem Bummel durch den Ort sehen Sie „Murales“, Malereien an Hauswänden, die den politischen Widerstand und das soziale Engagement der Bewohner widerspiegeln. Anschließend erwartet Sie ein zünftiges Mittagessen mit sardischen Spezialitäten beim Hirten. Am Nachmittag Rückkehr zu Ihrem Hotel.

#### **Alghero**

Ihr Ausflug führt nach Alghero die Stadt Sardinien, in der der Einfluss der spanischen Kultur am stärksten präsent ist. Der dort gesprochene Dialekt ist eng mit dem Katalanischen verwandt. Deswegen werden die Straßenschilder auf italienisch und katalanisch gedruckt und auf den Straßen hört man beide Sprachen. Vieles in dieser an der „Korallenküste“ liegenden Stadt erinnert noch nach 6 Jahrhunderten an die spanischen Besitzer. So wurde auch die mächtige Festungsanlage von den Spaniern errichtet, die noch heute die Stadt am Meer charakterisiert. Am Nachmittag Rückkehr zu Ihrem Hotel.

\*)Für Personen mit körperlichen Bewegungseinschränkungen wenig geeignet.

## **SARDINIEN** SMARAGD IM MITTELMEER

# EUR 950,-

Pro Person

**8-tägige Flugreise**

**4\* Hotel inklusive**

**Halbpension u. Ausflüge**

### INKLUSIVLEISTUNGEN:

- Charterflug mit Air Berlin von Köln/Bonn nach Olbia und zurück in der Economy Class
- Transfers Flughafen – Hotel – Flughafen
- 7 Übernachtungen im **4-Sterne-Hotel Villa Margherita**
- 7 x Frühstücksbuffet und 7x Abendessen im Hotel
- Ausflugsprogramm wie beschrieben inklusive der Eintrittsgelder
  - Costa Smeralda & Insel La Maddalena
  - Archäologische Schätze Sardinien
  - „Barbarenland“ inklusive Mittagessen
  - Alghero
- Örtliche, Deutsch sprechende Reiseleitung während der Transfers und Ausflüge
- Ausführliche Reiseinformationen
- Reisebegleiter FöGBwSW

### NICHT IM PREIS EINGESCHLOSSENE LEISTUNGEN:

- Einzelzimmerzuschlag **185,- €**
- Touristensteuer ( € 2,- pro Person / Nacht) vor Ort im Hotel zu zahlen
- Weitere Mahlzeiten und Trinkgelder
- Persönliche Ausgaben und Getränke

**Nichtmitgliederzuschlag: 60,- € pro Person**

**Mindestteilnehmerzahl: 30 Personen**

**Termin: 15.05. – 22.05.2017**

**Abflughafen: Köln/Bonn**



**Anmeldung** (schriftlich per Post, E-Mail, Fax oder telefonisch) an  
**Förderungsgesellschaft des BwSW e.V. mbH, Ollenhauerstraße 2, 53113 Bonn**

**Telefon: 0228/37737-481 Fax: 0228/37737-444** E-Mail: mail@foegbws.de Internet: www.foegbws.de Änderungen vorbehalten, maßgeblich ist die Reisebestätigung. Zahlungsbedingungen: 10 % des Reisepreises bei Erhalt der Reisebestätigung, Restsumme spätestens 30 Tage vor Reisebeginn.

**Veranstalter: FöGBwSW in Verbindung mit wtt world travel team Rhein-Kurier GmbH, Koblenz.** Die für diese Reise geltenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen der FöGBwSW finden Sie unter [www.foegbws.de/AGB](http://www.foegbws.de/AGB).

